



NAHVERKEHRSPLAN

FÜR DEN NAHVERKEHRSRAUM CHEMNITZ/ZWICKAU 2021 BIS 2025

TEIL B-III LANDKREIS MITTELSACHSEN



Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Chemnitz/Zwickau 4. Fortschreibung – Einzeldarstellung

Teil B-III Mittelsachsen

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	3
Tabellenverzeichnis.....	4
Abkürzungsverzeichnis.....	5
Vorwort.....	7
0 Rahmenbedingungen.....	7
0.1 Ziele der Raumordnung.....	7
0.1.1 Allgemeine Vorgaben mit Relevanz für die ÖPNV-Planung.....	7
0.1.2 Vorgaben der Regionalplanung zur Nahverkehrsplanung.....	8
1 Raumstrukturanalyse.....	10
1.1 Raumstruktur, Zentrale Orte und räumliche Verflechtungen.....	10
1.2 Siedlungs- und Bevölkerungsstruktur.....	12
1.3 Schüler und Schulstandorte, Studenten.....	15
1.4 Motorisierung.....	19
1.5 Pendlerbeziehungen.....	19
1.6 Standorte und Einrichtungen mit ÖPNV-Relevanz.....	21
2 Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr.....	24
2.1 Allgemeine Beschreibung.....	24
2.2 Wesentliche Änderungen im Angebot.....	24
2.3 Verkehrsunternehmen.....	26
2.4 Linien und Leistungen.....	26
2.5 Angebot, Erreichbarkeit und Erschließungsqualität.....	27
2.5.1 Regionalverkehr.....	27
2.5.2 Stadtverkehr.....	30
2.5.3 Ergänzende Verkehrsangebote.....	38
2.6 Verknüpfungspunkte.....	38
2.7 Nachfrage/ Fahrgastaufkommen.....	41
2.7.1 Nachfrage Regionalverkehr.....	41
2.7.2 Nachfrage Stadtverkehr.....	42
2.7.3 Nachfrage an Haltestellen.....	44
3 Infrastruktur.....	45
3.1 Fahrzeuge (ÖSPV).....	45
3.2 Haltestellen.....	46
4 Verkehrsprognose.....	47

5	Bewertung.....	49
6	Rahmenplanung ÖPNV	50
6.1	Verkehrsleistungen	50
6.2	Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr	50
6.2.1	Netzhierarchien.....	50
6.2.2	Regio-Netz.....	50
6.2.3	Ergänzungsnetz.....	52
6.2.4	Rahmenplanung Stadtverkehre	53
6.2.5	Sonstige Prüfaufträge/Vorhaben.....	55
6.2.6	Verknüpfungspunkte Rahmenplanung.....	56
6.2.7	Schülerbeförderung	58
6.2.8	Touristische Verkehre.....	59
6.3	Barrierefreiheit.....	59
6.3.1	Maßnahmenplanung.....	59
6.3.2	Ausnahmenfestlegungen nach § 8 Abs. 3 PBefG.....	59
6.3.3	Festlegung örtlicher Standards	60
6.4	Qualitätsanforderungen für die Durchführung von Verkehrsangeboten	60
6.5	Infrastrukturmaßnahmen.....	61
7	Finanzierung	62
7.1	Finanzierung Leistungserbringung	62
7.2	Finanzierung PlusBus- und TaktBus-Netz	62
7.3	Investitionen	63
7.4	Herstellung Barrierefreiheit – Haltestelleninfrastruktur	63
	Anlagenverzeichnis	64

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Raumstrukturelle Gliederung und Zentrale Orte	11
Abbildung 2: Siedlungs- und Bevölkerungsstruktur im LK Mittelsachsen 2018	12
Abbildung 3: Gemeindekonkrete Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Mittelsachsen 2013 - 2018	13
Abbildung 4: Bevölkerungsfortschreibung	14
Abbildung 5: Entwicklungsprognose der Altersgruppen	14
Abbildung 6: Entwicklung der Schülerzahlen im LK Mittelsachsen (Allg.-bildende Schulen).....	15
Abbildung 7: Entwicklungsprognose der Schülerzahlen im LK Mittelsachsen nach 6. RBV Variante 2.....	16
Abbildung 8: Fahrschüler je Schulart.....	17
Abbildung 9: Pendlerbeziehungen im LK Mittelsachsen 2018	20
Abbildung 10: Gemeindekonkrete Ein- und Auspendler 2018	21
Abbildung 11: Leistungsanteile der RBM 2020 (Hochrechnung Fahrplankilometer pro Jahr)	27
Abbildung 12: Stadtverkehr Freiberg (Ausschnitt, Fahrplan 2019/2020)	31
Abbildung 13: Stadtverkehr Mittweida	33
Abbildung 14: Mittweida, Bahnhof – Chemnitz Bahn-Linie C 14.....	34
Abbildung 15: Stadtverkehr Döbeln (Fahrplan 2019/2020).....	35
Abbildung 16: Stadtverkehr Flöha (Fahrplan 2019/2020)	36
Abbildung 17: Mittweida Bahnhof	40
Abbildung 18: Burgstädt Bahnhof	40
Abbildung 19: Bike & Ride-Stellplätze Hauptbahnhof Döbeln.....	41
Abbildung 20: Dynamische Fahrgastinformationsanzeige; Hauptbahnhof Döbeln	41
Abbildung 21: Anteil der Nachfrage nach Verkehrsart (Datenbasis 2018).....	41
Abbildung 22: Fahrgastaufkommen pro RV-Linie (Datenbasis 2016/2018).....	42
Abbildung 23: Fahrgastaufkommen pro Stadtverkehrslinie (Datenbasis 2016/2018)	43
Abbildung 24: Ein- und Aussteiger an den wichtigsten Verknüpfungspunkten im Landkreis Mittelsachsen	44
Abbildung 25: Fahrzeuge der Regiobus Mittelsachsen GmbH	45
Abbildung 26: Planung Stadtbusverkehr Döbeln	54
Abbildung 27: Neuordnung Stadtverkehr Flöha.....	55

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Fahrschüler nach Beförderungsart.....	17
Tabelle 2: Fahrschüler Beförderungsart Spezialverkehr/FSV 2019.....	18
Tabelle 3: Relationen Spezialverkehr/FSV größer 10 Schüler (ohne Förderschulen)	18
Tabelle 4: Motorisierungsgrad im LK Mittelsachsen	19
Tabelle 5: Pendlerbeziehung zu angrenzenden Regionen	20
Tabelle 6: Krankenhäuser und Reha Einrichtungen im LK Mittelsachsen	22
Tabelle 7: Übersicht zu wesentlichen Veränderungen Fahrplan 2019/2020 im Angebot zu 2016.....	24
Tabelle 8: Verkehrsunternehmen mit Leistungen im Landkreis Mittelsachsen (Fahrplan 2019/2020).....	26
Tabelle 9: Anzahl Linien im Landkreis Mittelsachsen nach Aufgabenträgern 2020.....	26
Tabelle 10: Buslinien mit Taktverkehr; Mo-Fr(Fahrplanbuch 2019/20).....	27
Tabelle 11: Ortsteile ohne öffentliche Linie nach § 42 PBefG	28
Tabelle 12: Geltende allgemeine Bedienungsstandards im VMS (Auszug Nahverkehrsplan 2016).....	30
Tabelle 13: Ankünfte / Abfahrten (Minute) der Stadtbuslinien am Bahnhof Freiberg (Montag-Freitag)	31
Tabelle 14: Ankünfte / Abfahrten (Minute) der Stadtbuslinien am Bahnhof Mittweida (Montag-Freitag).....	33
Tabelle 15: Ankünfte / Abfahrten (Minute) der Stadtbuslinien am Bahnhof Döbeln (Montag-Freitag)	35
Tabelle 16: Ankünfte / Abfahrten (Minute) der Stadtbuslinien am Bahnhof Flöha (Montag-Freitag).....	37
Tabelle 17: Ankünfte / Abfahrten (Minute) der Stadtbuslinien am Bahnhof Frankenberg (Montag-Freitag)	37
Tabelle 18: Ankünfte / Abfahrten (Minute) der Stadtbuslinien am Bahnhof Burgstädt (Montag-Freitag)	38
Tabelle 19: Verknüpfungspunkte mit verkehrenden Linien (Fahrplan 2019/2020).....	39
Tabelle 20: Fahrzeugliste RBM – Fahrzeugart (Stand Januar 2020).....	45
Tabelle 21: Auswirkung der Prognosewerte auf die ÖPNV Nachfrage.....	48
Tabelle 22: PlusBus-Linien im Landkreis Mittelsachsen.....	51
Tabelle 23: Verknüpfungspunkte der Rahmenplanung im Landkreis Mittelsachsen.....	57
Tabelle 24: Aufgabenträgerspezifische Mindestanforderungen an die ÖSPV-Verkehrsdurchführung.....	60

Abkürzungsverzeichnis

ALiTa	Anruflinientaxi
AM	Angebotsrelevante Maßnahme (aus NVP 2010)
AP	Angebotsrelevanter Prüfauftrag (aus NVP 2010)
AT	Aufgabenträger
BAG	Bundesarbeitsgemeinschaft
Bf	Bahnhof
BMVBS	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
BO-Kraft	Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr
BO-Strab	Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen
BTS	Bustouristik Schreiter KG
CB	City-Bahn
CVAG	Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft
DFI	Dynamische Fahrgastinformation
E	Abgasnorm (Euro-Norm)
EAÖ	Empfehlungen für Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs
EEV	Enhanced Environmentally Friendly Vehicle, ein europäischer Abgasstandard
EW	Einwohner
EW/km ²	Einwohner je Quadratkilometer
FGU	Fahrgastunterstand
Fpl-Jahr	Fahrplanjahr
Fpl-km	Fahrplankilometer
FSV	Freigestellter Schülerverkehr
gGmbH	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Hp	Haltepunkt
KBS	Kursbuchstrecke
Kfz	Kraftfahrzeug
LEP	Landesentwicklungsplan
LK	Landkreis
LTG	Lerntherapeutische Tagesgruppe
LVP	Landesverkehrsplan
MIV	Motorisierter Individualverkehr
NVP	Nahverkehrsplan
NVR	Nahverkehrsraum
NVR C/Z	Nahverkehrsraum Chemnitz/ Zwickau
ÖDLA	Öffentlicher Dienstleistungsauftrag

ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVFinVO	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs
ÖSPV	Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr
OT	Ortsteil
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
Pkw	Personenkraftwagen
RB	Regionalbahn
RBM	REGIOBUS Mittelsachsen GmbH
RBV	Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung
RE	Regional-Express
RL	Regionalbus Leipzig GmbH
RL Verkehrs- infrastruktur	Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
ROG	Raumordnungsgesetzes
RV	Regionalverkehrslinie
RVE	Regionalverkehr Erzgebirge GmbH
RVSOE	Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH
RVW	Regionalverkehr Westsachsen GmbH
SächsLPIG	Gesetz zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaats Sachsen
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
SV	Stadtverkehrslinien
sv-pfl.	sozialversicherungspflichtig
THÜSAC	THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft GmbH
TU	Technische Universität
VMS	Verkehrsverbund Mittelsachsen
ZVMS	Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen

Vorwort

Der Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Chemnitz/Zwickau wurde letztmalig im Jahr 2016 fortgeschrieben. Gemäß der Festlegung des SMWA zur Periodizität der Fortschreibung steht aktuell die nächste Fortschreibung des NVP an.

Der vorliegende Teilplan enthält die Vorgaben zur Ausgestaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Aufgabenträgerschaft des Landkreises Mittelsachsen.

0 Rahmenbedingungen

Die Aufstellung von Nahverkehrsplänen unterliegt dem Einfluss eines breiten rechtlichen Rahmens und ist angehalten mehrere übergeordnete Planungsinstanzen zu berücksichtigen.

Die übergeordneten planerischen und rechtlichen Rahmenbedingungen wurden in Teil A dieses Nahverkehrsplanes dargelegt. Diese haben Gültigkeit für den gesamten Verbundraum und werden aus diesem Grund nur einmalig aufgeführt (siehe NVP Teil A Kap. 1 Planerische und rechtliche Rahmenbedingungen).

0.1 Ziele der Raumordnung

Zum Zeitpunkt der Erstellung des NVP gelten im Aufgabenträgergebiet des Landkreises Mittelsachsen zwei Regionalpläne. Die Änderungen in Folge der Kreisgebietsreform, welche im August 2008 in Kraft trat, sind nicht mehr in die Fortschreibung der Regionalpläne aus dem selbigen Jahr eingeflossen, da diese die alten Regionalpläne schon im Vormonat abgelöst hatten. Ein rechtsgültiger Gesamt-Regionalplan (Regionalplan Region Chemnitz) für den neufusionierten Planungsverband Region Chemnitz, bestehend aus der Planungsregion Chemnitz-Erzgebirge, Südwestsachsen und der vom Planungsverband Westsachsen übernommenen Gebiete des Altkreises Döbeln befindet sich zurzeit in der Aufstellung (aktuell Aus- und Bewertung der Ergebnisse des Auslegungsverfahrens nach § 6 Abs. 2 SächsLPlG (Abwägung)). Somit gilt aktuell für den Landkreis Mittelsachsen bestehend aus den Altkreisen Freiberg und Mittweida der Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge 2008 und für das Gebiet des Altkreises Döbeln der Regionalplan Westsachsen 2008.

Die Ziele der Raumordnung im Landkreis Mittelsachsen basieren auf den Vorgaben des Raumordnungsgesetzes (ROG) sowie dem Gesetz zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaats Sachsen (SächsLPlG). Die Rahmensetzung der landesrechtlichen Grundsätze und Ziele für die Regionalplanung erfolgt im Landesentwicklungsplan des Freistaats Sachsen (LEP). Im August 2013 wurde der bisherige LEP aus dem Jahr 2003 aufgrund der Veränderung der sozialen und wirtschaftlichen, aber auch der ökologischen Rahmenbedingungen für die räumliche Entwicklung, abgelöst.

Im Folgenden soll obschon des soeben dargestellten Mangels an einem Gesamt-Regionalplan, eine Zusammenfassung der für die Erstellung eines NVP relevanten Vorgaben für den ÖPNV vorgenommen werden.

0.1.1 Allgemeine Vorgaben mit Relevanz für die ÖPNV-Planung

In den gültigen Regionalplänen des Landkreises Mittelsachsen sind raumplanerisch relevante Sachverhalte dargelegt, welche bei raumbedeutsamen Planungen – dazu zählt die Nahverkehrsplanung – zu berücksichtigen sind. Diese Sachverhalte umfassen zum einen die Durchdringung des Betrachtungsraums mit regionalen sowie überregional bedeutsamen Verbindungsachsen zur internen Verknüpfung und externen Anbindung an die Nachbarräume sowie überregionalen Zentren. Zum anderen beinhalten sie die Vorgaben der „raumstrukturellen Entwicklung und Raumkategorien“, der Raumordnung nach dem Modell der „Zentralen Orte“ sowie der „Gemeinden mit besonderer Gemeindefunktion“.

Durch die Berücksichtigung dieser raumordnenden Konstanten können strukturierte Maßnahmen zur regionalen Entwicklung entworfen werden, da Gebiete relevanter funktionaler Ausprägungen herausgehoben werden.

Die Zielstellung umfasst die Stabilisierung und Entwicklung des Landkreises und seiner Teilräume. Durch die bestehende Mittellage des Landkreises zwischen den Oberzentren Chemnitz, Dresden sowie Leipzig soll die raumstrukturelle Entwicklung durch eine Strahlwirkung dieser Mittellage in den Süden bis in weite Gebiete des Osterzgebirges erfolgen. Im Norden sollen die Verflechtungsbeziehungen, vor allem durch die günstige verkehrliche Lage, genutzt und verstärkt werden.

Darüber hinaus ist der Erhalt der Ausgleichs- und Ergänzungswirkung des Landkreises für den anliegenden Verdichtungsraum Chemnitz/ Zwickau zu berücksichtigen.

Anzuführen ist zudem die Verstärkung von wirtschaftlichen, touristischen oder grenzüberschreitend kooperativen Maßnahmen, der Erhalt oder der Ausbau von bestimmten ergänzenden raumrelevanten Funktionen und Verflechtungen und die Erschließung anderer vielfältiger Möglichkeiten der Funktionsteilung auf zentralörtlicher Ebene.

In Abbildung 1 werden diese raumspezifischen Sachverhalte zusammenfassend dargestellt. Die jeweilige Ausprägung der o. g. im Regionalplan dargelegten raumbedeutsamen Sachverhalte, egal ob von regionaler oder überregionaler Bedeutung, ist relevant für die Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Mittelsachsen.

0.1.2 Vorgaben der Regionalplanung zur Nahverkehrsplanung

In den Regionalplänen Chemnitz-Erzgebirge 2008 und Westsachsen 2008 sind unter landes- und regionalplanerischen Gesichtspunkten relevante Rahmenbedingungen zur Weiterentwicklung des ÖPNV für den Planungsraum Landkreis Mittelsachsen dargestellt. Die für die Nahverkehrsplanung im Bereich des öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs (ÖSPV) wesentlichen Grundsätze und Ziele werden folgend zusammengefasst dargelegt.

Der ÖPNV ist unter Anpassung an demographisch bedingte Veränderungen der Nachfragestrukturen als flächendeckendes Verkehrsangebot zu sichern und fortzuentwickeln¹.

Der zuständige Aufgabenträger soll – unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – gewährleisten, dass öffentliche Verkehrsangebote als konkurrenzfähige Alternativen gegenüber dem motorisierten Individualverkehr (MIV) für einen differenzierten Nachfragebedarf weiter optimiert werden².

In verkehrlich stark belasteten Siedlungsräumen und den Städten des ländlichen Raums soll der ÖPNV vorrangige Nutzungsansprüche gegenüber dem MIV erhalten³. Dies kann beispielsweise durch Sonderspuren oder verkehrsrechtliche Bevorzugungen umgesetzt werden.

Die Nahverkehrsplanung ist kreis- und regionsübergreifend zu koordinieren, dabei soll die Fahrtenplanung im SPNV und ÖPNV aufeinander abgestimmt werden. Es ist eine sinnvolle Ergänzung der Verkehrsträger anzustreben⁴.

Attraktive Angebote des SPNV und ÖSPV sollen in den Verdichtungsräumen, den zentralörtlichen Verflechtungsbereichen des ländlichen Raums und den Gemeinden mit besonderer Gemeindefunktion sowie entlang der Verbindungs- und Entwicklungsachsen zur Verfügung stehen. Des Weiteren ist auf den Erhalt und die Weiterentwicklung der Stadtverkehrslinien hinzuwirken.⁵

Für den ländlichen Raum ist durch die zuständigen Aufgabenträger in allen Gemeinden eine Grundbedienung im ÖPNV entsprechend der Nachfragesituation und unter Einbeziehung flexibler und ergänzender Angebotsformen sicherzustellen⁶. Dabei stellt das Plus- und TaktBus-System eine qualitative Bereicherung des Angebotsportfolio dar.

Weiterhin sollen Nachfragepotenziale im grenzüberschreitenden ÖPNV mit der Tschechischen Republik berücksichtigt und ausgebaut werden⁷.

Die Haltepunkte des öffentlichen Verkehrs sollen an neue oder geänderte Bedarfsanforderungen räumlich angepasst werden, insofern geeignete Flächenpotenziale verfügbar sind⁸. Zudem sollen sie hinsichtlich ihrer Lage zu Wohn-, Arbeits- und Freizeitstätten überprüft und bei Bedarf überarbeitet werden⁹.

Zentrale Orte sind zu Ziel- und Verknüpfungspunkten des ÖPNV zu entwickeln. Auf die Realisierung regionalbedeutsamer Übergangsstellen, an denen die Verkehrsangebote optimal miteinander verknüpft werden,

¹ RP Chemnitz-Erzgebirge 2008, Grundsatz 8.2.1

² RP Chemnitz-Erzgebirge 2008, Ziel 8.2.2

³ RP Chemnitz-Erzgebirge 2008, Grundsatz 8.2.4

⁴ in Anlehnung an RP Südwestsachsen 2008, G 3.1.1.11

⁵ RP Chemnitz-Erzgebirge 2008, Ziel 8.2.2

⁶ RP Chemnitz-Erzgebirge 2008, Ziel 8.2.3

⁷ RP Chemnitz-Erzgebirge 2008, Grundsatz 8.2.1

⁸ RP Chemnitz-Erzgebirge 2008, Grundsatz 8.2.4

⁹ RP Südwestsachsen 2008, G 3.1.1.9

ist hinzuwirken¹⁰. Innerhalb der zentralörtlichen Verflechtungsbereiche sind Verkehrsinfrastruktur und Verkehrsbedienung auf die Versorgungs- und Siedlungskerne der Zentralen Orte auszurichten.

Ein weiteres Ziel (Z 3.1.2.4) im Entwurf des Regionalplanes der Region Chemnitz ist es, bei der Fortschreibung der Nahverkehrspläne für die Nahverkehrsräume Chemnitz/Zwickau und Vogtland Parallelverkehre zwischen schienen- und straßengebundenem ÖPNV zu vermeiden und eine bestmögliche Verknüpfung des schienen- und straßengebundenen ÖPNV zu erreichen. Eine enge Kooperation der jeweiligen Verkehrsträger ist anzustreben. Zwischen den Nahverkehrsräumen Chemnitz/Zwickau und Vogtland sowie mit den angrenzenden Nahverkehrsräumen sollen Übergangs- und Anschlussstarife zur Sicherung attraktiver durchgehender Verkehrsangebote geschaffen werden.

¹⁰ RP Chemnitz-Erzgebirge 2008, Grundsatz 8.2.5

1 Raumstrukturanalyse

1.1 Raumstruktur, Zentrale Orte und räumliche Verflechtungen

Der Landkreis Mittelsachsen liegt im Zentrum des Freistaates Sachsen. Er ist mit Inkrafttreten der Kreisgebietsreform im August 2008 aus dem Zusammenschluss der Altkreise Freiberg, Mittweida sowie dem Altkreis Döbeln entstanden. Der Landkreis umfasst 53 Gemeinden¹¹.

Kreisstadt und Sitz der Kreisverwaltung ist die Stadt Freiberg. Sie ist mit 40.885¹² Einwohnern die bevölkerungsreichste Stadt des Landkreises. In ihrer Funktion als Mittelzentrum besitzt sie neben Wirtschafts- und Verwaltungsaufgaben, eine übergeordnete infrastrukturelle, soziale, kulturelle und bildende Funktion.

Neben Freiberg gibt es zwei weitere Mittelzentren im Landkreis Mittelsachsen, die Städte Döbeln und Mittweida. Des Weiteren wurden in den beiden gültigen Regionalplänen zehn Grundzentren und ein grundzentraler Städteverbund definiert (siehe Anlage 1 Steckbrief).

Im Norden grenzt der Landkreis an den Landkreis Nordsachsen sowie den Landkreis Leipzig. Im Osten an die Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Von Süden nach Südwesten schließt der Landkreis an die Tschechische Republik und den Erzgebirgskreis sowie das Oberzentrum Chemnitz. Die westliche Grenze bilden der Landkreis Zwickau und der Freistaat Thüringen.

Naturräumlich umfasst das Gebiet des Landkreises Mittelsachsen von Süden nach Norden Teile des Osterzgebirges, das Erzgebirgsvorland und das mittelsächsische Hügelland. Der nördliche Teil des Landkreises wird vor allem landwirtschaftlich genutzt, während der südliche Teil sehr attraktiv als Ausflugsgebiet ist und eine intensive Nutzung als tages- und übernachtungstouristisches Gebiet erfährt.

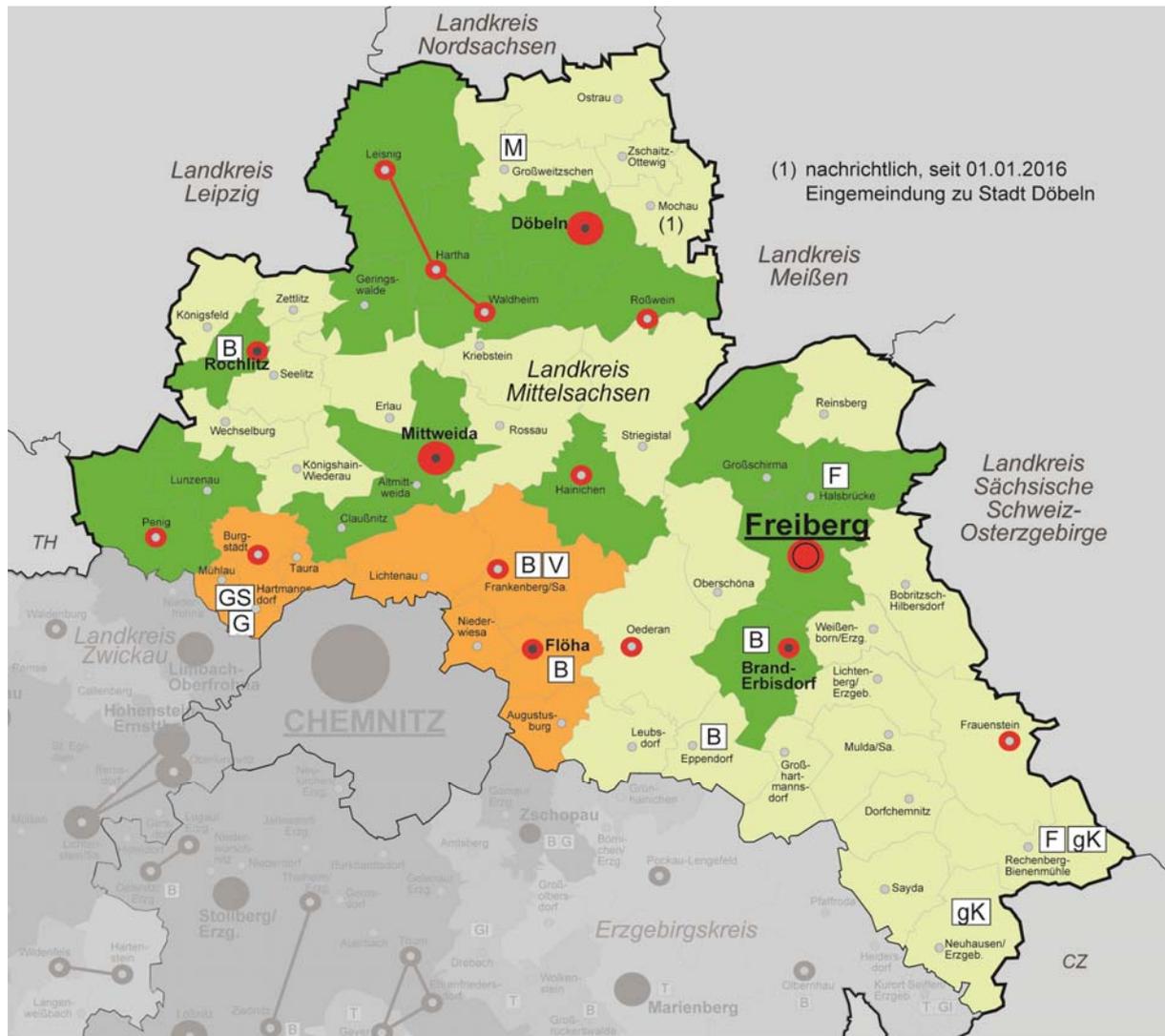
Raumstrukturell ist der Landkreis eindeutig gegliedert. Nur 10 % des Landkreises Mittelsachsen wurden im LEP 2013 als „Verdichtungsraum“ kategorisiert. Das sind im Wesentlichen die an das Oberzentrum Chemnitz angrenzenden Gemeinden, die somit als ein Teil des Verdichtungsraums Chemnitz-Zwickau beschrieben werden können. Einzelne daran anschließende Gemeinden, das Mittelzentrum Freiberg mit dessen angrenzenden Gemeinden sowie der südliche Teil des Altkreises Döbeln werden als „verdichteter Bereich im Ländlichen Raum“ eingestuft und haben einen Flächenanteil von ca. 37 %. Die verbleibenden Gemeinden – das Gros des Landkreises – werden der Kategorie „Ländlicher Raum“ zugeordnet.

In Bezug auf die zentralörtliche Gliederung weist der Landkreis Mittelsachsen eine polyzentrische Struktur auf, die stark an den gewachsenen Strukturen der Altkreise orientiert ist. Die Mittelzentren binden die angrenzenden Gemeinden und bilden entsprechend ihrer hierarchischen Einordnung ein wirtschaftliches als auch administratives Zentrum. Eine Ausnahme stellen die Gemeinden mit räumlicher Nähe zum Oberzentrum Chemnitz dar, deren Verflechtung ist dementsprechend Landkreisgrenzen überschreitend.

Eine Darstellung der raumstrukturellen Gliederung und der Lage der zentralen Orte ist in der folgenden Abbildung 1 zusammengefasst. Eine Zusammenfassung der raumstrukturellen Kennwerte des Landkreises Mittelsachsen mit Benennung der Zentralen Orte und deren Einwohnerzahl und -entwicklung kann Anlage 2 (Raumstrukturdaten) entnommen werden.

¹¹ Gebietsstand 01.01.2019

¹² Statistisches Landesamt des Freistaat Sachsen. Stichtag 31.12.2018



Zeichenerklärung

<p>— ZVMS-Grenze</p> <p>— Kreisgrenze</p> <p>— Gemeindegrenze</p> <p>CHEMNITZ Kreisfreie Stadt</p> <p>Freiberg Kreisstadt</p> <p>Mittweida Große Kreisstadt</p> <p>Lichtenau Stadt/Gemeinde</p>	<p>Raumkategorien (*)</p> <p>Verdichtungsraum</p> <p>verdichteter Bereich im ländlichen Raum</p> <p>ländlicher Raum</p>	<p>Zentrale Orte</p> <p>Oberzentrum (*)</p> <p>Mittelzentrum (*)</p> <p>Grundzentrum (**)</p> <p>mittelzentraler Städteverbund (*)</p> <p>grundzentraler Städteverbund (**)</p>	<p>Gemeinden mit besonderen Gemeindefunktionen (**)</p> <p>B Bildung</p> <p>F Fremdenverkehr</p> <p>G Gewerbe</p> <p>gK grenzübergreifende Kooperation</p> <p>GS Gesundheit/Soziales</p> <p>M Medizinische Versorgung</p> <p>S Sport</p> <p>V Verteidigung (*)</p>
---	--	--	---

(*) lt. Landesentwicklungsplan Sachsen 2013

(**) lt. Regionalplänen
 · Chemnitz-Erzgebirge 2008
 · Westsachsen 2008

Abbildung 1: Raumstrukturelle Gliederung und Zentrale Orte¹³

¹³ Hinweis: nach Abwägung der im Auslegungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen zum Kapitel 1.3 "Zentrale Orte" des Entwurfs des Regionalplanes Region Chemnitz wurde die Gemeinde Eppendorf neu als Grundzentrum festgelegt (Beschluss in der 20. Planungsausschusssitzung am 1. November 2016)

1.2 Siedlungs- und Bevölkerungsstruktur

Siedlungsstruktur

Im Landkreis Mittelsachsen leben 306.185¹⁴ Einwohner. Mit einer Fläche von ca. 2.117 km² ist er der größte Landkreis des Verbundgebiets. Die Bevölkerungsdichte beträgt 145 EW/ km², damit liegt sie deutlich unter der durchschnittlichen Bevölkerungsdichte der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaats Sachsens mit 232 bzw. 221 EW/ km² sowie unterhalb des VMS (236 EW/ km²). Die Betrachtung der drei Raumkategorien im Landkreis bekräftigt die geringe Bevölkerungsdichte. In den ländlich geprägten Bereichen mit 73 EW/ km² liegt der Landkreis rd. 18 % unterhalb des VMS Durchschnitts in dieser Raumkategorie. Im „Verdichtungsraum“ liegt die Bevölkerungsdichte ca. 44 % unter dem Schnitt. Nur in der Kategorie „verdichteter Bereich im ländlichen Raum“ liegt die Einwohnerzahl je km² 10 % oberhalb des Verbundraumdurchschnitts.

Damit einhergehend stellt sich auch die Bevölkerungsverteilung im Landkreis dar. Der „ländliche Raum“ nimmt mehr als die Hälfte der Fläche des Landkreises ein, hält aber nur ein Viertel der Einwohner. Bei der Raumkategorie „verdichteter Bereich im ländlichen Raum“ stellen sich die soeben genannten Anteile umgekehrt dar. Der „Verdichtungsraum“ hat im Landkreis Mittelsachsen beim Flächen- wie Bevölkerungsanteil die geringsten Anteile (siehe Abbildung 2).

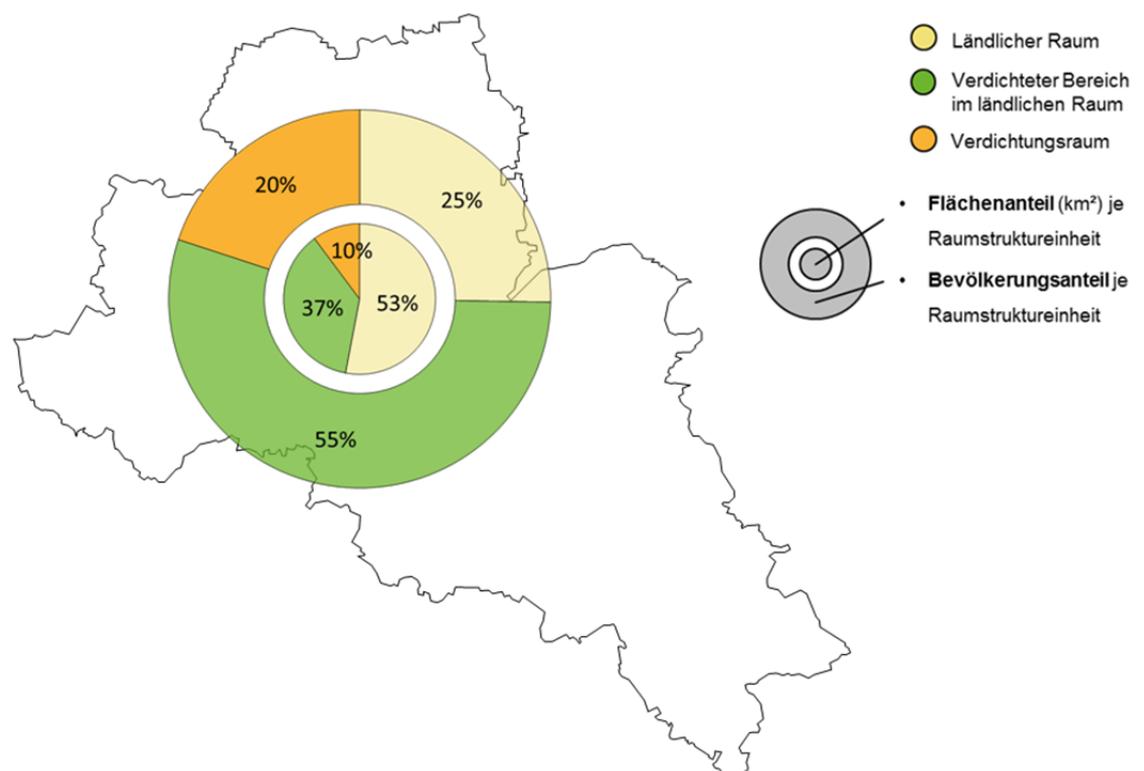


Abbildung 2: Siedlungs- und Bevölkerungsstruktur im LK Mittelsachsen 2018

Eine vergleichende Betrachtung der unterschiedlichen Teilräume des Landkreises Mittelsachsen – „Verdichtungsraum“, „verdichteter Bereich im ländlichen Raum“ sowie „ländlicher Raum“ – ergab keine signifikanten Unterschiede. Insgesamt ist ein Rückgang um -1,9% seit 2013 zu verzeichnen. Bei Verschiebung des Maßstabs auf die Gemeindeebene zeigt sich ein differenzierteres Bild der Bevölkerungsentwicklung. Allein die Stadt Freiberg hat ein minimales anteiliges Wachstum seit 2013 von 1,5 % zu verzeichnen. Bei den weiteren Städten und Gemeinden liegen die Rückgänge im Vergleichszeitraum bei bis zu minus 9,5% (siehe Abbildung 3). Mit der Eingemeindung von Mochau zur Stadt Döbeln zum 1.1.2016 liegt dort im Vergleich zu 2013 ein starker Bevölkerungszuwachs vor. Ein Vergleich der Entwicklung von 2016 zu 2018 zeigt jedoch auch in der Stadt Döbeln einen leichten Rückgang von -0,6%.

¹⁴ Statistisches Landesamt des Freistaat Sachsen. Stichtag 31.12.2018

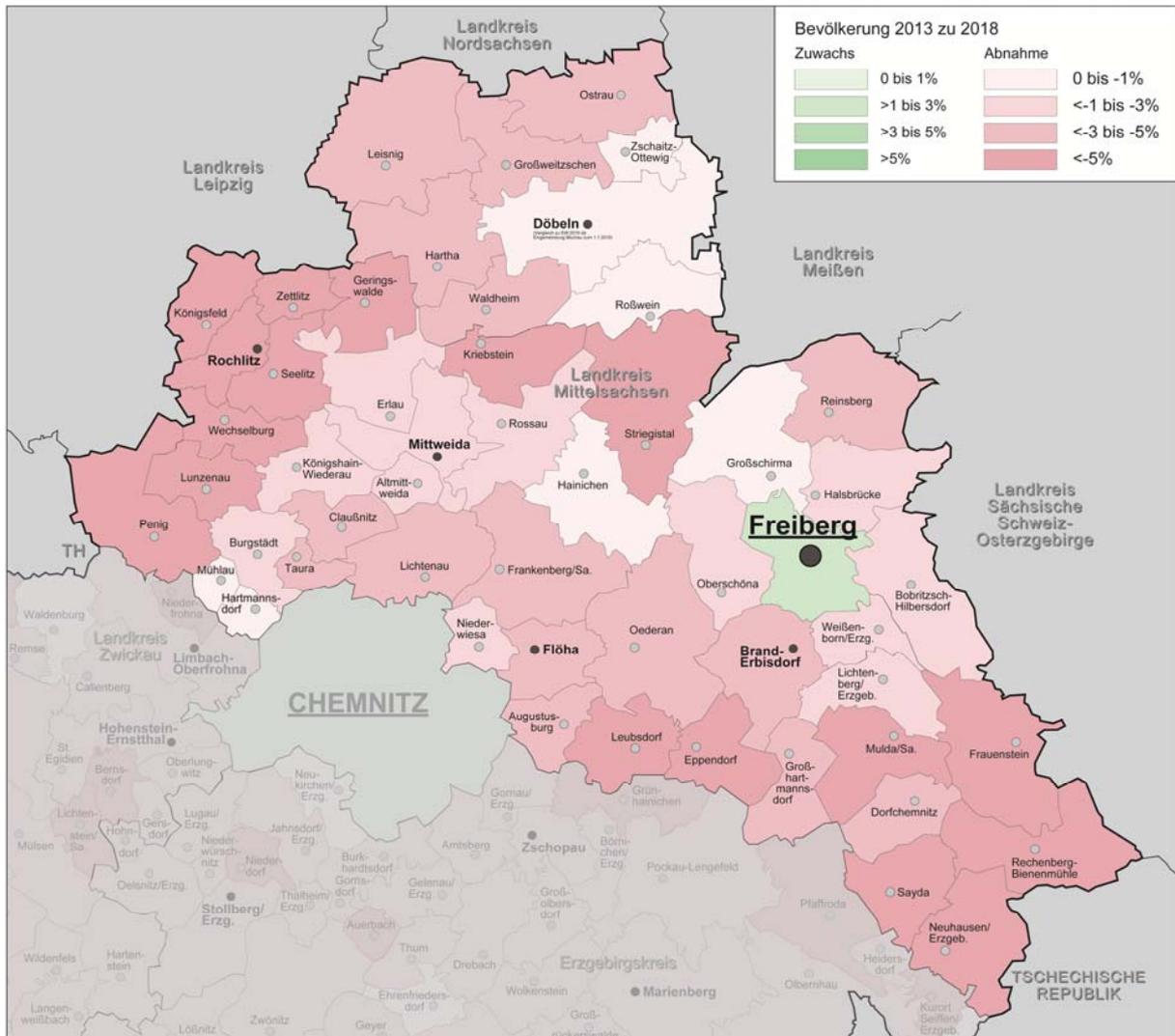


Abbildung 3: Gemeindekonkrete Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Mittelsachsen 2013 - 2018

Bevölkerungsstruktur und demografische Entwicklung

Im Verlauf des Gültigkeitszeitraums der letzten Fortschreibung des NVP Chemnitz/ Zwickau waren die Bevölkerungszahlen weiter rückläufig. Betrug die Bevölkerung im Landkreis Mittelsachsen zu Beginn des Gültigkeitszeitraums 2016 noch ca. 312.500 EW, ging diese bis 2018¹⁵ um weitere 2 % auf ca. 306.200 EW zurück. Damit liegt die Einwohnerzahl aktuell unterhalb der Annahmen der Variante 1 der 6. Regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung (RBV) des Freistaats Sachsen. Diese prognostiziert, dass die Bevölkerung des Landkreises bis 2030 auf 288.600 EW¹⁶ zurückgeht. Das entspricht einem Rückgang von 5,7 %¹⁷

Beim Vergleich mit Variante 2 der 6. Regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung¹⁸ liegt die Einwohnerzahl bei gleichbleibender Fortschreibung leicht über der Prognose, da die Variante 2 einen Rückgang von 10,5%¹⁹ prognostiziert. (siehe Abbildung 4)

Beide Prognosevarianten liegen deutlich über dem gesamtsächsischen Entwicklungswert (Sachsen Variante 1 - 2,0 / Sachsen Variante 2: -5,6 %).

¹⁵ Statistisches Landesamt des Freistaat Sachsen. Stichtag 31.12.2018

¹⁶ 6. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2030, Variante 1

¹⁷ Stichtag 31.12.2018

¹⁸ 6. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2030, Variante 2

¹⁹ Stichtag 31.12.2018

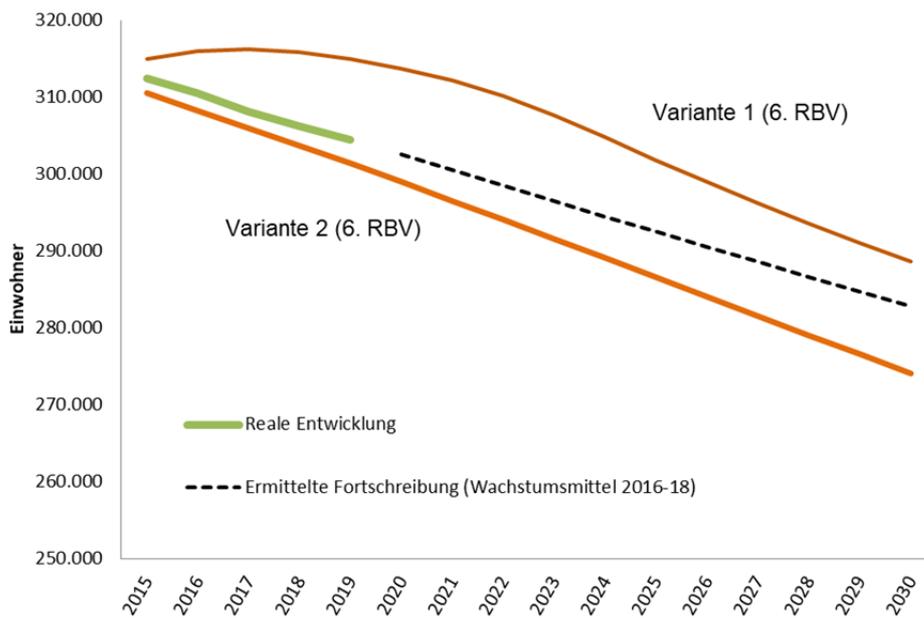


Abbildung 4: Bevölkerungsfortschreibung

Die am 19. Mai 2020 veröffentlichte 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung prognostiziert für den Landkreis bis 2035 sogar einen Rückgang von -11,0% bis -13,4%.

Die demografische Entwicklung im Landkreis Mittelsachsen bildet sich nicht nur durch einen Rückgang der absoluten Bevölkerungszahl ab (siehe Abbildung 4). Es erfolgt zudem eine Verschiebung der Bevölkerungsanteile in den Altersgruppen. So steigt zum Ende des Prognosehorizontes der Anteil der Altersgruppe der über 65-Jährigen. Diese Veränderung erfolgt zu Lasten der Erwerbstätigenanteile. Jedoch zeigt sich in der Bevölkerungsgruppe unter 19 Jahre eine positive Entwicklung. Deren Anteil stieg von 14,6% in 2014 auf derzeit 15,9% und wird für 2030 mit 16,3% (Variante 1) bzw. 20,5% (Variante 2) prognostiziert (Abbildung 5). Die Betrachtung dieser Altersgruppe erfolgt im Kapitel Schüler noch einmal detailliert.

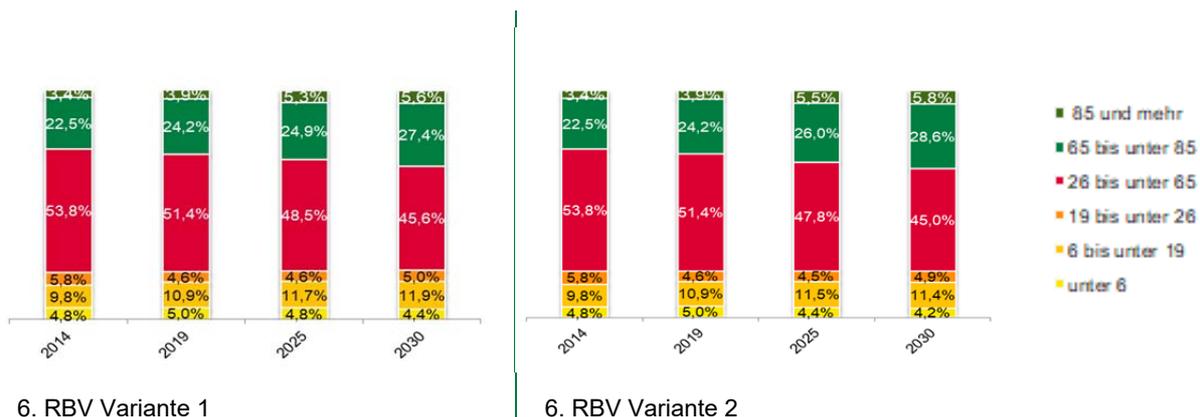


Abbildung 5: Entwicklungsprognose der Altersgruppen

Diese Entwicklung beruht auf einer bis 2030 weiterhin anstehend negativen natürlichen Bevölkerungsbilanz (Überschuss der Sterbefälle gegenüber der Anzahl Geburten) sowie einem rückgängigen – aber innerhalb des Prognosezeitraums noch immer leicht negativen – Wanderungssaldo.

Gebietsänderungen – Eingemeindungen und Zusammenschlüsse

Die dargelegte Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden und die daraus resultierenden finanziellen oder kommunalpolitischen Gründe führten, in den Jahren vor 2015 deutlich ausgeprägter, zu Gebietsstandänderungen

im Landkreis Mittelsachsen. Im Betrachtungszeitraum 2015 bis 2019 ist nur eine Gebietsänderung aufgetreten – die zum 01.01.2016 erfolgte Eingliederung von Mochau nach Döbeln, Stadt.

1.3 Schüler und Schulstandorte, Studenten

Bestandsaufnahme

Entgegen des allgemeinen Bevölkerungsrückgangs im Landkreis Mittelsachsen entwickelte sich die Schülerzahl im Gültigkeitszeitraum der letzten Fortschreibung des NVP positiv und erhöhte sich im Segment der allgemeinbildenden Schulen um 5,2 % auf rund 28.100²⁰ Schüler (siehe Abbildung 6). Die Anzahl der Berufsschüler sank im gleichen Zeitraum um ca. 3 % auf ca. 4.000.²¹

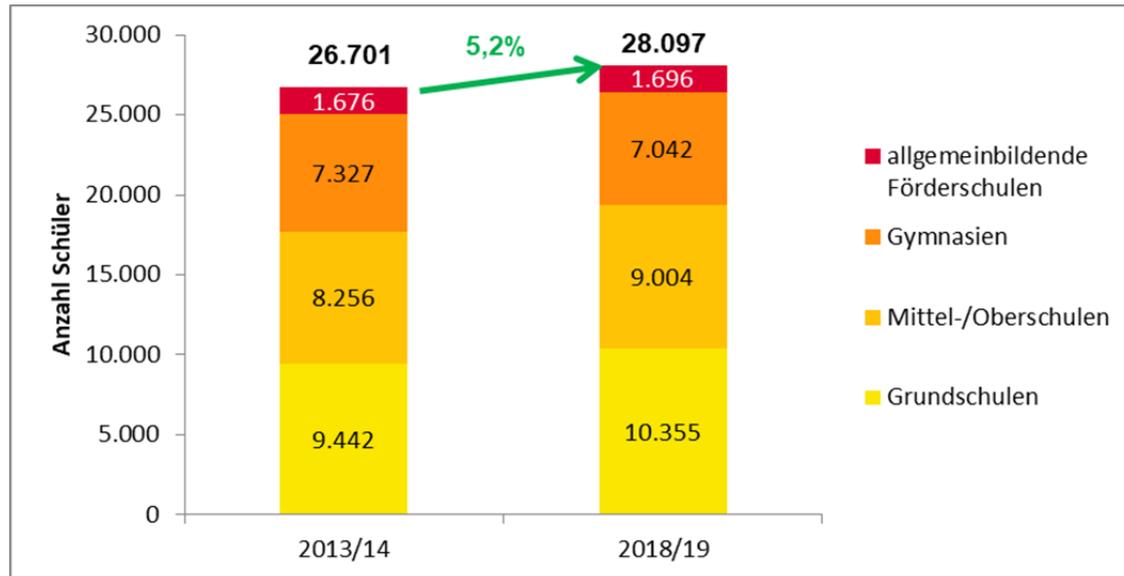


Abbildung 6: Entwicklung der Schülerzahlen im LK Mittelsachsen (Allg.-bildende Schulen)²²

Prognose

Wie in Abbildung 6 deutlich wird, ist die gegenwärtige Entwicklung der Schülerzahlen entgegen des allgemeinen Trends der Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Mittelsachsen steigend. Im Bereich der Gymnasien ist allerdings ein Rückgang der Schülerzahlen um 3,9 % zu verzeichnen.

Der Landkreis Mittelsachsen arbeitet aktuell an der Schulnetzplanung 2019/20. Dabei nutzt der Landkreis die Prognosedaten der Variante 2 der 6. RBV. Demnach wird die Entwicklung der Bevölkerungsgruppe der Schüler (6 bis unter 19 Jahre) von 33.500 auf 33.100 für 2025 und weiter auf 31.300 fallen²³. Die steigenden Anteile an der Gesamtbevölkerung – 10,9% in 2018, 11,5% in 2025 und 11,4% in 2030 – spiegeln den allgemeinen Bevölkerungsrückgang wider (vgl. Abbildung 5 Variante 2).

Die Entwicklung der Bevölkerungsgruppe der Schüler (6 bis unter 19 Jahre) entsprechend der positiveren Variante 1 wird auf 35.200 für 2025 steigen und danach wieder auf 34.400 für 2030²⁴ sinken.

²⁰ LRA Landkreis Mittelsachsen – Schülerzahl allgemeinbildende Schulen 2013/14 und 2018/19; Statistisches Landesamt Sachsen 2020

²¹ Landratsamt Landkreis Mittelsachsen – Berufsschülerzahl 2013/14; Statistisches Landesamt Sachsen 2020

²² Inkl. Freiberg Kolleg, Klinikschule mit LTG

²³ 6. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2030, Variante 2

²⁴ 6. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2030, Variante 1

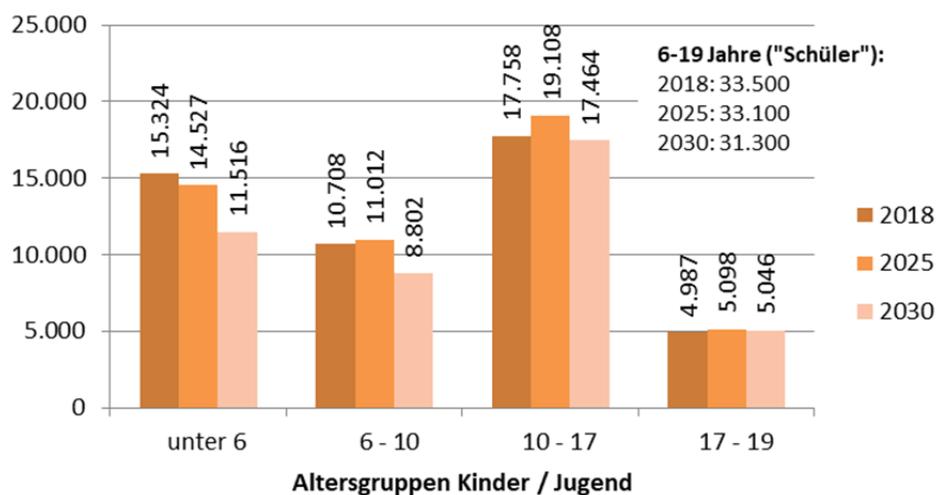


Abbildung 7: Entwicklungsprognose der Schülerzahlen im LK Mittelsachsen nach 6. RBV Variante 2

Betrachtet man die prognostizierten Bevölkerungszahlen²⁵ der gebildeten Kohorten (siehe Abbildung 7) wird deutlich, dass sich die Schülerzahlen in der Altersgruppe 6 bis unter 19 im Verlauf der Fortschreibung des NVP 2021-2025 halten. Im Anschluss daran wird sich der dargestellte deutliche Bevölkerungsrückgang in der Altersgruppe *unter 6 Jahre* auch in den Schülerzahlen des gesamten Landkreises niederschlagen.

Eine kartografische Darstellung mit den Schulstandorten im Landkreis Mittelsachsen sowie eine dementsprechende tabellarische Aufstellung ist den Anlagen 3 sowie 4 zu entnehmen.

(Fahr-) Schüler gemäß Schülerbeförderungssatzung

Bei der Betrachtung der ÖSPV-Angebote im Landkreis Mittelsachsen sind die Schüler, die für ihren Schulweg den ÖPNV nutzen (Fahrschüler) eine besonders zu berücksichtigende Nutzergruppe.

Im Landkreis besuchten im Schuljahr 2018/19 rund 28.100 Schüler die allgemeinbildenden Schulen in öffentlicher wie privater Trägerschaft. Weitere 4.000 Schüler besuchten Berufsschulen des Landkreises.²⁶

Mindestens 14.500 (51,7%) davon sind derzeit Fahrschüler. Diese erfüllen die Voraussetzungen einer anteiligen Fahrtkostenübernahme durch den Landkreis und sind deshalb quantifizierbar. Weitere Fahrschüler, die ihren Fahrausweis im freien Verkauf erwerben, können hinzukommen.

Der Anteil der Fahrschüler in den Grundschulen ist auf Grund der dezentraleren Lage dieser naturgemäß niedriger als in den weiterführenden allgemein bildenden Schulen (siehe Abbildung 8). Bei den Berufsschülern ist die Möglichkeit der Nutzung eines eigenen Krades oder Pkw gegeben, weshalb der Fahrschüleranteil entsprechend niedrig ausfällt.

²⁵ Statistisches Landesamt des Freistaat Sachsen - 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose 2030 – Variante 2

²⁶ Statistisches Landesamt des Freistaat Sachsen: Berufliche Schulen: Schulen (Einricht.), Klassen, Schüler, Voll- bzw. teilzeitbesch. Lehrpersonen 2018/19

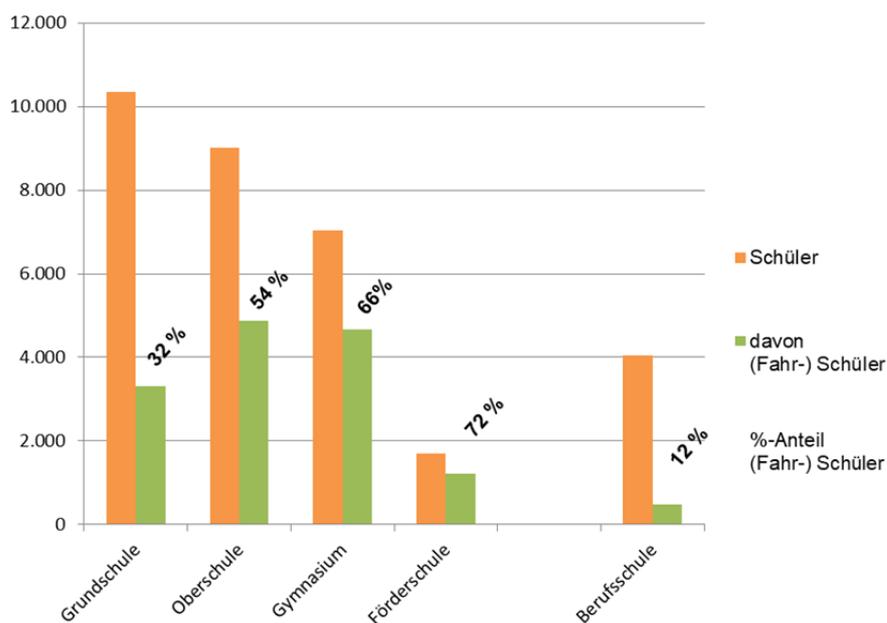


Abbildung 8: Fahrschüler je Schultart

Eine Auflistung der Fahrschüler je Gemeinde ist in Anlage 5 enthalten. Die Fahrschüler können nach den Beförderungsarten – ÖPNV, Spezialverkehr/ FSV und Fahrtkostenerstattung unterschieden werden. Für den Großteil der berechtigten Fahrschüler wird der Schulweg mit dem ÖPNV abgesichert. Eine Auflistung der Fahrschüleranzahl je Beförderungsart und deren Anteil kann der folgenden Tabelle 1 entnommen werden.

Tabelle 1: Fahrschüler²⁷ nach Beförderungsart

Beförderungsart	Anzahl Fahrschüler	Anteil
ÖPNV	13.095	90,1 %
Spezialverkehr/ FSV	1.149	7,9 %
Erstattung	294	2,0 %

Insbesondere die Fahrschüler der Beförderungsart Spezialverkehr/FSV sollen weiter betrachtet werden, um mögliche Potenziale für die Beförderung mit dem ÖPNV zu ermitteln. Hierbei spielt die flexible Gestaltung bzw. Erstellung der Stundenpläne ebenfalls eine wichtige Rolle.

²⁷ Fahrschüler 2019; Daten VMS

Tabelle 2: Fahrschüler Beförderungsart Spezialverkehr/FSV 2019

Beförderungsart Spezialverkehr/FSV	Anzahl Fahrschüler	Anteil
<i>GESAMT</i>	1.149	100%
Grundschule	210	18,3%
Oberschule	88	7,7%
Gymnasium	155	13,5%
Förderschule	691	60,1%
Berufsschule	5	0,4%

Von den 1.149 Fahrschülern der Beförderungsart Spezialverkehr/FSV gehen über 60% an Förderschulen. Hier wird weitgehend von einer unbedingten Fahrtnotwendigkeit ausgegangen.

Für die weiteren 458 Fahrschüler muss diese Notwendigkeit oder Alternativen geprüft werden. Die dazugehörigen Relationen sind in Anlage 6 zu finden. In Tabelle 3 sind die Relationen > 10 Schüler im Spezialverkehr/FSV ohne Förderschulen gelistet, für die insbesondere die Prüfung von Alternativen zur freigestellten Beförderung sinnvoll sein könnte.

Tabelle 3: Relationen Spezialverkehr/FSV größer 10 Schüler (ohne Förderschulen)

Ort Schüler	Besuchte Schule	Spezialverkehr/FSV
Claußnitz	Burgstädt GY	12
Wechselburg	Rochlitz GS	14
Geithain	Rochlitz GY	12
Frohburg	Rochlitz GY	35
Bad Lausick	Rochlitz GY	13

Studenten

Im Landkreis Mittelsachsen befinden sich zwei Hochschuleinrichtungen, zum einen die universitäre Einrichtung der Technischen Universität Bergakademie Freiberg und zum anderen die Hochschule Mittweida. Die Hochschule in Mittweida erfuhr im Zeitraum von 2016 bis 2019 einen Rückgang der Studierendenzahlen um 2,3 %²⁸ auf 6.900 Studierende. An der TU Bergakademie Freiberg musste sogar ein starker Rückgang um - 21,7 % verzeichnet werden Die Zahl der Studierenden sank auf nur noch knapp 4.000.²⁹

Die Studierenden sind als Nutzergruppe des ÖPNV im Verkehrsaufkommen relevant, eine dementsprechende Ausgestaltung der Verkehrs- und Tarifangebote soll innerhalb der betreffenden Konzepte in Kooperation erfolgen.

Für Studenten der TU Chemnitz und der Westsächsischen Hochschule Zwickau gibt es ein verbundweites Semesterticket mit gleichzeitiger Gültigkeit als SPNV-Semesterticket in Sachsen. Für die Studenten der TU Freiberg und der Hochschule Mittweida gibt es bisher keine Semestertickets. Dies sollte im Rahmen der Tariffortschreibung im Verbundgebiet geprüft werden.

²⁸ Wintersemester 2015/16 bis Wintersemester 2018/19

²⁹ Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2019

1.4 Motorisierung

Der Motorisierungsgrad im Landkreis Mittelsachsen ist, im Vergleich zum Jahr 2014 um 2,9 % angestiegen. Die Entwicklung liegt damit über dem sächsischen Durchschnitt. Mit 585 Pkw je 1.000 Einwohner hat der Landkreis Mittelsachsen den zweithöchsten Motorisierungsgrad im Nahverkehrsraum Chemnitz/Zwickau.

Tabelle 4: Motorisierungsgrad im LK Mittelsachsen³⁰

Motorisierungsgrad (Pkw/ 1.000 EW)	2014	2019	Entwicklung
Freistaat Sachsen	516	527	+ 2,2 %
Mittelsachsen, LK	568	585	+ 2,9 %
<i>Erzgebirgskreis</i>	<i>572</i>	<i>599</i>	<i>+ 4,7 %</i>
<i>Zwickau, LK</i>	<i>557</i>	<i>583</i>	<i>+ 5,6 %</i>
<i>Chemnitz, Stadt</i>	<i>498</i>	<i>507</i>	<i>+ 1,8 %</i>
<i>Zwickau, Stadt</i>	<i>515</i>	<i>538</i>	<i>+ 4,6%</i>

Der höhere Motorisierungsgrad des Landkreises verglichen mit den Oberzentren im Nahverkehrsraum ist Ausdruck eines höheren Fahrtenanteils des MIV gegenüber dem ÖPNV. Dieser ist, wie bei vielen Räumen außerhalb der Zentren, siedlungsstrukturell begründet. Durch die geringere Ausstattung mit und Verteilung von Einrichtungen der sozialen Infrastruktur (Versorgung, Verwaltung, Bildung u. a.) sind in ländlichen Gebieten mehr und längere Fahrten notwendig als in den Städten.

1.5 Pendlerbeziehungen

Im Jahr 2018³¹ waren ca. 110.500 Personen als sozialversicherungspflichtig³² Beschäftigte mit Arbeitsort im Landkreis Mittelsachsen gemeldet. Bezogen auf den Erhebungszeitpunkt des NVP 2015 bedeutet dies einen Zuwachs von knapp 1%, der trotz des Rückgangs der Personen im erwerbsfähigen Alter um 8 % realisiert werden konnte.

Ein Großteil der sv-pfl. Beschäftigten, ca. 75 %, sind sog. Binnenpendler. Ihr Wohn- und Arbeitsort befindet sich im Landkreis Mittelsachsen. Der Vergleich der Ein- und Auspendlerzahlen macht primär einen Auspendlerüberschuss von rund 12.100 Pendlern deutlich. Zum anderen wird auch ersichtlich, dass mehr als die Hälfte der ein- bzw. ausfahrenden sv-pfl. Beschäftigten im Landkreis Mittelsachsen innerhalb des Verbundgebiets des VMS pendeln.

³⁰ Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2020

³¹ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Gemeinden mit Angaben zu den Ein- und Auspendlern, Stichtag 30.06.2018, GS 01.01.19; Bundesagentur für Arbeit

³² Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeiter, Angestellten und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen und Beamten.

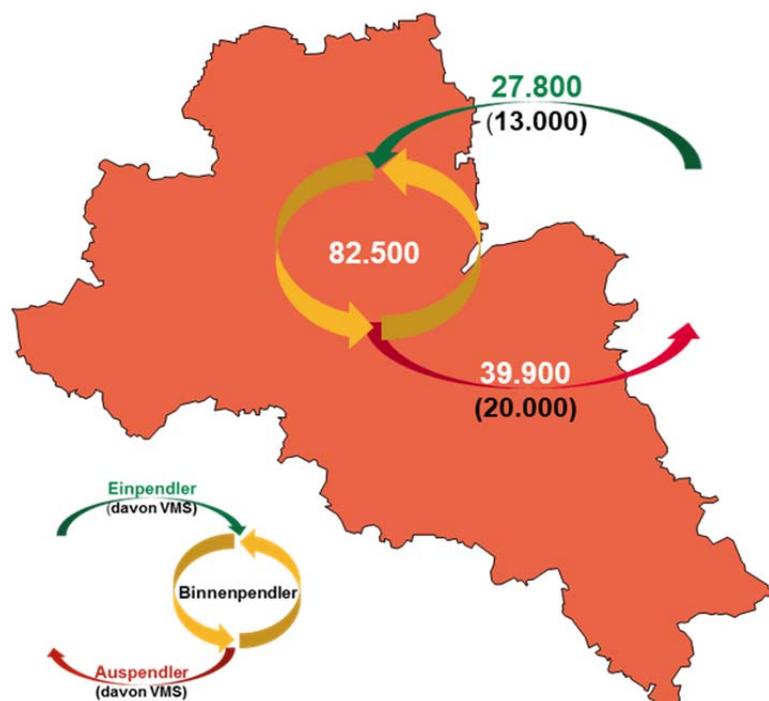


Abbildung 9: Pendlerbeziehungen im LK Mittelsachsen 2018

Die Betrachtung der Ein- und Auspendlerbeziehungen des Landkreises verdeutlicht zudem die starke Sogwirkung des an den Landkreis angrenzenden Oberzentrums Chemnitz (siehe Tabelle 5). Die Tabelle zeigt, dass zu angrenzenden Gebietskörperschaften neben der o. g. Wirkung des Oberzentrums Chemnitz weitere ausgeprägte Pendlerbeziehungen bestehen. Obschon der Landkreis einen eindeutigen Auspendlerüberschuss verzeichnet, bestehen in mehreren Fällen – Erzgebirgskreis, LK Leipzig, LK Sächs. Schweiz-Osterzgebirge – signifikante Einpendlerüberschüsse. Eine einseitige Pendlerbeziehung besteht mit der Tschechischen Republik, von wo 369 Personen in den Landkreis einpendeln.

Tabelle 5: Pendlerbeziehung³³ zu angrenzenden Regionen

Ziel/ Quellgebiet	Auspender (inkl. Auszubildende)	Einpendler (inkl. Auszubildende)
Chemnitz, Stadt	14.875	6.987
Dresden, Stadt	3.933	2.046
Zwickau, LK	3.226	2.871
Meißen, LK	2.900	2.281
Erzgebirgskreis	2.563	3.616
Leipzig, LK	2.188	2.594
Leipzig, Stadt	1.985	881
Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	1.476	1.639
Thüringen	776	731
Tschechische Republik	0	369

Innerhalb des Landkreises ist die Anzahl der (Binnen-)Pendler wie dargelegt mehr als doppelt so hoch wie die Zahl der Auspendler aus dem Landkreis. Auf Gemeindeebene stellt sich die Zahl der Ein- und Auspendler (vgl. Abbildung 10) sowie der Binnenpendler (vgl. Anlage 7) wie folgt dar.

³³ Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Gemeinden mit Angaben zu den Auspendlern; Stichtag 30.06.2018

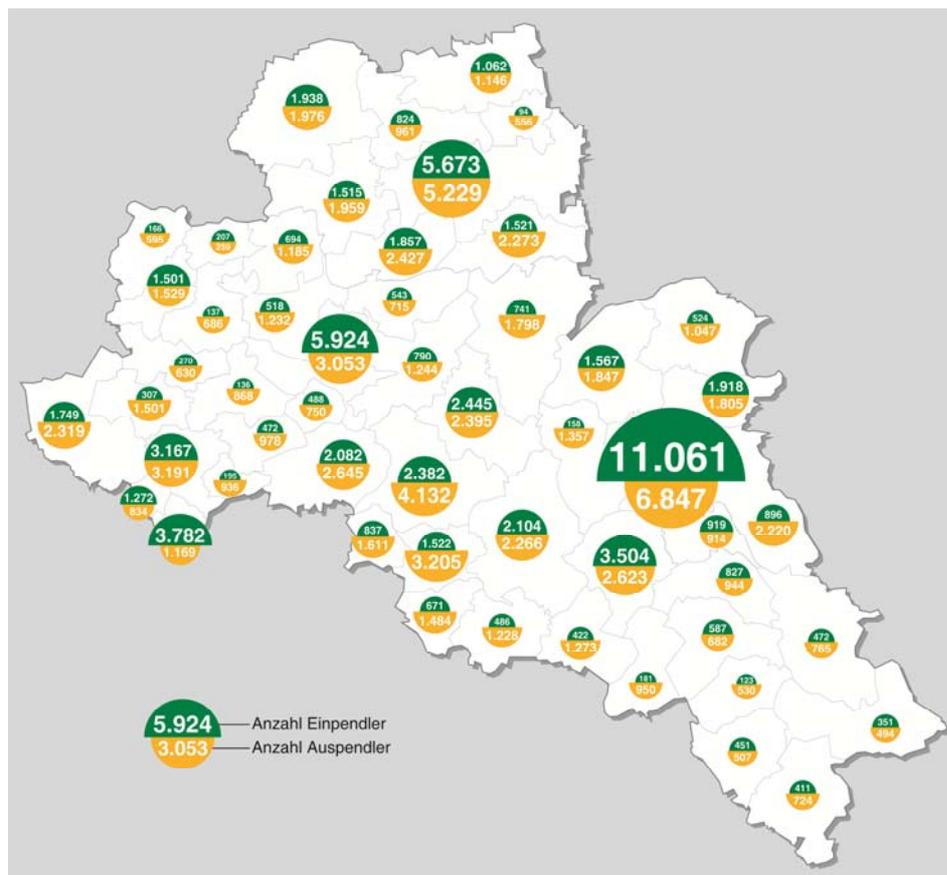


Abbildung 10: Gemeindekonkrete Ein- und Auspendler 2018

Die Gemeinden mit positiven Pendlersalden gehören ausnahmslos den Raumkategorien „Verdichteter Raum“ und „verdichteter Bereich im ländlichen Raum“ an. Unter den Stärksten befinden sich die drei Mittelzentren Freiberg, Döbeln und Mittweida, sowie das Grundzentrum Brand-Erbisdorf und die Gemeinden Hartmannsdorf und Mühlau, deren Gewerbeansiedlungen eine erhebliche Anzahl an Arbeitsplätzen geschaffen haben.

Alle übrigen Städte und Gemeinden der Raumkategorie „Verdichtungsraum“ haben negative Pendlersalden. Ursächlich bei den Gemeinden der Raumkategorie „verdichteter Bereich im ländlichen Raum“ ist die unmittelbare Nähe zum Oberzentrum Chemnitz und dessen bereits genannte Sogwirkung. Die Städte und Gemeinden des „ländlichen Raum“ und des „verdichteten Bereich im ländlichen Raum“ sind entsprechend ihrer räumlichen Lage zu den jeweils hierarchisch höherstufigen Zentralen Orten bzw. zu den ehemaligen Kreisstädten der Altkreise verknüpft.

1.6 Standorte und Einrichtungen mit ÖPNV-Relevanz

Neben der beschriebenen Schüler- und Pendleranzahl gibt es weitere relevante Einflussfaktoren auf die Ausgestaltung von ÖPNV-Angeboten. Insbesondere stehen dabei Einrichtungen mit spezifischer Relevanz im Vordergrund. Im Folgenden soll darauf Bezug genommen werden.

Eine Karte mit ausgewiesenen ÖPNV-relevanten Standorten und Einrichtungen kann Anlage 8 sowie den themenspezifischen kartografischen Darstellungen der Regionalplanung entnommen werden.

Gewerbegebiete

Gewerbestandorte stellen besondere Punkte für den Quell-/ Zielverkehr im ÖPNV dar. Als Standorte des produzierenden Gewerbes haben sie im Vor- sowie im Nachlauf der Arbeitsschichten erhebliche Potenziale an Beförderungsleistung mit prägnanten Nachfragespitzen, welche entweder im Linienverkehr oder im Werksverkehr angeboten werden können. Im Gebiet des Landkreises Mittelsachsen befinden sich 63 Gewerbegebietsstandorte mit einer Fläche von ca. 1383 ha³⁴. Das größte Gewerbegebiet ist dabei Berbersdorf mit ca. 120 ha. Das größte

³⁴ Wirtschaftsförderung Sachsen <https://immobilien.standort-sachsen.de/area/de/>; Export 18.03.2020

dort angesiedelte Gewerbe ist das Zentrallager von EDEKA, wofür gegenwärtig die Erweiterung des bestehenden Lagers geplant wird. Etwa ein Drittel der Standorte wird als für den ÖPNV relevante Gebiete klassifiziert.

Besonderes Augenmerk gilt derzeit den Standorten Mühlau und Hartmannsdorf. Für diese bemüht sich die Gemeinde Hartmannsdorf um Schaffung der Infrastruktur (Verbindungsstraße), damit beide durch die Linie 650 erschlossen werden können. Grundsätzlich ist die effiziente ÖPNV-Anbindung im Vorfeld bei Planungen und Erweiterungen zu beachten.

Einzelhandelsstandorte

Im Gegensatz zur potenziellen ÖPNV-Verkehrsnachfrage der o. g. Produktionsstandorte ist diese bei Standorten des Einzelhandels gleichmäßiger über den Tag verteilt und kann somit nicht mittels werksverkehrsähnlichen Angeboten abgedeckt werden.

Eine hohe Bedeutung im Einkaufsverkehr für den Landkreis Mittelsachsen übernimmt die Stadt Chemnitz. Neben der Innenstadt sind hier das an der BAB A4 in der nördlichen Peripherie von Chemnitz gelegene „Chemnitz-Center“ und das an der B 173 gelegene Einkaufszentrum „Sachsen-Allee“ als Anziehungspunkte des Einkaufsverkehrs herauszustellen.

Für das östliche Kreisgebiet ist darüber hinaus auch die Stadt Dresden ein Magnet beim langfristigen Bedarf. Die Einwohner der nordwestlichen Städte und Gemeinden orientieren sich tendenziell auch in Richtung Leipzig.

Innerhalb des Kreisgebietes sind die Mittelzentren vorrangige Ziele im Einkaufsverkehr.

Waldheim, Rochlitz, Hainichen und Oederan besitzen eine für Unterzentren überdurchschnittliche Einzelhandelsausstattung und genießen somit einen vergleichsweise hohen Stellenwert innerhalb der jeweiligen Region.

Mit dem Fachmarktzentrum „Häusersteig“ befindet sich eine großflächige Agglomeration von Fachmärkten „auf der grünen Wiese“ am südlichen Stadtrand von Freiberg.

Krankenhäuser und Reha-Einrichtungen

Im Landkreis Mittelsachsen befinden sich sechs Krankenhäuser mit einer Gesamtkapazität von ca. 1.381 Betten. Die Krankenhäuser sind auf sieben Standorte verteilt.

Eine Reha-Einrichtung im Landkreis bietet derzeit 240 Betten.

Tabelle 6: Krankenhäuser und Reha Einrichtungen im LK Mittelsachsen

Krankenhäuser	Standort	OT	Betten ³⁵
Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH	Freiberg + Standort Mittweida		335 15
HELIOS Krankenhaus Leisnig	Leisnig		175
Klinikum Döbeln GmbH	Döbeln		195
Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen gGmbH	Großweitzschen/ Hochweitzschen	OT	121
DIAKOMED Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land gGmbH	Hartmannsdorf		230
Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH	Mittweida		310

Reha-Einrichtung	Standort	Betten
Klinik am Tharandter Wald	Halsbrücke OT Hetzdorf	240

³⁵ www.krankenhausregister-sachsen.de Stand 18.03.2020

Touristische Schwerpunkte

Der Tourismus im Landkreis Mittelsachsen ist von Ausflugs-/ Tagestourismus geprägt, dieser Aspekt schlägt sich in den Übernachtungszahlen nieder. Im Vergleich zum Erfassungsjahr 2013 im letzten NVP sank die Anzahl der Übernachtungen um 12 % auf ca. 648.680 im Jahr 2018³⁶, wobei sich die Entwicklung in der Region sehr unterschiedlich darstellt.

Die höchsten Übernachtungszahlen haben die beiden Mittelzentren Freiberg und Mittweida. Diese sind sowohl geprägt durch Geschäftsreisende als auch dem Städtetourismus und werden als Ausgangsort für Tagesausflüge in das erweiterte Umland genutzt. Die nachfolgende Gemeinde Halsbrücke mit ca. 49.000 Übernachtungen im Jahr ist hingegen durch den ansässigen Kurbetrieb im Ortsteil Hetzdorf geprägt. Besonders positive Entwicklungen gegenüber 2013 weisen die Gemeinden im „Verdichtungsraum“ um die Stadt Chemnitz aus, wie z.B. Stadt Frankenberg (+51%), Stadt Flöha (+ 25%) sowie Niederwiesa (+19%). Auch die Region des ehemaligen Landkreises Döbeln, Teil der REGION LEIPZIG entwickeln sich als attraktives touristisches Ziel. So konnten die Übernachtungszahlen in den Gemeinden Waldheim, Stadt um 16% und Döbeln, Stadt um 7% gesteigert werden.

Der südliche Teil des Landkreises zeichnet sich vor allem durch Wandertourismus und seine Rolle als klassisches Wintersportgebiet aus. Den Gemeinden Rechenberg-Bienenmühle OT Holzhau, Frauenstein / Nassau, Sayda, und Augustusburg steht mit ihren Ski- und Loipenanlagen eine hervorgehobene Rolle zu.

Neben den Gebieten des Osterzgebirges sind als weitere Tourismus- und Erholungsgebiete laut Regionalplan die Ferienlandschaft „Tal der Burgen“, die Talsperre Kriebstein sowie das Gebiet des unteren Erzgebirges, die Striegistäler, das Chemnitztal, die Rochlitzer Pflege ebenso wie Freiburger Mulde und Zschopau zu benennen. Einen thematischen Tourismusschwerpunkt bietet das Obstdland um die Stadt Leisnig.

Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die o. g. Talsperre Kriebstein mit der Burg Kriebstein, die Schlösser Augustusburg und Freudenstein in Freiberg mit der Mineraliensammlung „Terra Mineralia“, die Schlösser Rochsburg und Rochlitz, die Burg Mildenstein und Kloster Buch, aber auch der Park Lichtenwalde in Niederwiesa oder das „Klein-Erzgebirge“ in Oederan.

Neben diesen klassischen Ausflugszielen bieten die Bäder Johannisbad Freiberg, Stadtbad Döbeln mehrere saisonale Freibäder, das Freizeitzentrum Taurastein sowie der Erlebnis- und Freizeitpark „Sonnenlandpark“ in Lichtenau attraktive Freizeitangebote.

Im Juli 2019 wurde die Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Die UNESCO-Welterbe-Nominierung "Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří" umfasst 22 komplexe Bestandteile auf sächsischer (17) und tschechischer (7) Seite mit unterschiedlichen Sachzeugen des Bergbaus. Davon gehört zum Landkreis Mittelsachsen die Montanlandschaft Freiberg mit vielen unterschiedlichen Hauptelementen.

Neben diesen touristischen Schwerpunkten wirken sich auch ausgewiesene Erholungsorte auf mögliche Nachfragepotenziale aus. Im Landkreis werden sieben Orte als Erholungsort eingestuft³⁷ (vgl. Anlage 8, ÖPNV-relevante Standorte)



Historische Altstadt Freiberg (links, Foto: [Kolossos](#)) und Abraham Schacht (rechts, Foto: Jörg Blobelt)

³⁶ Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen Stand: 18.03.2020

³⁷ Bekanntmachung des SMWA über die Änderung der Liste der Kur- und Erholungsorte im Freistaat Sachsen (22.1.18)

2 Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr

2.1 Allgemeine Beschreibung

Mit der Kreisreform in Sachsen 2008 und dem in diesem Zuge entstandenen Landkreis Mittelsachsen wurden durch den Kreistagsbeschluss im Jahr 2009 die Verkehrsunternehmen REGIOBUS GmbH Mittweida, Verkehrsgesellschaft Döbeln mbH (VGD) und Verkehrsbetriebe Kreis Freiberg GmbH (VBF) zur **REGIOBUS Mittelsachsen GmbH (RBM)** per 01.01.2010 zusammengeschlossen. Eigentümer ist der Landkreis Mittelsachsen. Der Betriebssitz befindet sich in Mittweida. Weitere Betriebshöfe gibt es in Döbeln, Freiberg, Eppendorf und Hartmannsdorf. Die Linien sind diesen räumlich zugeordnet.

Mit dem im August 2020 vom Landkreis an die RBM erteilten Öffentlichen Dienstleistungsauftrag mit einer Laufzeit bis 2030 konnte die Leistungserbringung im ÖSPV für weitere zehn Jahre gesichert werden.

2.2 Wesentliche Änderungen im Angebot

Das gegenwärtige ÖSPV-Angebot beinhaltet wesentliche Änderungen gegenüber dem NVP 2016. Die größte Bedeutung kommt der Einführung von PlusBus-Linien sowie dem Erhalt der Leistungs- und Verkehrsangebote zu.

Wesentliche Änderungen werden in nachfolgender Tabelle 7 gelistet:

Tabelle 7: Übersicht zu wesentlichen Veränderungen Fahrplan 2019/2020 im Angebot zu 2016

Veränderungen zum Nahverkehrsplan 2016	Maßnahme gemäß NVP 2016
Linienumstrukturierung der Busbahnlinie 629 mit zwei Linienabschnitten; Neuer Linienabschnitt Narsdorf – Penig weiter nach Glauchau mit Anschluss an KBS 525 Leipzig – Chemnitz	SPNV-Anschluss Narsdorf
Linie 650 Penig – Hartmannsdorf – Chemnitz wird zur PlusBus-Linie	Hierarchie PLUSBus
neue Linie 651 Penig – Amerika – Arnsdorf – Penig (Ortsverkehr Penig, zum 31.7.2020 wieder eingestellt)	
neue Linie 653 Penig - Tauscha – Penig (Ortsverkehr Penig, zum 31.7.2020 wieder eingestellt)	
Linie 675 Mittweida - Seifersbach - Frankenberg, seit 1.8.2020 als TaktBus vermarktet	Hierarchie PLUSBus
Linie 682 Mittweida - (Milkau) - Zetteritz – Rochlitz seit 1.8.2020 als TaktBus vermarktet	Hierarchie PLUSBus
Linie 750 Freiberg - Großvoigtsberg - Nossen - Roßwein - Döbeln (Muldentaler)	Hierarchie PLUSBus
Linie 922 Döbeln – Hartha – Waldheim Angebot deutlich verbessert (annähernd PlusBus-Standard)	Hierarchie Grundnetz
Stadtverkehr Mittweida Linie B: bisherigen 3 Fahrten zum Bahnhof entfallen (Frühstunden)	Stadtverkehrskonzept
Stadtverkehr Mittweida Linie F: deutliche Taktverdichtung, verkehrt neu auch am Wochenende mit Anschlusssicherung C14 nach/von Chemnitz	Stadtverkehrskonzept

Veränderungen zum Nahverkehrsplan 2016	Maßnahme gemäß NVP 2016
Stadtverkehr Freiberg Linie D: verkehrt neu auch am Wochenende im Abschnitt Busbf – Reiche Zeche – Busbf	Stadtverkehrskonzept
Stadtverkehr Döbeln Linie A: Verlaufsänderung Busbf – Hauptbf – Busbf mit Anschlusssicherung KBS 520 nach/von Chemnitz (ehem Hauptbf – Busbf – Hauptbf)	Stadtverkehrskonzept
Stadtverkehr Döbeln Linie B: Verlaufsänderung Busbahnhof - Muldenterrasse - Hauptbahnhof - Masten – Busbahnhof mit Anschlusssicherung KBS 520 Chemnitz - Riesa (ehem Marktkauf – Busbf – Muldenterrasse – Technitz)	Stadtverkehrskonzept
Stadtverkehr Döbeln Linie C: Verlaufsänderung Busbahnhof - Hauptbahnhof - Gärtitz - Busbahnhof - Rotes Kreuz - Busbahnhof (ehem Rotes Kreuz – Busbahnhof – Hauptbahnhof – Gärtitz)	Stadtverkehrskonzept
Stadtverkehr Freiberg Linie E: Integration in Linie B	
Stadtverkehr Freiberg Linie H: Integration in Linie A	
ehemalige Schülerlinie 1 verkehrt als Schülerlinie 459 Haselbach - Dörnthal - Pfaffroda - Sayda - Hallbach – Olbernhau; betrieben durch RVE (ehem. RDE)	
ehemalige Schülerlinie 618 verkehrt als Schülerlinie 840 nur noch im LK Zwickau; betrieben durch RVW (ehem. RBM)	
Einfahrende Linie Colditz – Lastau – Rochlitz verkürzter Verlauf und veränderte Liniennummer 620 (ehem 619 bis Grimma); ab Dez. 2019 TaktBus	
Neue Linie des Lk Meißen: 416 Meißen – Lommatzsch – Döbeln mit BEV-Anteil (PlusBus im VVO-Gebiet Abschnitt Meißen - Lommatzsch)	
Sonderlinie 756 eingestellt	

Im Landkreis Mittelsachsen hat sich das Liniennetz seit der Analyse im Rahmen der Erstellung des NVP 2016 in seiner Struktur verändert.

Mit der Umsetzung der neuen Chemnitzer Modell-Linie C14 Chemnitz – Mittweida ab Dezember 2015 wurde auch sukzessive das Liniennetz umgestaltet.

Wesentliche Anpassungen wurden auch in den Stadtverkehren, insbesondere der Stadt Döbeln vorgenommen. Nach Fertigstellung des Umbaus des Busbahnhofs am Muldeufer in Döbeln konnte diese Haltestelle in alle Linien als „Dreh- und Angelpunkt“ integriert werden, indem umfangreiche Linienänderungen vorgenommen wurden. Darauf aufbauend wurden die Fahrzeiten am Hauptbahnhof so angepasst, dass für die Linien A, B und C Anschlusssicherung an die RB 110 Döbeln – Leipzig und RB 45 Chemnitz – Riesa besteht.

In Mittweida wurden die Taktzeiten der Linien A, C und F ebenfalls so angepasst, dass am Bahnhof Anschlusssicherung zur KBS 520 erreicht wurde.

Wie in Tabelle 7 schon benannt wurden im Zeitraum des Nahverkehrsplanes vier Linien zur PlusBus-Linie aufgewertet und die Linie 922 an PlusBus-Kriterien angenähert. PlusBus Standard gemäß sächsischer ÖPNVFinVO mit Bezug auf die Markenkriterien des MDV umfasst folgendes Bedienangebot:

- Mo-Fr: 15 Fahrten pro Richtung im 1-h-Takt
- Sa: 6 Fahrten pro Richtung
- So+Feiertag: 4 Fahrten pro Richtung

Die detaillierten Standards sind im Teil A Kapitel 4.2 beschrieben.

2.3 Verkehrsunternehmen

Im Landkreis Mittelsachsen verkehren sieben Verkehrsunternehmen (siehe Tabelle 8).

Tabelle 8: Verkehrsunternehmen mit Leistungen im Landkreis Mittelsachsen (Fahrplan 2019/2020)

Verkehrsunternehmen mit Linien im Landkreis Mittelsachsen	Anzahl Linien im LK	davon paritätisch
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, Mittweida (RBM)	166	1 (400 mit RVE)
Regionalverkehr Erzgebirge GmbH, Annaberg-Buchholz (RVE)	7	1 (400 mit RBM)
Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft, Chemnitz (CVAG)	1	
Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH, Pirna (RVSOE)	3	
Verkehrsgesellschaft Meißen mbH, Meißen (VGM)	2	
Regionalbus Leipzig GmbH, Deuben (RL)	3	
THÜSAC PNV GmbH, Altenburg (THÜSAC)	1	

Von den 182 im Landkreis Mittelsachsen verkehrenden Linien befinden sich 165 in der Aufgabenträgerschaft³⁸ des Landkreises Mittelsachsen (siehe Tabelle 9).

Die REGIOBUS Mittelsachsen GmbH (RBM) betreibt mit 166 Linien über 90 % aller Linien im Landkreis. Davon befindet sich die Linie 400 Annaberg-Buchholz - Freiberg - Hetzdorf – Dresden in Aufgabenträgerschaft des Erzgebirgskreises und wird paritätisch von RBM und RVE betrieben.

Tabelle 9: Anzahl Linien im Landkreis Mittelsachsen nach Aufgabenträgern 2020

Anzahl ÖSPV-Linien im Landkreis Mittelsachsen nach Aufgabenträgern						
Aufgabenträger LK Mittelsachsen			Aufgabenträger anderer Landkreis			
			Landkreis Erzgebirge	Stadt Chemnitz	Landkreise außerhalb Verbundraum	
RV-Linien	SV-Linien	Schülerlinien (§43 PBefG)	RV-Linien	Schülerlinien (§43 PBefG)	SV-Linien	RV-Linien
92	22	51	6	1	1	9
182						

2.4 Linien und Leistungen

Die ÖPNV-Bedienung im Landkreis erfolgt auf Grundlage des im August 2020 erteilten Öffentlichen Dienstleistungsauftrags im Wesentlichen durch die REGIOBUS Mittelsachsen GmbH.

Das Leistungsvolumen der RBM umfasst ca. 12,0 Mio. Fahrplankilometer pro Jahr. Von den über 9 Mio. Fahrplankilometern im Regionalverkehr werden 14 % auf den PlusBus-Linien 650, 675³⁹, 682⁴⁰ und 750 erbracht.

In Abbildung 11 sind die Leistungsanteile der RBM grafisch dargestellt.

³⁸ Quelle: Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Linienbestandsliste vom 01.01.2020

³⁹ Ab 01.08.2020 als TaktBus

⁴⁰ dito

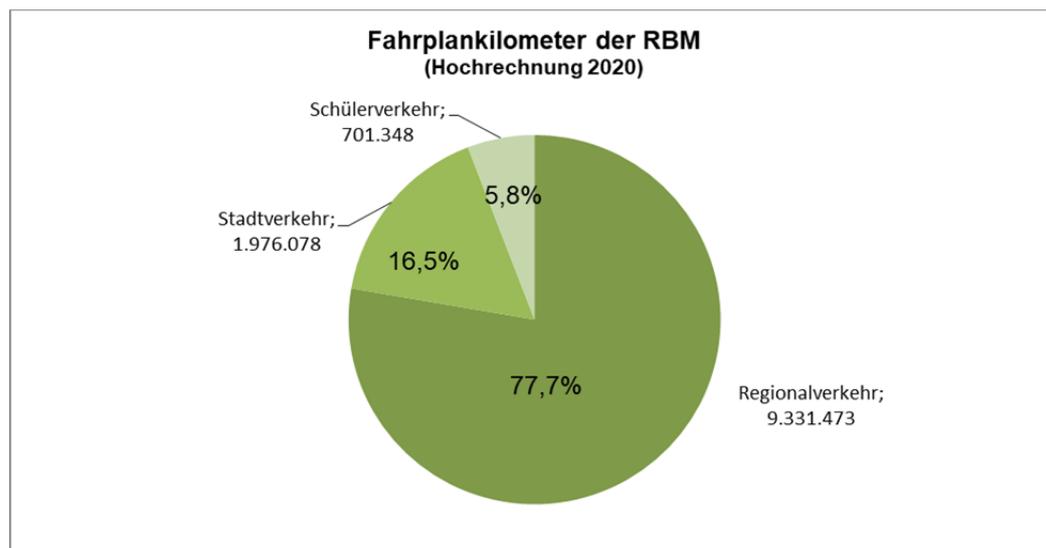


Abbildung 11: Leistungsanteile der RBM 2020 (Hochrechnung Fahrplankilometer pro Jahr)

In Anlage 9 sind die Linienleistungen pro Jahr gelistet.

Der Linienbetrieb wird überwiegend mit Genehmigungen nach § 42 PBefG erbracht. Von den 51 Schülerlinien nach § 43 PBefG sind 49 Linien der Öffentlichkeit zugänglich.

Von den regionalen Buslinien bedienen 66 ausschließlich den Landkreis Mittelsachsen. Die übrigen Linien verlaufen grenzüberschreitend in die benachbarten Landkreise sowie in die Oberzentren Chemnitz und Dresden.

Die Struktur des Liniennetzes spiegelt die polyzentrische Ausrichtung auf das Oberzentrum Chemnitz und die Mittelzentren Freiberg, Mittweida und Döbeln sowie die Verbindungsfunktion zwischen Zentralen Orten wider.

2.5 Angebot, Erreichbarkeit und Erschließungsqualität

2.5.1 Regionalverkehr

Angebot

Auf den Zentren verbindenden Linien sowie auf Linien der einwohnerstarken Achsen wird überwiegend ein regelmäßiges, meist taktorientiertes Angebot vorgehalten (siehe Tabelle 10 sowie Anlage 10).

Tabelle 10: Buslinien mit Taktverkehr; Mo-Fr (Fahrplanbuch 2019/20)

Linie/VU	Linienverlauf	Takt in Minuten
626/RBM	Burgstädt – Mohsdorf – Wiederau – Rochlitz	120
	Burgstädt – Markersdorf – Wiederau – Wechselburg – Rochlitz	120
628/RBM	Geithain – Rochlitz ⁴¹	120
	Rochlitz – Zettlitz/Aitzendorf – Hartha – Waldheim	120
629/RBM ⁴²	Geithain – Rochlitz – Narsdorf – Penig ⁴³	120
	Narsdorf – Glauchau	120
638/RBM	Köthensdorf – Taura – Burgstädt	60/120 ⁴⁴

⁴¹ Abschnitt Geithain – Rochlitz in Kombination mit Linie 629 – 60-min-Takt

⁴² TaktBus-Kriterien erfüllt

⁴³ Abschnitt Geithain – Rochlitz in Kombination mit Linie 628 – 60-min-Takt

⁴⁴ annähernd Takt

Linie/VU	Linienverlauf	Takt in Minuten
640/RBM	Chemnitz – Frankenberg – Hainichen	30/60
	Hainichen – Roßwein	60/120
650/RBM (PlusBus)	Chemnitz – Hartmannsdorf – Penig	30
657/RBM ⁴⁵	Mittweida – Burgstädt	60
	Burgstädt – Limbach–Oberfrohna (Wochenendbedienung erfolgt über das Sommerhalbjahr durch die Ausflugslinie 642 „Zschopautaler“)	30
659/RBM	Burgstädt – Cossen – Lunzenau	60/120 ⁴⁶
675/RBM (TaktBus)	Mittweida – Seifersbach – Frankenberg	60
677/RBM	Mittweida – Niederrossau – Hainichen	60
682/RBM (TaktBus)	Mittweida – Rochlitz	60
747/RBM	Freiberg – Kleinwaltersdorf – Langhennersdorf – Bräunsdorf – Hainichen	60 ⁴⁷
750/RBM (PlusBus)	Freiberg – Großvoigtsberg – Nossen – Roßwein – Döbeln	60
785/RBM	Freiberg – Weißenborn, OT Süßenbach	60/120
922/RBM	Döbeln – Hartha – Waldheim	60
416/VGM ⁴⁸	(Meißen –) Lommatzsch – Döbeln (im VVO-Gebiet PlusBus)	120 ⁴⁹
333 ⁵⁰ / RVSOE (PlusBus)	Dresden – Wilsdruff – Mohorn – Hetzdorf	60
620 /RL (TaktBus)	Rochlitz – Lastau – Colditz	120

Alle weiteren Linien haben ergänzende Funktion bzw. konnte auf ihnen noch kein Taktangebot umgesetzt werden. Die zentralen Siedlungsbereiche im Landkreis Mittelsachsen sind gut durch den ÖPNV erschlossen. Die Teilgebiete in räumlicher Nähe zum Oberzentrum Chemnitz zeigen ebenfalls eine nahezu durchgängig gute Erschließung. Die weniger dicht besiedelten Teile des Landkreises weisen hingegen eine sehr unterschiedliche Erschließungsqualität auf.

Dazu wurden die Ortsteile des Landkreises auf ihre Erschließung analysiert. In nachfolgender Tabelle 11 sind die Ortsteile mit mehr als 200⁵¹ Einwohnern gelistet, in denen keine öffentliche Linie nach § 42 PBefG verkehrt.

Tabelle 11: Ortsteile ohne öffentliche Linie nach § 42 PBefG

Gemeinde	Ortsteil	EW ⁵²	Gegebenheiten	verkehr-	Haltestellen-
----------	----------	------------------	---------------	----------	---------------

⁴⁵ Ab Fahrplanwechsel 2020 als PlusBus

⁴⁶ annähernd Takt; keine Samstag-Bedienung

⁴⁷ mit Taktlücken; unterschiedliche Fahrtverläufe

⁴⁸ Linie einfahrend

⁴⁹ Meißen – Lommatzsch 60-min-Takt

⁵⁰ Linie einfahrend

⁵¹ NVP 2016 Kap. Mindesterschließung „Alle Flächen des Nahverkehrsraumes mit zusammenhängender Bebauung, welche mehr als 200 Einwohner oder ein maßgebliches Quell- bzw. Zielpotenzial von diesem Umfang aufweisen sind zu erschließen.“

⁵² MikroZensus 2011 oder Google-Recherche

				ende Schulbus- linien nach § 43 PBefG	einzugs- bereiche lt. NVP 2016
Frankenberg, Stadt	Irbersdorf	403	ca. 1.000 m bis Hst Abzw. Irbersdorf (TaktBus-Linie 675)	608	1.200 m PlusBus
Großweitzschen	Gallschütz	216	ca 2,2 km bis Zschwitz Linie 895	850	1.000 m Ergänzungsnetz
Großweitzschen	Hoch- weitzschen	238	ca 1.000 m bis Bf Westerwitz- Hochweitzschen	850	1.200 m Bahnhof
Hartha, Stadt	Wallbach	214	Ca. 1.000 m bis Hst Pfarrhäuser Linie 924	857/858	1.000 m Ergänzungsnetz
Penig	Chursdorf	447	ca. 1.200m Orstmitte bis Hst. Penig, Chursdorf an der ehem. B95 PlusBus- Linie 650 (über unbefestigten Weg)	607/609/6 11	1.200 m PlusBus
Penig	Dittmanns- dorf	–	ca. 1.000m Stadtteilmitte bis Hst. Bahnhofstraße Linie 629/650	--	1.000 m PlusBus
Penig	Tauscha	571	je nach Ausgangspunkt zw. 500 und 1.100m zur Hst. Tauscha, Autoreparatur an der ehem. B95 PlusBus-Linie 650	607/609/6 11	1.200 m PlusBus
Rochlitz	Breitenborn	228	ca. 1.000 m bis Hst Carsdorf Brücke (626, 661 (924)	--	1.000 m Ergänzungsnetz
Rochlitz	Zaßnitz	283	850 m bis Hst Rochlitz, Rathausstraße	--	1.000 m Ergänzungsnetz
Seelitz	Gröblitz	215	ca. 750 m Fußweg bis Hst Gh Wind (TaktBus-Linie 682)		1.200 m PlusBus

Entsprechend den Vorgaben des NVP 2016 (Haltestelleneinzugsbereiche) werden bis auf den Ortsteil Gallschütz alle Ortsteile mit mehr als 200 Einwohnern mit öffentlichen Linien nach § 42 PBefG erschlossen, jedoch mit entsprechend weiten Fußwegen.

Da bis auf zwei Linien nach § 43 PBefG alle Schülerlinien öffentlich zugänglich sind, wird dadurch auch in Gallschütz mit der Schulbuslinie 850 eine Fahrtnöglichkeit an Schultagen angeboten.

Durch die Einstellung der Stadtbuslinie 653 in Penig zum 31.7.2020 sind die Ortsteile Chursdorf und Tauscha ohne direkte Anbindung. Die Haltestellen der Linie 650 befinden sich an der ehem. B95, heutige S57 und sind gerade von Chursdorf aus entweder über einen unbefestigten Weg oder eine Landstraße ohne Gehweg erreichbar. Infrastrukturelle Maßnahmen zur Verbesserung dieser Situation befinden sich derzeit in Prüfung.

Der separat liegende Stadtteil Dittmannsdorf ist ebenfalls ohne eigene ÖPNV-Anbindung. Aufgrund der frühen Eingemeindung (seit 1935) nach Penig und der Streichung als separater Ortsteil im Jahr 2008 gibt es keine für Dittmannsdorf separat ausgewiesenen Einwohnerzahlen. Der Bereich nördlich der Muldentalbahntrasse wurde bisher nicht an das ÖPSV-Netz in irgendeiner Form angebunden.

Für die Rahmenplanung sollten sich die Festlegungen für die Einzugsbereiche von Haltestellen im ländlichen Raum auch an den Gegebenheiten vor Ort orientieren. Es ist dabei besonders zu prüfen, ob der Fußweg zumutbar ist, insbesondere bei fehlender lockerer oder geschlossener Bebauung ohne Beleuchtung und separaten Gehweg.

In der dynamischen Fahrplanauskunft des VMS sind diese Angebote nicht verzeichnet. Ein Abruf über die elektronischen Fahrplanbücher der RBM und des VMS ist jedoch möglich.

Eine Besonderheit im Regionalverkehr stellt die Linie 642 („Zschopautaler“, Chemnitz – Mittweida – Kriebstein) dar, welche im 120-min-Takt als freizeitorientiertes Angebot samstags, sonn- und feiertags zwischen April und Oktober verkehrt.

Die Linie 672 Mittweida – Hainichen – Dresden ist eine Sonderlinie, die außerhalb des Verbundes mit Sondertarif verkehrt.

Zum Fahrplanwechsel der Bahn im Dezember 2015 wurde die Strecke Döbeln-Zentrum – Nossen – Meißen (RB 110) abbestellt. Hier war es erforderlich, Bahnersatzleistungen anzubieten. Die Linien 750 und 416 übernehmen auf dem Gebiet des VMS Bahnersatzverkehrsanteile. Seitens des VVO werden auf der Linie 412 und 416 Bahnersatzverkehre für den abbestellten Abschnitt angeboten. Aktuell laufen Analysen inwieweit eine Reaktivierung des SPNV möglich und zielführend erscheint.

Erreichbarkeit und Erschließungsqualität

Entsprechend den Mindestbedienstandards aus dem NVP 2016 wurde die Erreichbarkeit der zentralen Orte analysiert.

Tabelle 12: Geltende allgemeine Bedienungsstandards im VMS (Auszug Nahverkehrsplan 2016)

Relationen	Bedienungshäufigkeit	Beförderungszeit maximal
Oberzentrum – Mittelzentrum	17 Fahrtenpaare	60 Minuten
Mittelzentrum – Mittelzentrum	10 Fahrtenpaare	60 Minuten
Oberzentrum – Grundzentrum	7 Fahrtenpaare	90 Minuten
Mittelzentrum – Grundzentrum	7 Fahrtenpaare	45 Minuten

Die **Mittelzentren** Freiberg, Mittweida und Döbeln sind den Vorgaben der o. g. geltenden Bedienstandards des VMS entsprechend an das **Oberzentrum** Chemnitz angebunden.

Das **Oberzentrum** Chemnitz wird von den **Grundzentren** in der laut NVP 2016 vorgegebenen Beförderungszeit von bis zu 90 Minuten erreicht. Für die **Grundzentren** Leisnig und Frauenstein liegen die Beförderungszeiten in das **Oberzentrum** Chemnitz knapp innerhalb der Vorgaben. Die Anbindung der **Grundzentren** an das nächstgelegene **Mittelzentrum** im Rahmen der Vorgaben von bisher 45 Minuten wird in der Regel erreicht. Auch hier liegt die Beförderungszeit vom Grundzentrum Frauenstein zum Mittelzentrum Freiberg knapp innerhalb der Vorgaben.

Die Erreichbarkeit der **Mittelzentren** untereinander zeigt nur bei der Verbindung Döbeln – Freiberg (Kreisstadt) einen Mehrbedarf an Reisezeit. Hier wird mit dem PlusBus 750 eine Beförderungszeit von über 70 Minuten erreicht. Die Erreichbarkeit des Oberzentrums Chemnitz ist jedoch gesichert.

Das Landratsamt Mittelsachsen hat seinen Hauptstandort in Freiberg und Außenstellen in Döbeln und Mittweida. Durch das flächenmäßig große Kreisgebiet ist eine ÖPNV-Erschließung der Verwaltungsstandorte aus allen Ortsteilen des Landkreises sehr schwierig.

In Anlage 11 sind die Beziehungen in einer Matrix dargestellt.

2.5.2 Stadtverkehr

Im Landkreis Mittelsachsen werden in sieben Städten insgesamt 23 Stadtverkehrslinien betrieben.

Stadtverkehr Freiberg / Brand-Erbisdorf

Der Stadtverkehr Freiberg besteht aus sieben Linien, davon verkehren zwei Linien ausschließlich im Stadtgebiet Freiberg (C, D). Zwei Linien verbinden Brand-Erbisdorf mit Freiberg (B, F) und eine Linie bindet Oberschöna an das Grundzentrum Brand-Erbisdorf an (G). Die ehemalige Linie H wurde in die Stadtverkehrslinie A integriert und erschließt im 30-min-Takt die Gemeinde Halsbrücke.

Die Erschließung der Gewerbegebiete Süd und SAXONIA (Osten) durch zwei Anrufintaxi (ALiTa)–Tourangebote (Stadtverkehrslinie I) komplettiert den Stadtverkehr. Es werden 14 Fahrten pro Tag angeboten.

Montags bis freitags wird auf allen Linien ein 30-min-Takt angeboten, mit Ausnahme der Linie G (60-min-Takt). Die Linie G hat in Brand-Erbisdorf Anschluss an die Linie F nach Freiberg.

Das Grundzentrum Brand-Erbisdorf wird durch die Linien B und F an das Mittelzentrum angebunden. Beide Linien verkehren zur zentralen Haltestelle Freiberg, Busbahnhof (vgl. Abbildung 12).



Abbildung 12: Stadtverkehr Freiberg (Ausschnitt, Fahrplan 2019/2020)

Die Anschlüsse Freiberg, Am Bahnhof an den SPNV sind in Tabelle 13 aufgezeigt.

Tabelle 13: Ankünfte / Abfahrten (Minute) der Stadtbuslinien am Bahnhof Freiberg (Montag-Freitag)

Ankunft A	Nicht über Bahnhof			
Ankunft B	09/18	39	48	09/18
Ankunft C	22		52	22
Ankunft D	10/19	40/49	40/49	
Ankunft F			56	26
Abfahrt Minute	25	51	07	31
	RB nach Chemnitz	RE nach Chemnitz	RB nach Dresden	RE nach Dresden
	RB von Chemnitz	RE von Chemnitz	RB von Dresden	RE von Dresden
Ankunft Minute	06	30	24	50
Abfahrt A	25		25	55
Abfahrt B	09/18	39/48	39	09
Abfahrt C	07	37	37	07
Abfahrt D	10/19	40/49	40/49	
Abfahrt F		34	34	04

Die Linie A aus Halsbrücke verkehrt nicht über den Bahnhof. Die Anschlüsse aus Richtung Dresden liegen in der vorgegeben Übergangszeit von 15-min. Aus Richtung Chemnitz sind es hingegen 19 min Übergangszeit zur Linie A nach Halsbrücke.

Linie B, Linie C und D sind gut an den SPNV angebunden.

Die Anbindung an den Bahnhof durch die Linie F aus Brand-Erbisdorf in Richtung Dresden ist mit 5 bzw. 11 Minuten Übergangszeit sehr gut. Mangelhafte Abstimmung zum SPNV-Fahrplan weist jedoch der Anschluss Richtung Chemnitz auf. Die Anschlussfunktion kann jedoch Linie B sichern.

Einzelne Fahrten ab 19:00 Uhr auf den Linien B, C und D verkehren in den Abendstunden als Anruflinientaxi (ALiTa). Die Linie B verkehrt am Wochenende auf dem Abschnitt Freiberg – Zug komplett als ALiTa.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen werden die beiden Brand-Erbisdorfer Linien B und F sowie die Stadtverkehrslinien C und D in Freiberg im 60-min-Takt angeboten. Die Linie D verkehrt am Wochenende nur auf dem Abschnitt Busbahnhof – Frauensteiner Straße – Busbahnhof, der Abschnitt nach Wasserberg entfällt.

Eine Auflistung der ergänzenden Verkehrsangebote kann der Anlage 12 entnommen werden.

Die Stadt Freiberg benötigt ein modernes und ganzheitliches Stadtverkehrskonzept, welches unter anderem die sich aus der Funktion Freibergs als Studentenstadt ergebenden Potenziale berücksichtigt und immer wieder unter diesem Aspekt geprüft und weiterentwickelt werden muss.

Eine Optimierung der Stadtverkehrslinie G Brand-Erbisdorf – Oberschöna und der Linie 742 Oberschöna – Freiberg wird gegenwärtig geprüft.

Stadtverkehr Mittweida

Der Stadtverkehr Mittweida besteht aus vier Linien (A, B, C und F). Erschlossen werden die Kernstadt Mittweidas, der Ortsteil Lauenhain sowie Teile der Gemeinde Altmittweida (Abbildung 13).

Die Linien A und F erschließen im Kleinbusbetrieb die zentralen Bereiche der Stadt Mittweida, sie verkehren montags bis freitags im 60-Minuten-Takt, am Wochenende werden fünf Fahrtenpaare im Takt angeboten. Beide Linien verkehren zum Bahnhof, die Linie F mit der Erschließung von Rößgen und Kaufland bietet am Bahnhof sehr gute Anschlüsse von und nach Chemnitz. Die Linie B fährt als Ringlinie auf einheitlichem Linienweg montags bis freitags zwischen 7:00 Uhr und 18:30 Uhr im 30-Minuten-Takt (mit Bedienungslücken) und erschließt die zentralen Einkaufsbereiche der Stadt Mittweida sowie das Wohngebiet „Lauenhainer Straße“. Samstags werden vier Fahrten angeboten.

Die Linie C verbindet Lauenhain mit dem Stadtzentrum und dem Bahnhof und verkehrt Stadtgrenzen überschreitend in das Gewerbegebiet Altmittweida (inkl. Anbindung des Landratsamtes). Der Ortsteil Lauenhain wird durch die Stadtverkehrslinie C mit fünf Fahrtenpaaren angeschlossen, die Verbindung Kaufland – Bahnhof – Altmittweida wird im 60-Minuten-Takt bedient. Das Fahrtenangebot an Samstagen besteht aus fünf Fahrten.

In Mittweida hat der Regionalverkehr auf Grund infrastruktureller Hindernisse keine Verknüpfung am Bahnhof; dieser ist nur über die Stadtverkehrslinien erreichbar. Langfristig sollte hier eine Lösung gefunden werden.



Abbildung 13: Stadtverkehr Mittweida

In Tabelle 14 werden die Anschlüsse am Bahnhof aufgezeigt. Bei für Anschlüsse definierten maximal 15 Minuten Übergangszeit wird deutlich, dass die Linie A als Zubringer keine solchen Anschlüsse aufweist.

Tabelle 14: Ankünfte / Abfahrten (Minute) der Stadtbuslinien am Bahnhof Mittweida (Montag-Freitag)

Ankunft A	30		
Ankunft B	Nicht über Bahnhof		
Ankunft C	38	17	17
Ankunft F	54		
Abfahrt Minute	00	24	24
	C14 nach Chemnitz	RB nach Chemnitz ⁵³	RB nach Riesa
	C 14 von Chemnitz	RB von Chemnitz	RB von Riesa
Ankunft Minute	54	30	24
Abfahrt A	59		
Abfahrt B	Nicht über Bahnhof		
Abfahrt C	17	38	38
Abfahrt F	58		

⁵³ bis 30.04.2020 Abfahrt zur Minute 19



Abbildung 14: Mittweida, Bahnhof – Chemnitz Bahn-Linie C 14

Stadtverkehr Döbeln

Der Stadtverkehr Döbeln besteht aus vier Linien (A, B, C und D) (vgl. Abbildung 15).

Die Linie A erschließt die Ost-West-Achse der Stadt. Der Linienvverlauf Busbahnhof – Ahornstraße – Unnaer Straße – Busbahnhof – Hauptbahnhof – Busbahnhof wird im 60-min-Takt bedient. Für jede Fahrt besteht Anschluss an die KBS 520/RB 45 von und nach Chemnitz. Die Linie A erschließt damit die Kernstadt sowie das einwohnerstarke Wohngebiet „Unnaer Straße“, das Krankenhaus Döbeln und das Wohngebiet Sörmitzer Au/Ahornstraße und bindet diese an den Busbahnhof sowie an den Hauptbahnhof Döbeln an.

Die Linie B besteht aus zwei Linienästen im Ringverkehr. Sie verkehrt im 30-min-Takt zwischen Busbahnhof – Hauptbahnhof und dem westlichen Stadtgebiet Masten/Keuern. Auf diesem Linienast wird zweimal der Hauptbahnhof angefahren und bietet im 60-min-Takt Anschlüsse nach Leipzig bzw. von Chemnitz. Am Wochenende wird ein 60-min-Takt mit SPNV-Anschluss im 120-min-Takt angeboten.

Der andere Linienast bedient das Einkaufszentrum „Marktkauf“ im Osten der Stadt. Auch dieser Abschnitt wird werktags im 30-min-Takt und samstags im 60-min-Takt bedient. Sonn- und feiertags wird die Strecke um den Abschnitt Zschackwitz – Marktkauf verkürzt.

Auch die Linie C besteht aus zwei Linienästen im Ringverkehr. Jeweils stündlich erschließt sie die beiden nördlich gelegenen Stadtteile Pommlitz und Gärtitz und bindet Pommlitz an die Innenstadt/Busbahnhof und Gärtitz an den Hauptbahnhof an. Ein Anschluss zur KBS 520 von/nach Chemnitz ist nicht gegeben. Abschlüsse bestehen nach Riesa mit einer Übergangszeit von elf Minuten und nach Leipzig mit einer Übergangszeit von 13 Minuten. Beide Linienäste sind am Busbahnhof verknüpft.

Die Linie D verkehrt als ergänzende Ringlinie montags bis freitags mit einem Fahrtenangebot von zwölf Fahrten. Sie erschließt das südliche Stadtgebiet und bindet darüber hinaus die Ortsteile Ebersbach und Mannsdorf an das Stadtzentrum von Döbeln an. Die Linie D weist am Busbahnhof Anschluss zur Stadtverkehrslinie C zum Hauptbahnhof aus, die wiederum Übergänge zum SPNV nach Riesa und Leipzig ermöglicht.

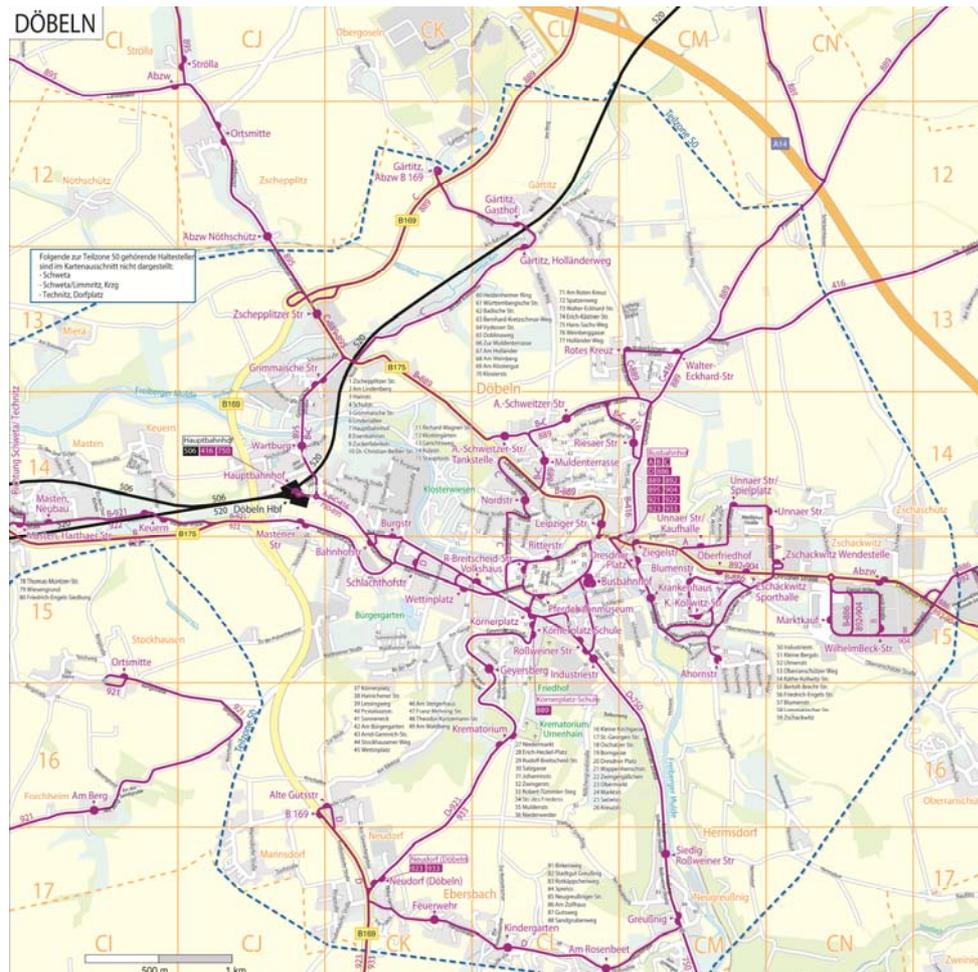


Abbildung 15: Stadtverkehr Döbeln (Fahrplan 2019/2020)

Am Wochenende und an Feiertagen wird auf den Linien A und B ein bedarfsgerechtes, vergleichsweise gutes Angebot vorgehalten. Das Angebot der Linien C und D ist demgegenüber stark ausgedünnt.

Mit Ausnahme der Linie D, die den Hauptbahnhof nicht anfährt, haben alle anderen Stadtverkehrslinien Anschluss an die KBS 520 von/nach Chemnitz bzw. Riesa und Linie B auch an die KBS 506 nach Leipzig

Die Stadt Döbeln und ihre Ortsteile werden insgesamt gut erschlossen.

Tabelle 15: Ankünfte / Abfahrten (Minute) der Stadtbuslinien am Bahnhof Döbeln (Montag-Freitag)

Ankunft A		59	
Ankunft B	37	51	
Ankunft C	37	52	37
Abfahrt Minute	50	01	48
Abfahrt	RB nach Leipzig	RB nach Chemnitz	RB nach Riesa
Ankunft	RB von Leipzig	RB von Chemnitz	RB von Riesa
Ankunft Minute	17	46	00
Abfahrt A		59	
Abfahrt B	37	51	
Abfahrt C	37	52	

Stadtverkehr Flöha

Der Stadtverkehr Flöha besteht aus zwei Linien. Die Stadtlinie 1 verkehrt auf zwei unterschiedlichen Linienwegen jeweils im 60-Minuten-Takt. Während der eine Linienast das Wohngebiet „Am Sattelgut“ an das Zentrum Flöhas anbindet, erschließt der zweite Linienast die nördlichen Ortsteile.

Die Linie 2 bindet im 60-Minuten-Takt die südöstlichen Siedlungsbereiche an die Kernstadt sowie den Busbahnhof an. Durch Überlagerung wird für das Wohngebiet „Am Sattelgut“ ein 20/40-min-Takt erreicht. Beide Linien verkehren zwischen 6:00 und 18:00 Uhr. Am Wochenende und an Feiertagen erfolgt kein Betrieb. Der Siedlungsbereich „Hausdorfer Gebiet“ sowie das östliche Gebiet mit der Agentur für Arbeit sind bisher nicht in die Erschließung aufgenommen.

Beide Linien verkehren über den Busbahnhof, der in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bahnhof Flöha liegt. Anschlüsse werden jeweils nur vom Bus zum SPNV ermöglicht, jedoch bisher ohne Ausweisung im Fahrplan. Vom SPNV zum Bus sind die Übergangszeiten länger als 15 Minuten. In den Sommermonaten werden beide Linien nachmittags bis Erdmannsdorf Freibad verlängert.

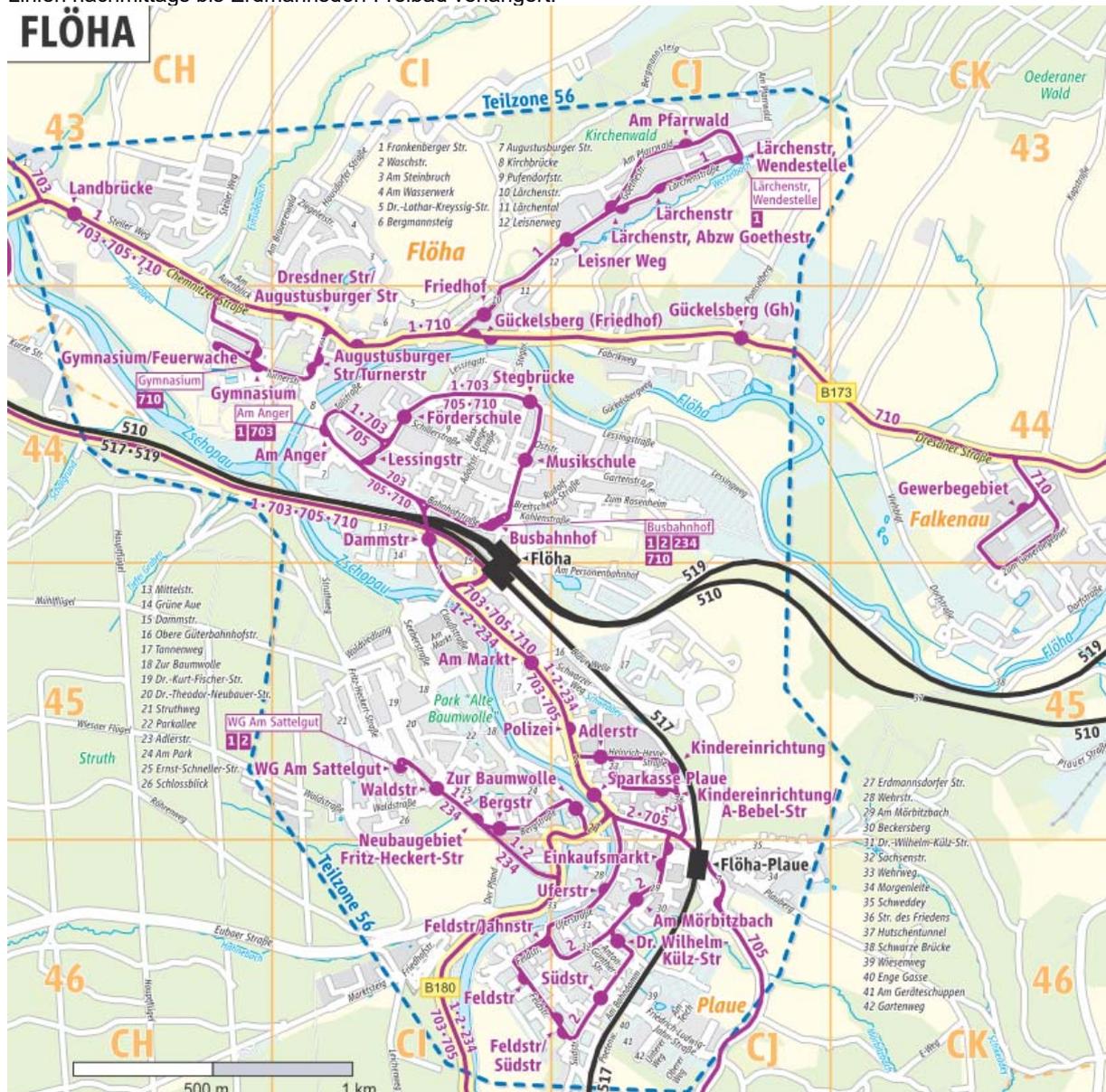


Abbildung 16: Stadtverkehr Flöha (Fahrplan 2019/2020)

Tabelle 16: Ankünfte / Abfahrten (Minute) der Stadtbuslinien am Bahnhof Flöha (Montag-Freitag)

Ankunft Li. 1		04		34
Ankunft Li. 2				34
Abfahrt Minute	13	14	42	43
	RE nach Dresden	RB nach Chemnitz ⁵⁴	RE nach Chemnitz	RB nach Dresden
	RB von Dresden	RE von Chemnitz	RB von Chemnitz	RE von Dresden
Ankunft Minute	13	13	41	42
Abfahrt Li. 1				06
Abfahrt Li. 2		36		

Stadtverkehr Frankenberg

Der Stadtverkehr Frankenberg besteht aus zwei Linien (Linien D und E). Diese erschließen ausschließlich die Kernstadt Frankenberg. Eine Bedienung der eingemeindeten Ortsteile durch den Stadtverkehr erfolgt nicht.

Die Stadtlinien D und E verkehren jeweils im 30-Minuten-Takt (Mo.-Fr.) auf einem einheitlichen Linienweg von der Haltestelle „Süd“ über die Innenstadt bis zum Bahnhof. Dadurch wird auf diesem Linienabschnitt ein ca. 15-20-Minuten-Takt erreicht. Ab Bahnhof übernehmen sie die Erschließung der südöstlichen (Linie D) sowie der nordöstlichen Siedlungsgebiete (Linie E) mit den einwohnerstarken Wohngebieten. Samstags werden auf beiden Linien jeweils vier Fahrten angeboten.

Am Bahnhof wird der Anschluss zur Regionalbuslinie 640 ausgewiesen.

Die Anschlüsse zur Chemnitz Bahn-Linie C15 Hainichen – Chemnitz können Tabelle 17 entnommen werden. Alle Anschlüsse mit < 15 min sollten in den Fahrplänen mit ausgewiesen werden.

Tabelle 17: Ankünfte / Abfahrten (Minute) der Stadtbuslinien am Bahnhof Frankenberg (Montag-Freitag)

Ankunft D	25/36	57/08
Ankunft E	18/30/48	00
Abfahrt Minute	53	16
	C 15 nach Chemnitz	C 15 nach Hainichen
	C 15 von Chemnitz	C 15 von Hainichen
Ankunft Minute	15	52
Abfahrt D	25/36	57/08
Abfahrt E	18/30/48	00

Stadtverkehr Burgstädt

Der Stadtverkehr Burgstädt besteht aus zwei Linien. Diese werden vollumfänglich mit Kleinbussen bedient.

Die beiden Stadtbuslinien (A und B) verkehren als Hin- bzw. Rückfahrt. Der Hauptlinienverlauf ist Burgstädt, Sportzentrum – Bahnhof – Burgstädt, Friedhof (A) und zurück (B). Angebunden werden neben der Innenstadt zudem der Bahnhof, das Einkaufszentrum Alte Spinnerei und das Sportzentrum.

Um optimal die verschiedenen Bedürfnisse der ÖPNV-Nutzer erfüllen zu können, wurde eine Differenzierung der Linien vorgenommen. Morgens bis etwa 8:15 Uhr verkehren die Kleinbusse auf direkten Wegen zum/vom

⁵⁴ bis 30.04.2020 Abfahrt zur Minute 19

Bahnhof. Dadurch wird eine optimierte An- und Abbindung der KBS 525 von/nach Chemnitz bzw. Leipzig gewährleistet (siehe Tabelle 18). Tagsüber richtet sich das Stadtverkehrsangebot konsequent an der Nachfrage im Binnenverkehr aus. Zwischen 8:30 Uhr und 18:30 Uhr verkehrt die „Stadtlinie“ im Halbstundentakt. Am Wochenende verkehrt die Linie im 40-min-Takt zwischen 8:30-13:00 Uhr.

Tabelle 18: Ankünfte / Abfahrten (Minute) der Stadtbuslinien am Bahnhof Burgstädt (Montag-Freitag)

Ankunft A/B		Früh 06/18/38/53	
		Früh 07/21/39/54	
Ankunft A	11/27	57	41
Ankunft B	12/26	12	26
Minute	32	13	43
	C 13 Abfahrt nach Chemnitz	RE 6 Abfahrt nach Chemnitz	RE 6 Abfahrt nach Leipzig
	C 13 Ankunft von Chemnitz	RE 6 Ankunft von Chemnitz	RE 6 Ankunft von Leipzig
Minute	24	42	12
Abfahrt A/B		Früh 11/29/44/57	
Abfahrt A	27/41	57	27
Abfahrt B	26	52/56	26

Stadtverkehr Rochlitz

Der Stadtverkehr Rochlitz besteht aus der Linie R.

In den Vormittagsstunden verkehrt die Linie im 30-Minuten-Takt, ab mittags werden nur noch fünf Fahrten angeboten. Der Stadtverkehr Rochlitz verbindet vornehmlich das Wohngebiet „Obere Lindenbergrstraße“ mit der Innenstadt. An Sonn- und Feiertagen verkehren vier Fahrten im Kleinbusbetrieb, samstags besteht kein Angebot.

Die Kernstadt von Rochlitz ist durch den Stadtverkehr gut erschlossen. Nicht erschlossen werden der südliche Bereich an der Zwickauer Mulde (Zaßnitz) sowie der nordwestlich der Innenstadt liegende Bereich Poppitz.

Die zwei Ortsverkehrslinien in Penig (Linie 651 und 653), die mit 4 bzw. 5 Fahrten Mo-Fr verkehrten wurden zum 31.07.2020 wieder eingestellt.

2.5.3 Ergänzende Verkehrsangebote

Dem Aufgabenträger bleibt es vorbehalten, ergänzende Verkehrsprodukte – wie in Teil A Rahmenplanung beschrieben – in seine Angebotsplanung aufzunehmen. Dabei soll der Mitteleinsatz – monetär, infrastrukturell, personell – ebenso Berücksichtigung finden wie nachfrageseitige Erwägungen.

Auf einzelnen Linien wird ein ergänzendes Angebot in Form von Rufbus oder Anrufliantaxi (ALiTa) durch die RBM in Kooperation mit der Taxizentrale Mittelsachsen vorgehalten. Bezogen auf das Gesamtangebot im Landkreis Mittelsachsen ist dieser Anteil jedoch sehr gering und wird hauptsächlich in den Schwachverkehrszeiten (Abendstunden, Wochenende) angeboten (siehe Übersicht Ergänzende Angebote in Anlage 12).

2.6 Verknüpfungspunkte

Verknüpfungspunkte des ÖPNV sind in der Regel durch eine Bedienung mit mindestens zwei regelmäßig verkehrenden ÖPNV-Linien gekennzeichnet, die ein verkehrlich sinnvolles, räumliches und zeitliches Umsteigen ermöglichen. Im erweiterten Sinne werden darunter auch Zugangsstellen zum SPNV beziehungsweise Zugangsstellen mit attraktiven Übergängen zum MIV und zum Radverkehr verstanden.⁵⁵

An vielen Bahnhöfen und Haltepunkten des SPNV besteht meist eine gute Verknüpfungsinfrastruktur, d. h. den Reisenden ist es möglich, barrierefrei mit kurzen Wegen und wettergeschützt das Verkehrsmittel zu wechseln.

⁵⁵ www.landesentwicklung.sachsen.de

Im Landkreis Mittelsachsen wurden im Nahverkehrsplan 2016 Verknüpfungspunkte definiert (vgl. Tabelle 19). Diese definierten Verknüpfungspunkte bilden verkehrliche sowie raumstrukturelle Eckpunkte, auf denen das Liniennetz und der Fahrplan aufgebaut ist. In Kapitel 2.7.3 sind die Nachfragedaten von 24 Verknüpfungspunkten dargestellt.

Tabelle 19: Verknüpfungspunkte mit verkehrenden Linien (Fahrplan 2019/2020)

Verknüpfungspunkte	Fahrplan 2019/2020: verkehrende Linien (Klammer = Einzelfahrten)
Freiberg, Bahnhof	Linien RE 3, RB 30 und 514 Stadtbuslinien A, B,C, D, F, I (ALiTa) 400, 492, (726, 727, 732, 733), 735, 737, 742, (745), 747, 749, 750+ ,(755, 764), 770, 775
Freiberg, Busbahnhof	Stadtbuslinien A, B, C, D, F (I (ALiTa)) 400, 492, 726, (727), 732, (733), 735, 737, 742, 745, 747, 749, 750+, (755, 764),770, 775, 785, (786)
Brand-Erbisdorf, Zuger Straße	Stadtbuslinien B, F, G, I (ALiTa) 400, (492), 726, 727, 733, 735, 737, (738), 786
Flöha, Bahnhof/Busbahnhof	Linien RE 3, RB 30, RB 80 und RB 81Stadtverkehr 1, 2 703, 705, 710, 234
Mittweida, Bahnhof	Linien C14 und RB 45 Stadtverkehrslinien A, C, F
Mittweida, Busbahnhof ⁵⁶	Stadtverkehrslinien (A), B, F (636), 637, (639), (642 nur Wochenende) 657 ⁵⁷ , 671, 672, 675, 677, (678), 681, 682, 683, 684, 919
Burgstädt, Bahnhof ⁵⁸	Linien C13 und RE 6, Stadtverkehrslinien A, B 626, 638, 652, 657 ⁵⁹ , 659
Hainichen, Bahnhof	C 15 (616 nur Wochenende), 640, 672, 677, (690), 691, 695, 715, 747, 920
Hartmannsdorf, A.-Günther- Platz	650+, 657 ⁶⁰ , (658)
Frankenberg, Bahnhof	Linie C15 Stadtverkehrslinien D, E 640, (642 nur Wochenende), 669, 675, 703
Döbeln, Bahnhof ⁶¹	Linien RB 45 und RB 110Stadtverkehrslinien A, B, C, 750+, 895
Döbeln, Busbahnhof	Stadtverkehrslinien A, B, C, D 750+, 886, 889, 892, 895, 904, 921, 922, 923, (933)
Hartha, Zentral-Haltestelle	622, 628, 922, 924, 926
Leisnig, Bahnhof	Linie RB 110, 895, (901), 902, 924

⁵⁶ Siehe Abbildung 17: Mittweida Bahnhof

⁵⁷ Ab Fahrplanwechsel 2020 als PlusBus

⁵⁸ Siehe Abbildung 18: Burgstädt Bahnhof

⁵⁹ Ab Fahrplanwechsel 2020 als PlusBus

⁶⁰ dito

⁶¹ siehe Abbildung 19: Bike & Ride-Stellplätze Hauptbahnhof Döbeln und Abbildung 20: Dynamische Fahrgastinformationsanzeige; Hauptbahnhof Döbeln

Verknüpfungspunkte	Fahrplan 2019/2020: verkehrende Linien (Klammer = Einzelfahrten)
Waldheim, Bahnhof	Linie RB 45 628, 918, 919, 920, 922, 923, 924, 951
Oederan, Markt	StadtBus Oederan 717 710, 711, (712), 713, (714), 715, 716
Mulda, Bahnhof	Linie 514 (733), 735, 738
Bienenmühle, Bahnhof	Linie 514 465, 733, 736, 738, 739
Frauenstein, Markt	465, 732, 739, 775, VVO-Linien 365, 379
Eppendorf, Verkehrshof	236 (neu 728), 705, 712, 725, 726, 727, 729
Erdmannsdorf- Augustusburg, Bahnhof	Linie RB 80, Drahtseilbahn 703, 704, 705
Rochlitz (Rathausstr.)	Stadtverkehrslinie R 620, 626, 628, 629, 661, (662 nur So+Ftg), 666, 681, 682
Roßwein, Markt	(616 nur Wochenende), 640, 695, 750+, 904, 905, 933
Waldheim, Niedermarkt / Schützenplan	628, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 951
Relevante Verknüpfungspunkte außerhalb des Landkreises	
Nossen, Markt	690, 750+, 755, 761, VVO-Linien 412, 418, 420, 424, 425
Geithain, Bahnhof	Linien S6, RE 6 und RB 113 628/629
Narsdorf, Bahnhof	Linie RE 6 629, 661



Abbildung 17: Mittweida Bahnhof



Abbildung 18: Burgstädt Bahnhof



Abbildung 19: Bike & Ride-Stellplätze
Hauptbahnhof Döbeln



Abbildung 20: Dynamische
Fahrgastinformationsanzeige;
Hauptbahnhof Döbeln

Aufgrund von weiteren Ausbaumaßnahmen und Maßnahmen zur Verbesserung der Verknüpfung von Linien sowie der schrittweisen Umsetzung des PlusBus- und TaktBus-Netzes muss für die Rahmenplanung z. T. eine Neuordnung der Verknüpfungspunkte vorgenommen werden.

2.7 Nachfrage/ Fahrgastaufkommen

Eine Einschätzung der Nachfrage erfolgt auf Basis der Belegungsdaten aus dem Jahr 2016 - 2018, die durch den VMS bereitgestellt wurden. Seitdem haben sich kleine Änderungen im Liniennetz des Landkreises ergeben, die bei der Einschätzung berücksichtigt werden.

2.7.1 Nachfrage Regionalverkehr

Für die Betrachtung der Nachfrage auf den Regionalverkehrslinien wurden die Schülerlinien nach § 43 PBefG mit einbezogen, die bis auf zwei Linien öffentlich zugänglich⁶² sind.

In 2018 wurden im Landkreis ca. 13 Mio. Personen befördert. Den Hauptanteil tragen erwartungsgemäß die Linien des Regionalverkehrs nach § 42 PBefG mit fast 60%, gefolgt von den Linien des Stadtverkehrs und den Linien im Schülerverkehr nach § 43 PBefG (vgl. Abbildung 21).

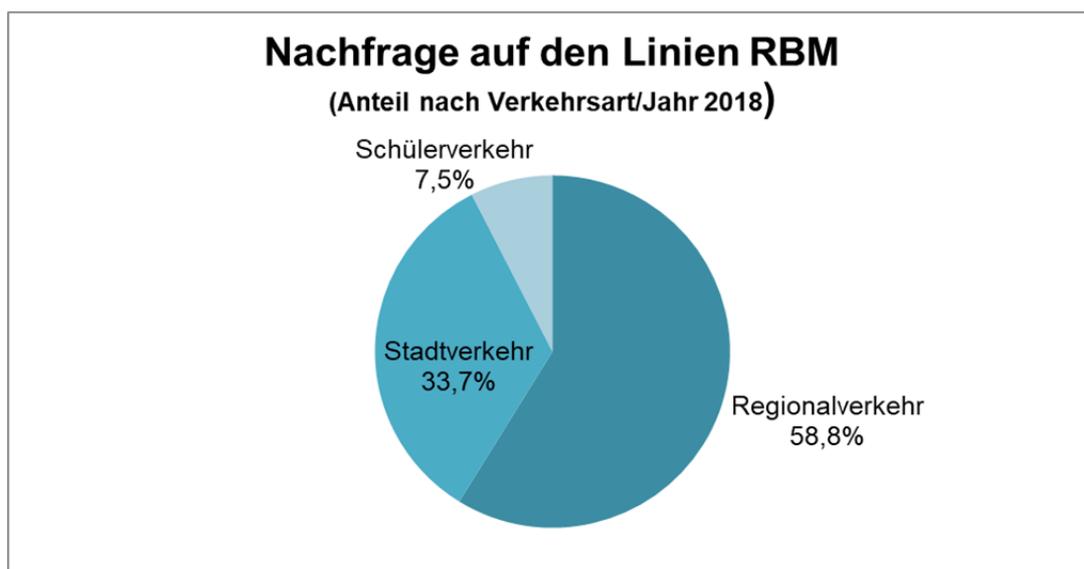


Abbildung 21: Anteil der Nachfrage nach Verkehrsart (Datenbasis 2018)

⁶² gemäß PBefG § 2 Abs. 4

Die nachfragestärksten Linien im Regionalverkehr sind die Linien

- 650 Chemnitz – Hartmannsdorf – Penig
- 657 Mittweida – Burgstädt – Hartmannsdorf – Limbach-Oberfrohna
- 640 Chemnitz – Frankenberg – Hainichen – Roßwein

Durch das erweiterte Fahrplanangebot auf der Linie 922 konnte eine deutliche Nachfragesteigerung verzeichnet werden. An dieser Linie lässt sich der Erfolg einer Fahrplanerweiterung tatsächlich ablesen. Weitere Stärkung der Nachfrage ist mit der Aufwertung der Linien 650, 657, 675, 682 und 750 zu PlusBus-bzw. TaktBus-Linien bei den Daten 2019 und 2020 zu erwarten.

Die größten Steigerungen (über 100%) gegenüber 2016 konnte auf den Linien 711, 714, 713, 717 und 710 verzeichnet werden, was zumeist aus den vermehrten Schülermitfahrten resultiert. Jedoch erfolgt der Zuwachs auf relativ niedrigem Niveau, so dass diese Linien nicht zu den 40 stärksten Linien gehören.

In Abbildung 22 sind die 40 stärksten Regionalverkehrslinien im Vergleich 2016 zu 2018 dargestellt, wobei auch Schülerverkehrslinien (S) in die Betrachtung eingeflossen sind.

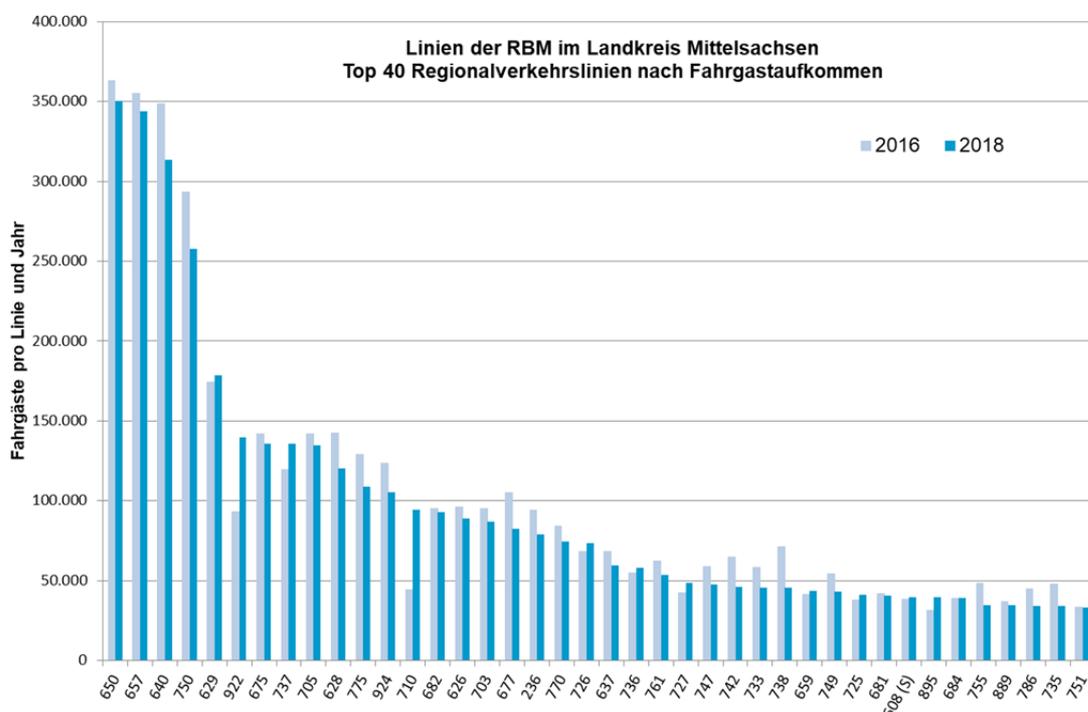


Abbildung 22: Fahrgastaufkommen pro RV-Linie (Datenbasis 2016/2018)

Die Nachfrage im Regionalverkehr ist über alle Linien von 2016 zu 2018 stagniert. Begründen lässt sich das zum einen durch den Bevölkerungsrückgang im Landkreis um 1,5 % sowie mit der Attraktivitätssteigerung des SPNV insbesondere mit der Durchbindung der Chemnitz Bahn-Linien C 13, C 14 und C 15 in die Chemnitzer Innenstadt. Diese drei Linien haben einen Nachfragezuwachs im Vergleichszeitraum von durchschnittlich mehr als 34 % erfahren.

Ab Mitte 2019 wurde mit der Neustrukturierung des Busnetzes begonnen, die ersten PlusBus-Linien im Landkreis zu installieren. Diese Linien sollen ein attraktives Angebot mit Takt und Anschlüssen an den SPNV gewährleisten. Weitere Linien sollen folgen.

2.7.2 Nachfrage Stadtverkehr

Die Stadtverkehrsangebote weisen erwartungsgemäß ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage aus.

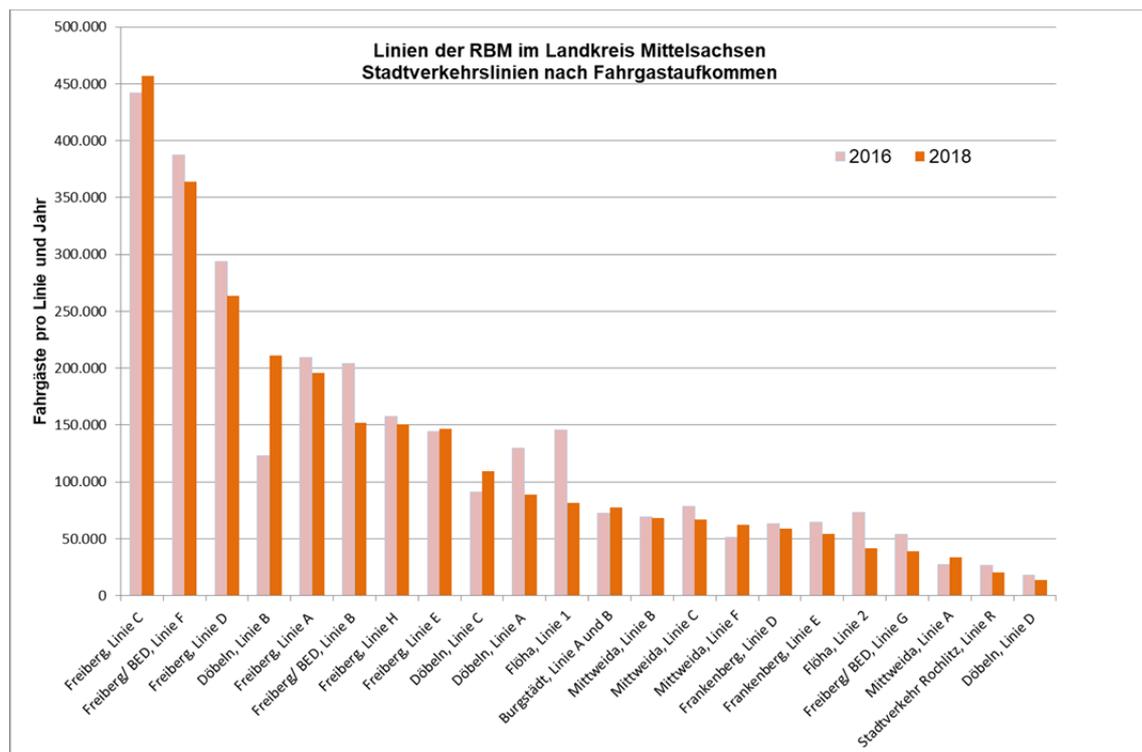


Abbildung 23: Fahrgastaufkommen pro Stadtverkehrslinie (Datenbasis 2016/2018)

Mit fast 1,8 Mio. Fahrgästen im Jahr 2018 ist die Nachfrage im **Stadtverkehr Freiberg/ Brand-Erbisdorf** (2018 9 Linien) die höchste im Nahverkehrsraum. Die Linien C und F weisen dabei eine sehr hohe Nachfrage auf. Die Stadtverkehrslinie C in Freiberg ist mit über 450.000 Fahrgästen pro Jahr die Linie mit der höchsten Nachfrage im gesamten Landkreis Mittelsachsen.

Die Linie D des Stadtverkehrs Freiberg hat mit fast 260.000 Fahrgästen pro Jahr ebenfalls eine überdurchschnittlich hohe Nachfrage.

Die Nachfrage in der Stadt Freiberg ist in 2018 jedoch um 6,6% gegenüber 2016 gesunken. Einfluss hat dabei auch der Rückgang der Studierenden an der Bergakademie Freiberg. Mit der teilweisen Umstrukturierung der Linien – Integration der Linie H nach Halsbrücke in Linie A und Integration der Linie E in Linie B – soll eine positive Entwicklung erreicht werden. Auch die Umstrukturierung des Busnetzes mit der Installation des Plus- und TaktBus-Netzes wird sich zukünftig positiv auf die Nachfrage auswirken können.

Im **Stadtverkehr Döbeln** (4 Linien) wird eine Gesamtnachfrage von etwa 420.000 Fahrgästen im Jahr 2018 erreicht. Die Stadtverkehrslinie B mit über 210.000 und die Linie C mit fast 110.000 Fahrgästen sind dabei herauszustellen. Sie binden die Aufkommensschwerpunkte an die Kernstadt und die Versorgungszentren an. In Döbeln wurde der Stadtverkehr umstrukturiert und vertaktet, bietet Anschlüsse am Hauptbahnhof zur KBS 520 und Anschlüsse der Linien untereinander am Busbahnhof. Die Nachfragesteigerung von fast 17 % gegenüber 2016 spiegelt die Wirksamkeit der Maßnahmen wider.

In den übrigen Stadtverkehren erreichen nur einzelne Linien ähnlich hohe Fahrgastzahlen. Die Gesamtnachfrage (Erhebung 2018) in diesen Städten beläuft sich auf:

- Mittweida ca. 230.000 Fahrgäste pro Jahr (4 Linien)
- Flöha ca. 123.000 Fahrgäste pro Jahr (2 Linien)
- Frankenberg ca. 113.000 Fahrgäste pro Jahr (2 Linien)
- Burgstädt ca. 77.000 Fahrgäste pro Jahr (1 Linie)
- Rochlitz ca. 21.000 Fahrgäste pro Jahr (1 Linie)

Die Stadtverkehrsnachfrage wird durch Regionalverkehrslinien mit gleichem/ähnlichem Linienvverlauf beeinflusst. Die reinen Stadtverkehrsangebote werden durch Regionalverkehrsangebote ergänzt, welche dementsprechend Stadtverkehrsaufgaben übernehmen (z. B. Linie 640 in Frankenberg).

2.7.3 Nachfrage an Haltestellen

Die am stärksten frequentierten Haltestellen im Landkreis sind meistens in den Städten zu finden.

Außerhalb der Städte ist mit über 274.000 Fahrgästen jährlich die Frequentierung an der Haltestelle bzw. Verknüpfungsstelle Hartmannsdorf, A.-Günther-Platz besonders hoch. Hier verkehren die stark nachgefragten Linien 650 und 657, die an dieser Verknüpfungsstelle durch kurze Übergangszeiten fahrplantechnologisch aufeinander abgestimmt sind und das Oberzentrum Chemnitz günstig erreicht werden kann. Abbildung 24 zeigt die Anzahl der Ein- und Aussteiger an 24 wichtigen Verknüpfungspunkten im Landkreis Mittelsachsen.

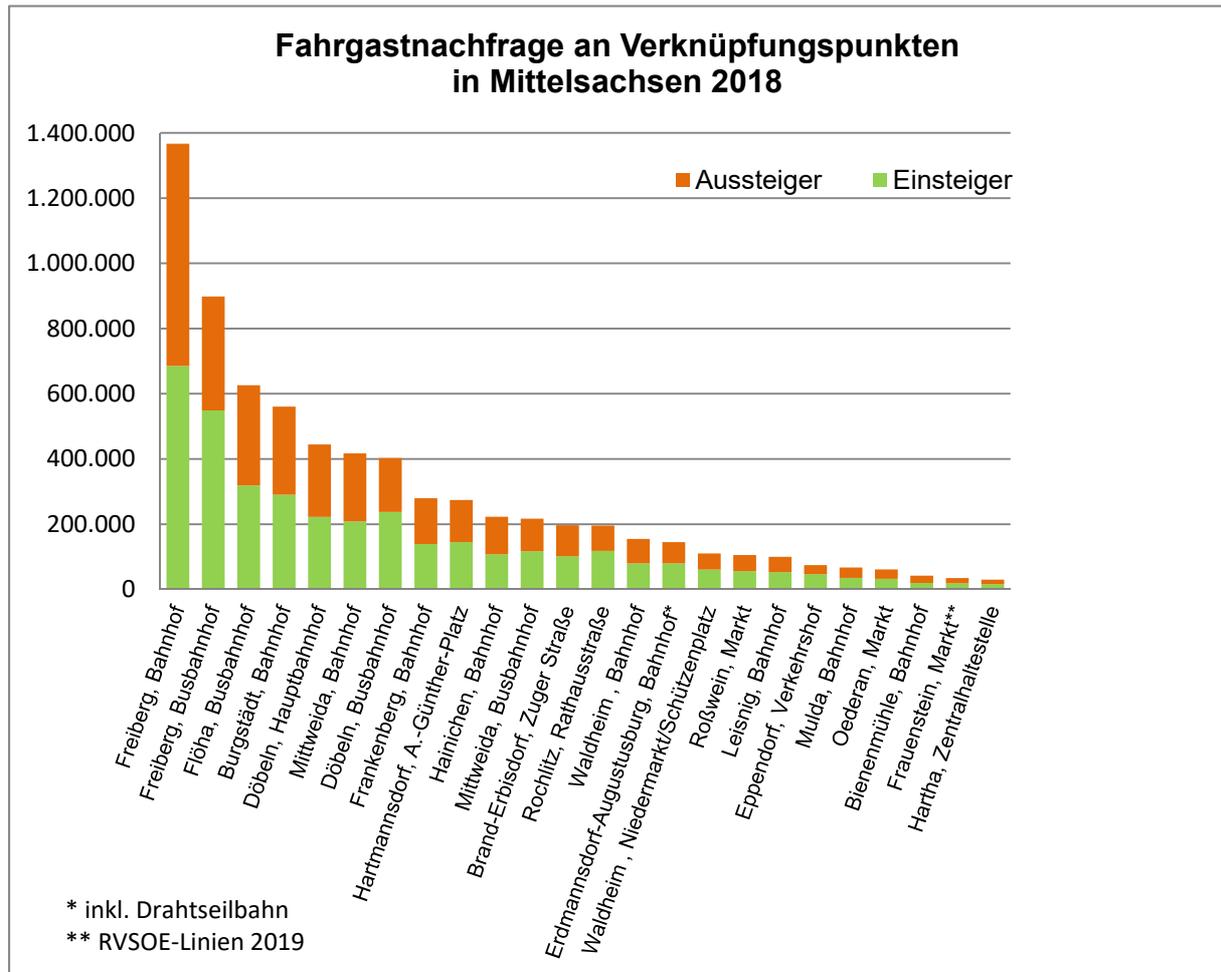


Abbildung 24: Ein- und Aussteiger an den wichtigsten Verknüpfungspunkten im Landkreis Mittelsachsen

3 Infrastruktur

3.1 Fahrzeuge (ÖSPV)

Der Fuhrpark der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH setzt sich wie folgt zusammen:

Tabelle 20: Fahrzeugliste RBM – Fahrzeugart (Stand Januar 2020)

Eigenschaften	Gesamt	Minibus	Midibus	Solobus	Gelenkbus
Anzahl	228	28	34	160	6
Alter	9,5	6,6	7,4	10,2	17,1
Niederflur	86%	79%	100%	84%	83%
Kneeling	51%	21%	91%	84%	83%
Rampe/Lift	86%	79%	88%	87%	83%

Die Fahrzeugflotte wird schrittweise gemäß dem laufzeitbedingtem Austausch der Fahrzeuge sowie entsprechend der Finanzausstattung der Verkehrsunternehmen, der Haushaltslage der Aufgabenträger und der Fördermittelbereitstellung des Freistaates erneuert. Im Vergleich zum Nahverkehrsplan des Jahres 2016 hat sich das Durchschnittsalter der Busflotte leicht von 9,3 auf 9,5 Jahre erhöht. Die Anzahl der vorhandenen Fahrzeuge hat sich nicht maßgeblich verändert.

Bezugnehmend auf die Barrierefreiheit ist festzustellen, dass mit jeweils 86 % ein Großteil der Flotte niederflurig sowie mit Rampen bzw. Hubliften ausgestattet ist. Etwa die Hälfte aller Fahrzeuge ist zudem mit der Kneelingtechnik ausgestattet, wodurch die Busse an Haltestellen seitlich leicht abgesenkt werden können. In den kommenden Jahren sollte eine rasche Modernisierung angestrebt werden, um zeitnah eine durchgängige Nutzbarkeit der gesamten im Linienverkehr des Kreises Mittelsachsen eingesetzten Busse für Menschen mit eingeschränkter Mobilität sicherstellen zu können.

Über die weiteren Ausstattungsmerkmale eines barrierefreien ÖPNV, wie etwa einem Fahrgastinformationssystem oder die Innenraumgestaltung, liegen keine weiteren Daten vor. Sollten Abweichungen von den in Teil A des Nahverkehrsplans im Kapitel Barrierefreiheit genannten Mindeststandards vorliegen, so sind diese, soweit möglich, im Bestand nachzurüsten bzw. im Zuge der voranschreitenden Flottenerneuerung zu berücksichtigen.



Abbildung 25: Fahrzeuge der Regiobus Mittelsachsen GmbH

3.2 Haltestellen

Im Landkreis Mittelsachsen befinden sich ca. 1.500 Haltestellenstandorte (mit i. d. R. jeweils 2 Steigen) für den ÖSPV. Zum Zeitpunkt der Erstellung des NVP existiert kein vollständiges Haltestellenkataster auf dessen Grundlage Daten zum Ausbauzustand der Haltestelleninfrastruktur ausgewertet werden können. Hierdurch sind insbesondere keine aktuellen Aussagen über den Fortschritt und Handlungsbedarf im Zuge eines barrierefreien Ausbaus der Haltestellen hinsichtlich der in Teil A des Nahverkehrsplans im Kapitel Barrierefreiheit genannten Mindeststandards möglich.

4 Verkehrsprognose

Die Erstellung von Verkehrsprognosen ist notwendig, um die Anforderungen an ein zukünftiges Verkehrssystem festzulegen. Sie geben also eine Orientierung, wie sich die Nachfrage in den nächsten Jahren entwickelt und präsentieren darüber hinaus Ansätze wie es darauf am besten zu reagieren gilt. Eine aussagekräftige Prognose stellt somit einen wesentlichen Grundsatz zur Erstellung eines Nahverkehrsplans als Grundlage der mittel- bis langfristigen Planung des ÖPNV-Systems im Bereich des Aufgabenträgers dar.

Von großer Bedeutung ist auch die Zielsetzung der Prognose, denn es wird zwischen der an bestimmte Einflussgrößen gebundenen indikativen Vorausschätzung und der von einem Zielwert ausgehenden Zielprojektion unterschieden. Die Verkehrsprognose im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Mittelsachsen ist somit eine indikative Vorausschätzung im Rahmen einer qualitativen Expertenprognose.

Diese Verkehrsprognose basiert auf dem Landesverkehrsplan Sachsen 2030 (Stand Juni 2019), der Verkehrsverflechtungsprognose 2030 des BMVI (Stand Juni 2014) und eigenen Daten aus Erhebungen und Schätzungen (Stand 2020).

Der Landesverkehrsplan des Freistaats geht, aufgrund des durch zukünftigen Bevölkerungsrückgang sinkenden Gesamtverkehrsaufkommens, von einem insgesamt nur geringen Anstieg der jährlichen Fahrten im ÖPNV um 20 Millionen bis 2030 aus. Jedoch wird der Modal-Split-Anteil öffentlicher Verkehrsmittel aufgrund der wachsenden Bevölkerung in den Großstädten des Freistaats weiter steigen, auch wird der ÖPNV aufgrund des zunehmenden Umweltbewusstseins in der Bevölkerung Nutzer des MIV gewinnen können.

Dieser Grundgedanke ist auch auf die Nahverkehrsregion des Verkehrsverbundes Mittelsachsen anwendbar: Während im Einzugsgebiet der größeren Städte wie Chemnitz oder Zwickau aufgrund der positiven sozioökonomischen Entwicklung ein durchschnittlicher Fahrgastzuwachs zu erwarten ist, wird in den übrigen Gebieten außerhalb der Ballungsräume ein kontinuierlicher Rückgang prognostiziert. Dieser Rückgang ist größtenteils bedingt durch regionale und altersstrukturelle Differenziertheit der sozioökonomischen Entwicklung im ländlichen Raum. Im Gegensatz zu den Verdichtungsräumen kann ein Fahrgastrückgang dort auch nicht durch die getätigten bzw. geplanten Angebotsverbesserungen im ÖPNV ausgeglichen werden. Vielmehr gilt es darauf mit neuen innovativen Verkehrslösungen wie Plus- oder RufBus zu reagieren, so kann das Angebot stets der Nachfrage angepasst und auch in Zukunft ein hoher Standard im ÖPNV bewahrt werden.

Tabelle 21: Auswirkung der Prognosewerte auf die ÖPNV Nachfrage

Einflussfaktor	Prognose bis 2030	Auswirkung auf ÖPNV-Nachfrage	
Sozioökonomische Entwicklung			
Kinder	leicht sinkend	Nachfragerückgang (ohne Umsatzwirkung)	↘
Schüler, Studenten	Azubi, stabil/leicht sinkend	Nachfrage gleichbleibend	→
Erwerbspersonen	konjunkturbedingter Anstieg	Potenzial vorhanden; Abhängigkeit von Wohn-/Arbeitsort und ÖPNV-Angebot	↗
Nichterwerbspersonen	demografisch bedingter Anstieg der Altersgruppe > 65 Jahre	Potenzial vorhanden; Abhängigkeit von Wohnort, ÖPNV-Angebot und Attraktivität	↗
Tourismus (Übernachtungen)	leicht steigend	Potenzial vorhanden; Abhängigkeit vom ÖPNV-Angebot; Attraktive ÖPNV-Bonuskarte anstreben	↗
Motorisierungsgrad	leicht steigend	Negativ aber Potenzial vorhanden; Abhängigkeit von ÖPNV-Attraktivität	↘
Nutzerkosten			
ÖSPV	steigend		→
SPNV	steigend	reale Konstanz	
MIV	steigend		

Im Bereich des Aufgabenträgers Landkreis Mittelsachsen wird die Nachfrageentwicklung ambivalent zur Gesamtregion verlaufen. Während der Nachfragerückgang in den Gebieten des ländlichen Raums stärker voranschreitet, werden Gemeinden im Einzugsbereich der Verdichtungsräume und an darauf zuführenden Verkehrskorridoren verstärkte Nachfrage erfahren. Hervorzuheben sind in dieser Prognose die Mittel- und Grundzentren, die Anschluss an schnellen Regionalverkehr, wie das expandierende Chemnitzer Modell und/oder das in der Entstehung befindliche PlusBus-Netz, haben. Hier ist mit Nachfrageanstiegen im Prognosezeitraum zu rechnen.

Bei einer dementsprechenden nachfrageseitigen Entwicklung wird es bis 2025 zu weiteren Anpassungen im ÖPNV-Angebot des Landkreises kommen. Die kontinuierliche Einführung neuer schneller und komfortabler PlusBus Verbindungen wird zu einer Ausweitung des ÖPNV auf Hauptachsen zwischen Zentren führen, aber auch Kürzungen des Verkehrsangebots auf nachfrageschwachen Linien sind nicht immer zu vermeiden. Diese gilt es jedoch durch die Etablierung neuer innovativer Rufbus Angebote möglichst gering zu halten. Ein weiterer Fokus sollte in Zukunft die Ausschöpfung touristischer Potenziale, insbesondere im Zusammenhang mit der neuen UNESCO Welterberegion Erzgebirge, sein.

In touristischer Hinsicht ist auch die REGION LEIPZIG insbesondere für den nördlichen Landkreis von großer Bedeutung. Hier sollten die touristischen Potenziale in der sich sehr dynamisch entwickelnden Region zwischen Großstadtfair und Aktivregion weiter ausgeschöpft werden.

5 Bewertung

Der Landkreis Mittelsachsen ist aufgrund seiner internen heterogenen raumstrukturellen Gliederung – große Gebiete ländlichen Raums, ungleiche Verteilung der Mittelzentren, anteilige Nähe zum Verdichtungsraum Chemnitz – ein anspruchsvoller Nahverkehrsraum.

Stärken des ÖPNV im Landkreis Mittelsachsen

- öffentlicher Zugang auf fast alle Schülerlinien
- starke Nutzung des Stadtverkehrs Freiberg/ Brand-Erbisdorf und deutliche Nachfragesteigerung in Döbeln
- ausreichende bis gute Anbindung der Gemeinden an die Kreisstadt bzw. die zugehörigen Mittelzentren
- gute Erschließungsqualität der zentralen Orte und dicht besiedelten Gebiete insbesondere im Einzugsbereich der Mittelzentren und des Oberzentrums Chemnitz
- sehr gutes Bedienangebot auf den Hauptachsen mit Taktverkehr (z.B. Mittweida – Burgstädt – Limbach-Oberfrohna; Chemnitz – Penig; Freiberg – Nossen – Döbeln)
- Durchbindung von SPNV-Linien aus Burgstädt, Mittweida und Hainichen bis in die Chemnitzer Innenstadt
- spezielle Angebote an den Wochenenden (Zschopautaler)
- positive Nachfragesteigerung auf der Linie 922 mit dem erweiterten Fahrplanangebot

Schwächen des ÖPNV im Landkreis Mittelsachsen

- noch keine Ausweisung der Schülerlinien in der dynamischen Fahrplanauskunft des VMS (verbundweiter Anpassungsbedarf)
- unzureichende fahrplantechnologische Anbindung an vielen Verknüpfungsstellen zum SPNV (Waldheim, Frankenberg, Hainichen, Bienenmühle, etc.....) Anschlusszeilen der Eisenbahn fehlen zu oft in den Busfahrplänen
- kriteriengerechte Anbindung der PlusBus-Linien an den SPNV, hier insbesondere Linie 650 in Chemnitz an den Hbf. und die Linien 675⁶³/642 und 682⁶⁴ in Mittweida
- kleinere Erschließungslücken im nordwestlichen Raum (Döbeln) und um Penig
- Haltestellenausstattung im ländlichen Raum weitgehend nicht vorhanden („Mast mit Schild und Fahrplan in grüner Wiese“)

Große Binnen- und Auspendleranteile bieten ein theoretisch hohes Potenzial an Nutzern eines entsprechenden ÖPNV-Verkehrsangebotes. Der hohe Motorisierungsgrad legt dahingegen dar, dass die Erledigung der Wege – Beruf, Versorgung etc. – nicht durch die bestehenden ÖPNV-Angebote abgedeckt werden können. Die zurück gehenden Bevölkerungszahlen bewirken zudem nicht nur einen Rückgang der Bevölkerungsdichte, sondern damit auch eine Ausdünnung der ÖPNV-Nutzerzahlen in allen Bereichen, vom Schüler- bis zum Gelegenheitsverkehr.

Die touristische Attraktivität des Landkreises und die daraus resultierende dementsprechende Nutzung als Freizeit- und Erholungsziel könnte vorhandene Potenziale zur ÖPNV-Nutzung akquirieren.

Jedoch kann durch den hohen Anteil an freizeittouristischen Zielen von einem hohen Tagestouristenanteil und somit von einer erheblichen Nutzung des Individualverkehrs ausgegangen werden. Dies wird durch die dargelegte, stark von externen Einflüssen abhängige, touristische Nutzung unterstützt.

Konzepte sowie weitere Maßnahmen werden in der Rahmenplanung behandelt.

⁶³ Ab 01.08.2020 TaktBus

⁶⁴ Ab 01.08.2020 TaktBus

6 Rahmenplanung ÖPNV

Das umfangreiche SPNV-Konzept ist im Teil A Rahmenplan VMS dargelegt. Die durch den VMS bestimmten Zielwerte und Empfehlungen für Mindeststandards im SPNV und ÖSPV, insbesondere auch bezüglich des barrierefreien Ausbaus, sind für den Landkreis Mittelsachsen maßgebend, soweit nachfolgend nicht abweichend beschrieben.

6.1 Verkehrsleistungen

Während der Fortschreibungsdauer des NVPs sind keine Maßnahmen mit grundlegenden Änderungen geplant. Die Verkehrsleistungen im ÖSPV wurden im ÖDA ab August 2020 neu geregelt. Jährliche Änderungen in der Schülerbeförderung werden im NVP nicht beschrieben. Die Schülerbeförderungssatzung des ZVMS ist ausschlaggebend (siehe 6.2.7).

Angebotsänderungen bedürfen dabei stets der vertraglichen Konformität und der Zustimmung durch den Aufgabenträger. Kürzungen sind vertraglich begrenzt. Maßnahmen zur Verbesserung des Angebots können nur in Abhängigkeit der Finanzausstattung vorgenommen werden.

Sollten dem Landkreis entgegen aktueller Prognosen zusätzliche Finanzmittel zur Bestellung von ÖSPV-Leistungen zu Verfügung gestellt werden, sind die aufgeführten Maßnahmen zu prüfen und ggf. durchzuführen.

6.2 Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr

Der Landkreis Mittelsachsen strebt – als Aufgabenträger für den straßengebundenen Nahverkehr – eine zielgerichtete Weiterentwicklung des ÖPNV als Aufgabe der Daseinsvorsorge an. Die Wirtschaftlichkeit und die Finanzierbarkeit der Leistungen ist Grundlage für die Weiterentwicklung des ÖPNV.

Bei der Vergabe von ÖSPV-Leistungen werden alle Verkehrsangebote im Gebiet des Aufgabenträgers Landkreis Mittelsachsen in einem Linienbündel zusammengefasst. Der bestehende Auftrag an die REGIOBUS Mittelsachsen GmbH läuft bis zum 31.07.2030.

6.2.1 Netzhierarchien

Die Hierarchisierung des regionalen Busnetzes in Anlehnung an die zentralörtliche Gliederung, der Nachfragesituation sowie der Gliederung entsprechend Teil A Allgemeine Rahmenbedingungen – Kapitel IV Rahmenplanung – Punkt 4.4 Bedienstandards differenziert in:

- Regio-Netz
- Ergänzungsnetze
- Stadtverkehre

Die Zuordnung der Regionalverkehrslinien zu den Netzebenen ist in den Anlage 13 enthalten.

Im Gültigkeitszeitraum des NVP ist die bedarfsorientierte Entwicklung von Ergänzenden Verkehrsangeboten gemäß NVP Teil A unter Beachtung von Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit zu prüfen.

6.2.2 Regio-Netz

Regio-Netz – PlusBus-Linien

Im Verbundraum wurde im Fahrplanjahr 2019 das Produkt PlusBus eingeführt und mit den Mindeststandards entsprechend Teil A Allgemeine Rahmenbedingungen - Kapitel 4.2 und 4.3 betrieben. Den PlusBus-Standards werden vier Linien von zwei verschiedenen Aufgabenträgern, dem Landkreis Mittelsachsen und dem Landkreis Meißen, zugeordnet.

Tabelle 22: PlusBus-Linien im Landkreis Mittelsachsen

Linie	AT	Linienverlauf gemäß ÖPNVFinVO ⁶⁵ bzw. Fahrplan 2020/2021	PlusBus (Umsetzungsstand Fahrplan 2020/2021)	PlusBus (Bestand in ÖPNVFinVO ⁶⁶)
650	MSN	Penig – Mühlau – Hartmannsdorf – Chemnitz	x	x
657	MSN	Mittweida – Burgstädt – Limbach-Oberfrohna	x	
675	MSN	Mittweida – Frankenberg (April – Okt WE-Leistung in 642 „Zschopautaler“)		x
		Mittweida – Seifersbach – Frankenberg	Linie verkehrt als TaktBus	
682	MSN	Mittweida – Erlau – Rochlitz	Linie verkehrt als TaktBus ab 01.06.2021 als PlusBus	x
750	MSN	Freiberg – Siebenlehn – Nossen – Roßwein – Döbeln	x	x
416 ⁶⁷	MEI	Meißen – Lommatzsch	x	x
		Lommatzsch – Döbeln		x

Die Linie 650 wird zukünftig zum neuen Standort des ZOB in Chemnitz geführt.

Mit folgenden **Prüfaufträgen** für die Umsetzung von PlusBus-Standards im Landkreis Mittelsachsen sollen vorbehaltlich der Finanzierbarkeit und der Unterstützung durch den Freistaat Sachsen weitere Linien dem PlusBus-Netz zugeordnet und entsprechend ausgestaltet werden:

- **416 (Meißen – Lommatzsch) – Döbeln**

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Meißen, der Aufgabenträger dieser Linie ist, soll es unter der Maßgabe einer gesicherten Finanzierung Ziel sein, eine durchgehende Verbindung zwischen Meißen und Döbeln im PlusBus-Standard zu schaffen. Dabei ist zu prüfen, inwieweit der Abschnitt Lommatzsch – Döbeln zum PlusBus aufgewertet werden kann.

- **922 Döbeln - Hartha - Waldheim**

Gegenwärtig weist der Fahrplan der Linie bereits nahezu PlusBus-Standard auf (lediglich ein Fahrtenpaar zu wenig an Samstagen). Die Nachfrage ist mit der Angebotsverbesserung gestiegen und kann durch die Aufwertung zur PlusBus-Linie gesteigert werden.

- **924 Waldheim – Hartha – Leisnig (verankert im LVP 2030)**

In der Region Leisnig – Hartha – Waldheim könnte die Linie 924 als PlusBus-Linie die Erschließung des mittelzentralen Städteverbundes übernehmen. Dabei sind zwingend die Anschlüsse in Leisnig, Bahnhof nach Leipzig und in Waldheim, Bahnhof nach Chemnitz herzustellen. Die anderen Regionalverkehrslinien, insbesondere die Ergänzungsnetzlinien in der Region sollen sich weitgehend an dem Takt der PlusBus-Linie orientieren.

Durch eine Verknüpfung der Linien 922 und 924 kann eine attraktive und marketingwirksame 4-Städte-Linie geschaffen werden, welche durch eine Überlagerung mehrerer Verkehrsbeziehungen eine hohe Nachfrage generieren kann. In Verbindung mit einer Prüfung der Linien zu PlusBus-Linien soll daher auch eine Verknüpfung zu einer 4-Städte-Linie untersucht werden.

Regio-Netz –TaktBus-Linien

Dem Regio-Netz werden 6 TaktBus-Linien zugeordnet, die regionalbedeutsame Verbindungen im Landkreis Mittelsachsen darstellen. Sie sichern Verbindungen zwischen den Orten mit zentraler Funktion sowie zwischen

⁶⁵ ÖPNVFinVO Sachsen mit Fassung vom 06.07.2019; derzeit erfolgt Evaluation (Stand 04/2021)

⁶⁶ ÖPNVFinVO Sachsen mit Fassung vom 06.07.2019; derzeit erfolgt Evaluation (Stand 04/2021)

⁶⁷ Aufnahme ZVMS in ÖPNVFinVO wenn Evaluation abgeschlossen

den Gemeinden und dem nächstgelegenen Zentralen Ort. Mit den Linien des Regio-Netzes sollen Anschlüsse zu den PlusBus-Linien angestrebt werden.

Im Landkreis Mittelsachsen sollen vorbehaltlich der Finanzierbarkeit und der Unterstützung durch den Freistaat Sachsen mehrere Linien dem TaktBus-Netz zugeordnet und entsprechend den Kriterien gemäß Teil A - Kapitel IV wie folgt ausgestaltet werden:

- **638 Garnsdorf - Köthensdorf - Taura - Burgstädt**

Der Anschluss zur C 13 in Burgstädt ist zu sichern. Der überwiegende Einsatz von Kleinbussen ist dabei weiterhin sinnvoll.

- **640 Chemnitz – Frankenberg – Hainichen – Roßwein (verankert im LVP)**

Im Zuge der Einführung des Produktes TaktBus ist eine Durchbindung nach Roßwein und eine modifizierte Umgestaltung des Linienweges zu prüfen. Für den Abschnitt Roßwein – Hainichen ist ein Anschluss an den SPNV Ri. Chemnitz in Hainichen sicherzustellen. Eine Verknüpfung mit der kombinierten Linie 677/747 zum sog. „Hainichener Kreuz“ am Bahnhof Hainichen soll vorgesehen werden.

- **677 Mittweida – Niederrossau – Hainichen,**

- **747 Hainichen – Freiberg (verankert im LVP als TaktBus)**

Das Ziel ist eine umsteigefreie, Zentren verbindende TaktBus-Linie von Mittweida nach Freiberg. Dazu werden die Linien 677 und 747 kombiniert. In Hainichen sind Anschlüsse zum SPNV und zur Linie 640 in beiden Richtungen („Hainichener Kreuz“) herzustellen.

- **675 Mittweida – Seifersbach – Frankenberg**

- **682 Mittweida – Erlau – Rochlitz**

Die Linien 675 und 682 werden bereits seit dem 01.08.2020 als TaktBus vermarktet. Auch zukünftig sollen an allen Wochentagen Fahrten angeboten und damit die Anbindung an das Krankenhaus in Mittweida gewährleisten werden.

- **365 Schmiedeberg – Hartmannsdorf – Frauenstein**

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der Aufgabenträger dieser Linie ist, soll es unter der Maßgabe einer gesicherten Finanzierung Ziel sein, eine Verlängerung der Linie bis Rechenberg-Bienenmühle und damit eine durchgehende Verbindung zwischen Schmiedeberg und Rechenberg-Bienenmühle im TaktBus-Standard zu schaffen.

Regio-Netz –Vertaktete Regionallinien

Zu den vertakteten Regionallinien des Regio-Netzes zählen die vier Linien 659, 671, 732 und 770. Für diese Linien ist jeweils individuell zu prüfen, ob in einer stärkeren Wochenendbedienung ein erhöhtes Fahrgastpotenzial gesehen wird.

6.2.3 Ergänzungsnetz

Dem Ergänzungsnetz sind 38 Regionallinien zugeordnet, die i. d. R. nicht vertaktet sind. Bedarfsgerechte Verkehre und Anschlüsse sind anzustreben und an den örtlichen Gegebenheiten auszurichten.

Außerdem umfasst das Ergänzungsnetz 30 Schülerlinien, die vorrangig Schulfahrten übernehmen. Diese Linien sind ggf. jährlich den aktuellen Rahmenbedingungen der Schülerbeförderung anzupassen.

Die 51 Linien nach § 43 PBefG sind ebenfalls dem Ergänzungsnetz-Schülerlinien zugehörig. Diese sind für die Öffentlichkeit zugänglich zu halten.

Zusätzlich existieren drei Freizeitlinien und eine überregionale Linie, welche zwischen Mittweida und Dresden verkehrt.

Im Rahmen des Ergänzungsnetzes soll die Einrichtung einer Buslinie geprüft werden, welche die Stadt Freiberg über Döbeln mit Leipzig verbindet.

6.2.4 Rahmenplanung Stadtverkehre

Die Einordnung der Stadtverkehre zu den Netzebenen ist in der Anlage 13 enthalten.

Stadtverkehr Döbeln

Im Stadtverkehr Döbeln ergeben sich mit Fertigstellung der neuen Muldenbrücke in Verlängerung der Schillerstraße neue Möglichkeiten den Stadtverkehr zu gestalten. Eine Maßnahme hierbei ist die Etablierung einer besseren Taktung der Stadtverkehrslinien A und B an Werktagen auf der Ost-West-Achse vom Hauptbahnhof zur Innenstadt/Busbahnhof. Es bietet sich dafür eine mittelfristige Umstellung der Linie A auf einen 30-Minuten-Takt an, sodass ein attraktiver angenäherter 15-Minuten-Takt mit guten SPNV Anschlüssen möglich ist.

Weiterführende konzeptionelle Überlegungen zur langfristigen Entwicklung des Stadtverkehrsnetzes sind ebenfalls nicht zu vernachlässigen, um so noch mehr Fahrgäste für den ÖPNV zu gewinnen. Das bisher etablierte Erschließungskonzept der bis zu vier Linien stellt dabei zunächst den Kern für weitere Überlegungen dar. Insbesondere gilt es jedoch in Zukunft auf weniger verschachtelte und somit übersichtlichere Linienverläufe zu achten. Auch sollten Linienüberlagerungen außerhalb der Hauptachsen vermieden werden, was jedoch aufgrund der Stadtstruktur Döbelns sehr schwer zu realisieren ist. Unter Berücksichtigung dieser Grundsätze wurde folgendes Linienschema erstellt:

- Stadtlinie A im 30-Min-Takt Gewerbegebiet Ost – Unnaer Straße – Krankenhaus – neue Muldenbrücke – Busbahnhof – Hauptbahnhof – Zscheppitzer Str.
- Stadtlinie B im Stundentakt Masten – Hauptbahnhof – Busbahnhof – Krematorium – Neudorf – Ebersbach
- Stadtlinie C im Stundentakt (Gewerbegebiet Nord) – Gärtitz – Pommlitz – Muldenterrasse - Nordstraße Busbahnhof – Hauptbahnhof

Mit der Umsetzung dieses Konzepts sind trotz einer Reduktion der Linienanzahl keine Kürzungen des Angebots verbunden, vielmehr entsteht ein übersichtlicheres Netz aus drei Stadtbuslinien. Hierbei sorgt die Linie A für eine starke Verbindung von Hauptbahnhof, Kernstadt, Krankenhaus und Gewerbegebiet Döbeln Ost. Die beiden Linien B und C bringen die Fahrgäste zügig aus den Vororten zum Bahnhof und in die Kernstadt. Alle Linien bedienen die zentralen Umsteigeknoten am Haupt- und Busbahnhof und sind dadurch gut mit dem Regionalverkehr auf Schiene und Straße verknüpft. Die Linie B bindet den Hauptbahnhof indirekt über die Haltestelle Mastener Straße (200m Fußweg) an. Die Linie C kann optional in das Gewerbegebiet Döbeln Nord verlängert werden. Im Falle einer Reaktivierung des Haltepunktes Döbeln-Zentrum könnte hier ein weiterer Verknüpfungspunkt mit dem SPNV geschaffen werden.

Mit der potentiellen Inbetriebnahme des touristischen Ausflugsziels Karls Erlebnis-Dorf am Stadtrand von Döbeln ergibt sich eine Andienung des erschlossenen Areals durch den öffentlichen Nahverkehr. Der bereits gut ausgebaute Döbelner Stadtverkehr kann durch die Einbindung der ÖPNV-Schnittstellen die sich ergebende Beförderungsnotwendigkeit abdecken und gezielt ausgebaut werden.

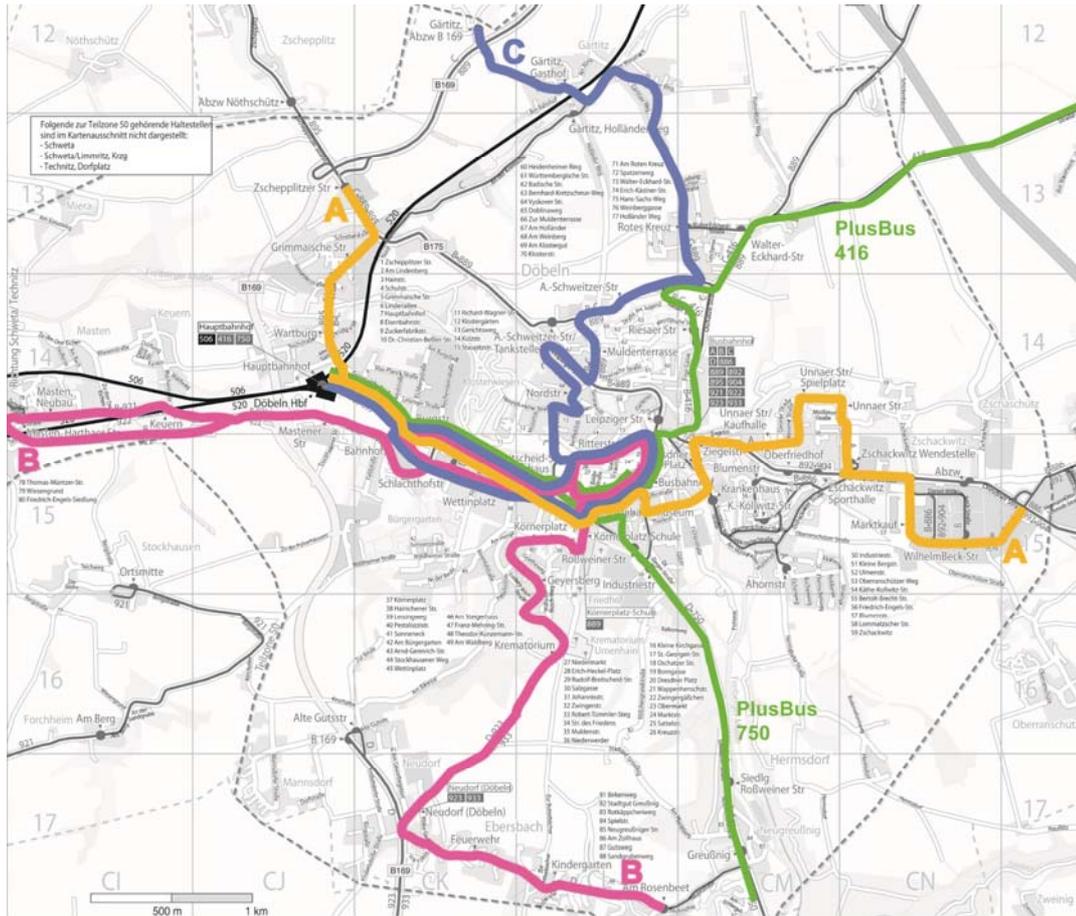


Abbildung 26: Planung Stadtbusverkehr Döbeln

Stadtverkehr Mittweida

Um eine Verbesserung der Anschlussituation am Bahnhof Mittweida zu erreichen (siehe Bestandsaufnahme Tabelle 14), wurde zum Fahrplanwechsel 2020/2021 eine Fahrplananpassung der Stadtlinie A vorgenommen. Die Linie erreicht nun den Bahnhof zur Minute 54, wodurch der Anschluss an die C 14 nach Chemnitz zur Minute 00 hergestellt werden konnte. In der Gegenrichtung wurde der Anschluss mit der RB 45 hergestellt.

Mit Fertigstellung des Ausbaus der Rochlitzer Straße (voraussichtlich 2023) erfolgt eine Überplanung des Stadtverkehrs Mittweida.

Stadtverkehr Flöha

Für den Stadtverkehr Flöha wird eine klarere Linienführung sowie eine Anpassung des Fahrplans vorgeschlagen, um eine Verknüpfung zum SPNV herstellen zu können. Die Linien 1 und 2 befahren nach dem neuen Konzept bei jeder Fahrt den jeweils gleichen Linienweg, sodass sich für die Fahrgäste eine Vereinfachung des derzeitigen Fahrplans ergibt. Durch eine Überlappung der Linien im Innenstadtbereich wird dennoch weiterhin der wichtige Abschnitt zwischen Gymnasium und Bahnhof halbstündlich bedient. Abbildung 27 zeigt eine schematische Darstellung des neu geordneten Liniennetzes. Die beiden Linien sollten zeitlich so abgestimmt werden, dass mit jeweils einer Linie vom bzw. zum SPNV in Richtung Chemnitz und Dresden ein attraktiver Übergang besteht.

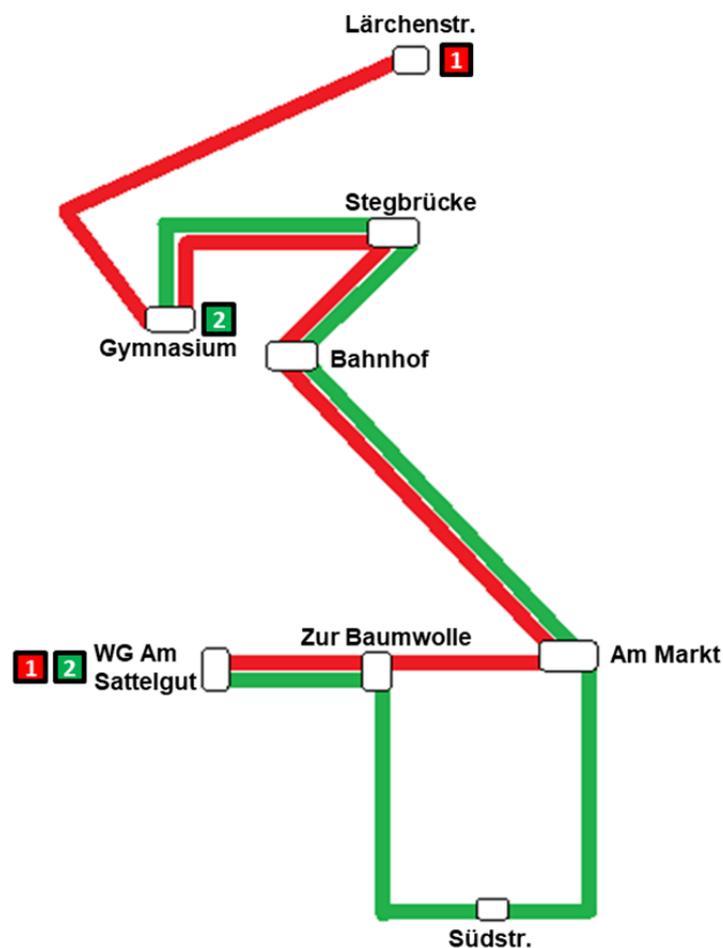


Abbildung 27: Neuordnung Stadtverkehr Flöha

6.2.5 Sonstige Prüfaufträge/Vorhaben

SPNV-Anbindung Rochlitz

Die Abschnitte Narsdorf – Rochlitz oder Großbothen – Colditz – Rochlitz werden hinsichtlich einer Reaktivierung für den SPNV untersucht. Eine Potenzialanalyse soll aufdecken wie viele Fahrgäste die Bahnverbindungen im Falle einer Reaktivierung nutzen würden und wie sich deren Reisezeiten verändern. Dies wird gleichzeitig eine erste Nutzen-Kosten-Schätzung ermöglichen. Der Landkreis Mittelsachsen will sich an den Gesprächen zur Reaktivierung beteiligen und bei Bedarf Regionalverkehrsangebote schaffen, die diese Vorhaben unterstützen.

Übergangstarif nach Geithain

Durch den VMS sowie die bedienenden Verkehrsunternehmen soll geprüft werden, ob ein attraktiver Übergangstarif zwischen dem Landkreis Mittelsachsen und Geithain im Landkreis Leipzig im MDV bzw. eine Integration Geithains in den VMS-Tarif (analog der bestehenden Integration Döbelns in den MDV-Tarif) eingeführt werden kann, um die lokalen Verkehrsbeziehungen tariflich trotz einer zu überquerenden Verkehrsverbundgrenze besser abbilden zu können.

Dazu soll es Abstimmungen zwischen den Verbänden, den betroffenen Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen geben sowie eine mögliche Einführung eines Sachsentarifs berücksichtigt werden.

Relation Döbeln - Mügeln

Es ist zu prüfen, ob eine bessere Anbindung von Döbeln in Richtung Mügeln ermöglicht werden kann, um die lokalen Verkehrsbeziehungen in den benachbarten Kreis Nordsachsen mit dem ÖPNV abbilden zu können.

Hierbei sollte insbesondere die Erschließung mit flexiblen Verkehrsformen geprüft werden.

Relation Rechenberg-Bienenmühle – Frauenstein – Dippoldiswalde

Auf der Relation Rechenberg-Bienenmühle – Frauenstein – Dippoldiswalde soll die Einrichtung einer regelmäßigen Busverbindung geprüft werden, um die Anbindung an den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie darüber hinaus mit Anschluss in Richtung der Landeshauptstadt Dresden zu verbessern.

Im Zusammenhang mit der Prüfung werden Maßnahmen zu Anpassungen im anschließenden Busnetz mit den beteiligten Aufgabenträgern abgestimmt.

Erschließung Breitenborn

Es soll geprüft werden, ob der Ortsteil Breitenborn in die reguläre Linie 661 Lunzenau - Rochlitz integriert und damit eine bessere Anbindung an die Kernstadt Rochlitz erreicht werden kann. Es soll eine Aufwertung des ländlichen Raums ermöglicht werden.

Verknüpfung Hainichener Kreuz

Am Bahnhof Hainichen wird die Rendezvous-Verknüpfung („Hainichender Kreuz“) bedeutender Regionalbuslinien geprüft. Dafür sollen sich die Linien 640, 677 und 747 im stündlichen, aufeinander abgestimmten Takt den Umstieg in alle Richtungen ermöglichen. Ergänzend wird die Durchbindung der Linie 640 über Roßwein hinaus bis Döbeln, unter Einbeziehung der Leistungen der Linie 933, geprüft.

Ortsverkehr Hainichen

Die Schaffung eines ergänzenden, innerstädtischen Ortsverkehrs in Hainichen, welcher die drei großen Wohngebiete (Thomas-Müntzer-Siedlung, Ottendorfer Hang, Friedrich Gottlob-Keller-Siedlung) mit dem Stadtzentrum und dem Bahnhof verbinden soll, wird geprüft. Die Linie soll als bedarfsgerechtes Rufbusangebot in Ergänzung zum Angebot der einfallenden Regionalbuslinien verkehren.

Fortführend wird die Linie 715 hinsichtlich der Umstiege zur Linie 747 und der Erweiterung der Betriebszeit bis 18 Uhr geprüft.

Anbindung Nordraum Chemnitz

Im Zuge des Ausbaus des Chemnitzer Modells nach Limbach-Oberfrohna und der damit einhergehenden besseren Erschließung des an die Stadt Chemnitz im Norden anschließenden Bereichs werden die Linien 650 und 657 hinsichtlich der Erschließung sowie Verbindung der Gewerbegebiete Hartmannsdorf und Mühlau – geprüft. Für die zukünftige Straßenbahn bis Chemnitz-Center soll eine Verknüpfungsstelle der Linie 650 zur Straßenbahn mit geplant und umgesetzt werden.

Bahnersatzverkehr Linie 629

Die Linie 629 soll auf dem Abschnitt Glauchau - Narsdorf als dichter Taktverkehr untersucht werden. Damit sollen insbesondere eine Stärkung des Raums Penig und eine Anbindung an die SPNV-Linie RE 6 von/nach Leipzig erreicht werden. Ergänzend wird ein Anschluss zum RE 3 in Glauchau von/nach Richtung Zwickau geprüft.

6.2.6 Verknüpfungspunkte Rahmenplanung

Im ÖPNV-Netz sind attraktive Verknüpfungspunkte zwischen den einzelnen Verkehrsträgern, Bedienungsebenen und Linien vorzusehen. Diese Verknüpfungspunkte müssen eine nutzerfreundliche, barrierefreie Gestaltung und Ausstattung (v. a. Fahrgastinformationen, Witterungsschutz, Beleuchtung, Sitzgelegenheit, Wegweisung) besitzen.

Das ÖPNV-Gesamtsystem ist so zu strukturieren, dass an den Verknüpfungspunkten in den Hauptrelationen möglichst direkte Anschlüsse bzw. geringe Wartezeiten (15 Minuten Übergangszeit entsprechend Bedienstandards des VMS – Teil A Punkt 3) bestehen. Die Fußwege zwischen den Verkehrsträgern sind zu minimieren, dem ÖPNV ist in der Lagegunst Vorrang zu gewähren. In Anlage 14 werden die Mindestübergangszeiten benannt.

Priorität beim Ausbau der Verknüpfungspunkte besitzen die Verknüpfungspunkte Bahn/ Bus sowie in den zentralen Orten die Umsteigepunkte zwischen den Buslinien mit hoher Fahrgastnachfrage. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Linienendpunkte i.d.R. auch Hauptquellen und -senken darstellen. Eine Verkehrsnachfrage per Umstieg durch das Mittel- oder Kleinzentrum hindurch ist nicht vordergründig gegeben. Insofern steht die Verknüpfung der Buslinien untereinander hinter anderen Anforderungen (Schulzeiten, Verknüpfungen an anderen Linienpunkten) zurück.

- An den Verknüpfungspunkten 1. Ordnung werden systematische Übergänge zwischen den SPNV-Linien und den PlusBus-Linien sowie zwischen den PlusBus-Linien untereinander vorgesehen.
Ein Angebot an Park & Ride-Anlagen und Bike & Ride-Abstellanlagen mit ausreichendem Komfort hinsichtlich Wetter- und Diebstahlschutz ist an ausgewählten Verknüpfungspunkten der 1. Ordnung anzustreben.
- An den Verknüpfungspunkten 2. Ordnung sind vorrangig die Buslinien des Regio-Netzes mit dem Ergänzungsnetz vorzusehen.

An den Verknüpfungspunkten Mittweida Bf., Waldheim Bf., Döbeln Bf. und Leisnig Bf. sind infrastrukturelle Verbesserungen und Ausbauten erforderlich, um zum einen die Befahrbarkeit und zum anderen eine komfortable und barrierefreie Übergangsmöglichkeit für die Fahrgäste erreichen zu können. Besonderer Handlungsbedarf besteht dabei in Mittweida Bf., da eine entsprechende Fahrtroute durch das Wohngebiet für eine regelmäßige Befahrung mit Standard- oder Gelenkbussen nicht vorhanden und daher eine Verknüpfung zwischen PlusBus-Linien und dem SPNV an diesem Punkt ohne die infrastrukturelle Voraussetzung nicht möglich ist.

Für den Busbahnhof Freiberg ist eine Verlegung in Verbindung mit einem zeitgemäßen Neubau in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof wünschenswert, wird vorerst aber nicht in Erwägung gezogen. Eine Verknüpfung des ÖPNV mit dem SPNV ist durch die Rendezvous-Haltestelle am Bahnhof gegeben und sollte aufgewertet und zielgerichtet verbessert werden.

Die im geltenden Nahverkehrsplan beschriebene Hierarchisierung ist grundsätzlich beizubehalten. Alle aufgeführten Verknüpfungspunkte 1. Ordnung entsprechen auch weiterhin diesem Status.

Tabelle 23: Verknüpfungspunkte der Rahmenplanung im Landkreis Mittelsachsen

Verknüpfungspunkt	Planung 2021-2025; relevante Linien mit fahrplantechnologischer Verknüpfung	1. Ordnung	2. Ordnung
Freiberg, Bahnhof	Linien RE 3, RB 30 und 514 Stadtbuslinien 737	x	
Freiberg, Busbahnhof	Stadtbuslinien 737, 742, 747, 749, PlusBus 750, 770, 785	x	
Flöha, Busbahnhof/Bahnhof	Linien RE 3, RB 30, RB 80 und RB 81; Stadtverkehr 1, 2 703, 705, 710, 234	x	
Mittweida, Bahnhof	Linien C14 und RB 45; Stadtbuslinien	x	
Mittweida, Busbahnhof	642 am Wochenende, PlusBus 657, 671, 675, 677, 682, 919	x	
Burgstädt, Bahnhof	Linien C13 und RE 6; Stadtbuslinien 626, 638, 652, PlusBus 657, 659	x	
Hainichen, Bahnhof	Linie C15; 616 am Wochenende, 640, 920	x	
Frankenberg, Bahnhof	Linie C15; Stadtbuslinien 675, 703	x	

Verknüpfungspunkt	Planung 2021-2025; relevante Linien mit fahrplantechnologischer Verknüpfung	1. Ordnung	2. Ordnung
Döbeln, Hauptbahnhof	Linien RB 45 und RB 110; Stadtbuslinien PlusBus 750, 895, 416	x	
Döbeln, Busbahnhof	Stadtbuslinien PlusBus 750, 921, 922, 923	x	
Leisnig, Bahnhof	Linie RB 110; 895, 901, 902, 924	x	
Waldheim, Bahnhof	Linie RB 45; 918, 919, 920, 922, 923, 924, 951	x	
Brand-Erbisdorf, Zuger Straße	Stadtbuslinien 726, 727, 733, 735, 737, 738, 786		x
Mulda, Bahnhof	Linie 514; 735, 738		x
Bienenmühle, Bahnhof	Linie 514; 733, 736		x
Frauenstein, Markt	465, 739, 775, VVO-Linien 365, 379		x
Hartmannsdorf, A.- Günther-Platz	PlusBus 650, PlusBus 657, 658		x
Hartha, Zentral- Haltestelle	622, 628, 922, 924, 926		x
Erdmannsdorf- Augustusburg, Bahnhof	Linie RB 80, Drahtseilbahn, 704, 705		x
Rochlitz (Rathausstr.)	Stadtbuslinie R 626, 628, 629, 682		x
Roßwein, Markt	PlusBus 750, 904, 905, 933		x
Außerhalb des Verbundgebietes ⁶⁸			
Nossen, Markt	750 VVO-Linien 412, 418, 420, 424 und 425	x	
Geithain, Bahnhof	Linien S6, RE 6 und RB 113; 628/629	x	
Narsdorf, Bahnhof	Linie RE 6; 629	x	

In Anlage 15 sind die Verknüpfungspunkte mit ihrer Lage im Landkreis dargestellt.

6.2.7 Schülerbeförderung

Die Rahmenvorgaben für die Beförderung von Schülern sind in der Schülerbeförderungssatzung des ZVMS geregelt. Die zukünftige Planung des Schülerverkehrs sollte im Hinblick auf ein nachhaltiges Verkehrsangebot folgende Punkte nicht außer Acht lassen.

⁶⁸ Relevanter Verknüpfungspunkt außerhalb des Verbundgebietes

Zum einen, eine größtmögliche Abdeckung des Schülerverkehrs mit Linienverkehr nach §§ 42 und 43 PBefG, unter Einhaltung der Rahmenvorgaben der Schülerbeförderungssatzung, zu erreichen.

Die o. g. Abdeckung impliziert zudem eine weitest gehende Integration des Bedarfs an freigestelltem Schülerverkehr in die jeweiligen Linienverkehrsangebote nach §§ 42 und 43 PBefG. Ziel muss für die Erstellung der Stundenpläne die Beachtung bestehender Verkehrsangebote und Fahrpläne sein.

6.2.8 Touristische Verkehre

Touristische Angebote sollen weiter entwickelt werden. Insbesondere die erzgebirgische Region um Rechenberg-Bienenmühle, das Tal der Burgen entlang der Mulde sowie andere Attraktionen des Landkreises bedürfen eines attraktiven ÖPNV.

Der seit 2019 bestehende UNESCO-Welterbe-Titel für die Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří bietet besonders für den Tourismus bis in die Erzgebirgsregion eine große Chance. Nötig ist ein gut vernetztes Angebot, um Ausflüglern die Erkundung der Montanregion mittels ÖPNV zu ermöglichen. Dafür sind saisonale, anlassbezogene aber auch dauerhafte Anbindungen touristischer Attraktionen an den ÖSPV in Betracht zu ziehen.

Auch der Radtourismus ist bei der weiteren Gestaltung des ÖPNV ausreichend zu berücksichtigen um eine Verbesserung der Attraktivität der Region für Einheimische und Touristen zu erreichen. Dabei soll besonderes Augenmerk gelegt werden auf:

- Möglichkeit der Fahrradmitnahme im öffentlichen Nahverkehr unter Berücksichtigung der Beförderungsbestimmungen des VMS
- Anlagen zum sicheren Abstellen von Fahrrädern an Verknüpfungspunkten und SPNV-Halten
- Verknüpfung von Radverkehr und ÖPNV durch Informations-und Orientierungssysteme

6.3 Barrierefreiheit

6.3.1 Maßnahmenplanung

Der Landkreis Mittelsachsen bekennt sich grundsätzlich zu den Zielen der Barrierefreiheit und treibt im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel einen zeitnahen barrierefreien Ausbau der ÖSPV-Infrastruktur voran, um einem möglichst großen Anteil der Bevölkerung in ihrer Mobilität zu unterstützen.

Im Rahmen von Investitionsmaßnahmen im Bereich des Infrastrukturausbaus werden die Belange der Barrierefreiheit an Haltestellen berücksichtigt und unter Beachtung der technischen Umsetzbarkeit baulich umgesetzt. Die konkrete Ausgestaltung der Ausbaumaßnahmen orientiert sich dabei an den aktuellen gesetzlichen Regelungen und Normen, welche im Teil A Kapitel 4.1 *Barrierefreiheit* aufgeführt sind.

6.3.2 Ausnahmenfestlegungen nach § 8 Abs. 3 PBefG

Eingangs (Teil A), in der Erläuterung zum novellierten PBefG, wurde dargelegt, dass § 8 Abs. 3 PBefG Ausnahmen zulässt, insofern diese konkret benannt und begründet werden. Für die im Rahmen der Analyse der Bestandsaufnahme erfolgten Ausbaupriorisierung wird davon ausgegangen, dass ein barrierefreier Ausbau aller Haltestellen bis 2022 finanziell sowie planerisch nicht darstellbar ist und daher eine Erfüllung der Vorgaben bis 2030 angestrebt wird.. Mindestens das durch die ÖPNV-Strategiekommission des Freistaates Sachsen formulierte Ziel, in den Städten 60-70 % und im ländlichen Raum mehr als 50 % der Haltestellen barrierefrei ausgebaut zu haben, soll erreicht werden. Voraussetzung ist eine ausreichende Bereitstellung von Fördermitteln durch den Freistaat Sachsen für diesen Zweck, wie sie im Abschlussbericht der ÖPNV-Strategiekommission dargestellt ist.

Ausgenommen hiervon sind Haltestellen, die nicht über eine barrierefreie Zuwegung verfügen und somit von einem Großteil der potenziell vom Ausbau profitierenden Fahrgäste nicht erreichbar sind. Die barrierefreie Gestaltung solcher Haltestellen würde die Schaffung barrierefreier Inseln bedeuten, welche aus kapazitiven

Gründen der Planung und Finanzierung zu vermeiden sind. Die entsprechenden Haltestellen müssen im Rahmen der Priorisierung daher zunächst nicht betrachtet bzw. zurückgestellt werden. Sobald eine entsprechende barrierefreie Zuwegung errichtet wurde, ist die Bewertung der entsprechenden Haltestelle jedoch neu vorzunehmen und in die Planung des Infrastrukturausbaus einzubeziehen.

Unbenommen davon ist der barrierefreie Ausbau von Haltestellen, die der Schülerbeförderung dienen. Für diese kann unabhängig von der Haltestellenzuwegung ein Ausbaubedarf bestehen, um Sicherheitserfordernisse zu erfüllen. Wurde hierfür ein Ausbaubedarf erkannt ist dieser gleichzeitig mit der Zielstellung Barrierefreiheit umzusetzen, unabhängig von einer bereits vorhandenen barrierefreien Zuwegung.

6.3.3 Festlegung örtlicher Standards

Im Folgenden werden die Festlegungen örtlicher Standards aufgeführt, die von den allgemeinen in Teil A aufgeführten Rahmenstandards abweichen:

- Die Bordhöhen sollen auf Grund der örtlichen Gegebenheiten auf 16 cm⁶⁹ festgelegt werden. Soweit baulich umsetzbar, sollen Sonderborde verbaut werden (bspw. Kasseler Sonderbord)
- Wo baulich möglich, sollen Haltestellenkaps oder, bei geringer Verkehrsbelastung, Haltestellen parallel zum Fahrbahnrand angelegt werden, um ein genaueres Anfahren der Fahrzeuge zu ermöglichen.

6.4 Qualitätsanforderungen für die Durchführung von Verkehrsangeboten

Die allgemeinen verbundweiten Qualitätsanforderungen für die Durchführung von ÖSPV-Verkehrsangeboten sind im Nahverkehrsplan Teil A – Rahmenbedingungen dargelegt.

Die folgend aufgeführte Ausprägung dieser Anforderungen weicht von den in Teil A geforderten Standards ab und stellt aufgabenträgerspezifische strengere Anforderungen im Landkreis Mittelsachsen dar. Die aufgabenträgerspezifischen Standards sind bindend.

Tabelle 24: Aufgabenträgerspezifische Mindestanforderungen an die ÖSPV-Verkehrsdurchführung

Anforderungsbereich	Anforderungseigenschaft	Anforderung
Fahrzeuge	Technische Standards	Das Verkehrsunternehmen verpflichtet sich, hinsichtlich der zur Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge während der Vertragslaufzeit ein Flottendurchschnittsalter von höchstens 10 Jahren zu gewährleisten.

Die Leistungsinhalte, die über die Darlegung der Mindestanforderungen hinaus erforderlich sind, werden in den entsprechenden Leistungsbeschreibungen bzw. Betrauungsvereinbarungen zur Durchführung von ÖSPV-Angeboten ausgearbeitet.

⁶⁹ In Abhängigkeit der eingesetzten Fahrzeuge ist es bei einer Bordhöhe von 16 cm nicht auszuschließen, dass der zu überbrückende Spalt zwischen Bord und Fahrzeug größer als 5 cm ist. In diesen Fällen ist fahrzeugseitig zwingend eine Rampe bereitzustellen und eine Dienstanweisung an die Fahrzeugführer zu richten, in der sie zur Hilfestellung hinsichtlich der Bedienung sowie Befahrung der Rampe verpflichtet werden.

6.5 Infrastrukturmaßnahmen

Haltestelleninfrastruktur – Ausbaustandards

Die Errichtung der baulichen Anlagen im Bereich des ÖSPV erfolgt nach den Vorgaben der BOStrab, BOKraft sowie Empfehlungen für Anlagen des öffentlichen Personenverkehrs (Ausgabe 2013) (EAÖ). Des Weiteren fließen die Inhalte der neuformulierten DIN 18040-3:2014-12 Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum und der DIN 32984 - Bodenindikatoren im öffentlichen Raum ein.

Der Mindestausbaustandard „Barrierefreier Ausbau einer Haltestelle inklusive Neubau eines Fahrgastunterstands“ umfasst eine Bordhöhe von mind. 160 mm, eine Mindestdurchgangsbreite von 1500 mm⁷⁰ sowie die einheitliche Ausstattung und Gestaltung eines Blindenleitsystems mit taktilen Elementen inkl. Kennzeichnung des Einstiegsbereiches.

Haltestelleninfrastruktur – Herstellung Barrierefreiheit

Im Teil A des NVP wurde im Kapitel „Kostenermittlung – ÖSPV-Haltestellen“ dargelegt, dass der monetäre Aufwand pro Haltestelle (mind. 2 Haltesteige) im Aufgabenträgergebiet bei einem Auftragsumfang „Barrierefreier Ausbau einer Haltestelle inklusive Neubau eines Fahrgastunterstands“ mindestens 50.000 Euro⁷¹ (ohne Planungskosten und Grunderwerb) betragen würde. Des Weiteren wurde erläutert, dass die Maßnahmen förderfähig sind und in welchem Umfang die Finanzhilfen ausfallen.

Im Bereich des Aufgabenträgers Landkreis Mittelsachsen gibt es ca. 1.500 Haltestellen (Hin/Rück). Aufgrund des bis dato nicht vollumfänglich erhältlichen Haltestellenkatasters soll die Ermittlung des Kostenumfangs für die Herstellung der Barrierefreiheit beispielhaft anhand aller Haltestellen erfolgen (siehe Kapitel 7 – Finanzierung).

Neben dieser Gesamtberechnung soll zudem der bereits erläuterte Ansatz der Priorisierung von Haltestellen verfolgt werden. Zugrunde gelegt werden dabei die Erhebungsdaten aus dem Fahrplanjahr 2012/13. Die Priorisierung erfolgt anhand der Frequentierung der Haltestellenstandorte pro Jahr.

Straßeninfrastruktur – Befahrbarkeit

Der ÖSPV und hier insbesondere der Busverkehr ist auf die vorhandene Straßeninfrastruktur angewiesen ohne bei Mängeln unabhängig und direkt Verbesserungsmaßnahmen vornehmen zu können. Die Straßenbaulasträger sind je nach Straßenkategorie verschiedene öffentliche Institutionen. Dennoch soll im Rahmen dieses Nahverkehrsplans darauf hingewiesen werden, dass die Umsetzung einiger genannten Maßnahmen auch zwingend von infrastrukturellen Verbesserungen im Straßenraum abhängig sind. Neben geografischen Gegebenheiten kann zudem auf Grund der teilweise mangelhaften Infrastruktur die Zielvorgabe einer Erreichbarkeit Freibergs innerhalb von 60 Minuten nicht aus dem gesamten Kreisgebiet eingehalten werden.

Folgende Abschnitte mit dringendem Ausbaubedarf können konkret benannt werden:

- Straßenverbindung Mittweida – Kriebstein – Waldheim
- Straßenverbindung Freiberg – Hainichen
- Bahnhofsvorplatz Mittweida
- Döbeln – Ostanbindung neue Muldenbrücke
- Frankenberg OT Dittersbach – Haltestelle an der B169 zur Erschließung des Gewerbegebiets

⁷⁰ gemäß. EAÖ, 6.5

⁷¹ ohne Fahrgastunterstand 20.000 Euro je Steig

7 Finanzierung

7.1 Finanzierung Leistungserbringung

Die Finanzierung der ÖPNV-Leistung erfolgt vorrangig durch Erträge (insbesondere Fahrgeldeinnahmen, Fahrgeldersatzentnahmen, sonstige im Zusammenhang mit der Durchführung des Fahrbetriebs erzielte Erträge oder Zuschüsse). Für einen ggf. verbleibenden Fehlbetrag zur Deckung des mit der Erbringung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen verbundenen Aufwands leistet der Landkreis als ÖPNV-Aufgabenträger entsprechende Ausgleichszahlungen.

Die maßgebliche Kostenentwicklung wird unter Annahme „normaler“ Umstände mit einer voraussichtlichen Steigerung von jährlich vier bis acht Prozent erwartet. Insbesondere die Kostentreiber Fahrzeuge und Personal sind zu nennen.

Faktoren, die zu einer deutlich größeren Kostensteigerung führen können, sind insbesondere:

- Leistungsanpassungen z. B. im Zusammenhang mit Plus- und TaktBus-Verkehren
- verstärkter Einsatz alternativer Antriebe (Elektro- und Wasserstoffbusse; gemäß Clean-Vehicle-Richtlinie der EU (ab 2025 müssen 45 % der im ÖPNV eingesetzten Busse einen alternativen Antrieb besitzen)
- Auswirkungen der Arbeitsmarktentwicklung auf die Tarifverträge der im ÖPNV Beschäftigten

Weitere Erläuterungen zur Finanzierung des ÖPNV sind dem Teil A – V Finanzierungsquellen des ZVMS zu entnehmen.

7.2 Finanzierung PlusBus- und TaktBus-Netz

Die Implementierung des PlusBus-Netzes im Landkreis Mittelsachsen, wie dargelegt in Teil A dieses NVP, bedarf einer Erhöhung der Verkehrsleistung auf den ausgewählten Linien (vgl. Kapitel 6.2.2) sowie im weiteren Prozess eine Anpassung der nachgeordneten Linien.

Der verkehrsleistungsspezifische Umfang umfasst allein für die Umsetzung der PlusBus-Linien 650 und 750 einen Aufwuchs von 8 % im Vergleich Status quo vor PlusBus-Einführung zum Stand nach PlusBus-Einführung in der Verkehrsleistung und damit in den Kosten gemäß PlusBus-Bedienstandard.

Die Finanzierung dieser über den Status quo vor Einführung des Plus- bzw. TaktBus-Standards hinausgehenden Mehrleistung hat der Freistaat Sachsen den Zweckverbänden zugesichert. Mit der ÖPNVFinVO vom 06.07.2019 wurde zu diesem Zweck ein Zuschuss in Höhe von 1,80 €/Fplkm für die Mehrleistungen festgelegt. Für die in Aufgabenträgerschaft des Landkreises Mittelsachsen verkehrenden Linien reicht der ZVMS die entsprechenden Zuschüsse an den Landkreis weiter.

In der praktischen Umsetzung zeigt sich die Bereitstellung der zugesicherten Zuschüsse problembehaftet. Dafür können im Wesentlichen folgende Ursachen benannt werden:

- Die Festlegung der Plus- und TaktBus-Linien mit ihrem konkreten Linienvverlauf erfolgte durch die ÖSPV-Aufgabenträger und ÖPNV-Zweckverbände zu einem sehr frühen Planungsstand. Dieser Planungsstand fand Eingang in die ÖPNVFinVO (Anlage 5) und ist damit zwingende und fixe Voraussetzung einer Bezuschussung geworden. In der Praxis ergibt sich durch den Planungsfortschritt allerdings oftmals das Erfordernis von Anpassungen an früher gemeldeten Linienvverläufen bis hin zu einem Wechsel des Bedienstandards zwischen Plus- und TaktBus und von Anpassungen am Umfang der erforderlichen Mehrleistung.
- Die Marken PlusBus und TaktBus sind durch den Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) entwickelt worden. Unter Einhaltung des Lizenznutzungsvertrages des MDV dürfen diese Marken auch durch andere Zweckverbände/Verkehrsverbände/ÖPNV-Aufgabenträger verwendet werden. Problematisch ist hierbei der Unterschied zwischen den Anforderungen an den Bedienstandard gemäß Lizenznutzungsvertrag und denjenigen gemäß Anlage 6 ÖPNVFinVO. Die ÖPNVFinVO stellt hier höhere Anforderungen insbesondere hinsichtlich der Zulässigkeit von Ausnahmen in der Taktbedienung und konsequenten Linienvführung. Im Ergebnis sind Linien umgesetzt worden, die zwar die Anforderungen des MDV-Lizenznutzungsvertrages, jedoch nicht die Fördervoraussetzungen der ÖPNVFinVO erfüllen.

Es besteht die Aufgabe, möglichst kurzfristig eine praxistaugliche Auslegung bzw. Anpassung der ÖPNVFinVO zu erreichen, um die mit der Einführung von Plus- und TaktBus-Verkehren gerade erst vorgenommenen und für die Bevölkerung deutlich spürbaren Verbesserungen des ÖPNV-Angebots nicht nach kurzer Zeit schon wieder zu gefährden.

Die Fortführung der eingeführten Plus- und TaktBus-Verkehre sowie die Umsetzung weiterer Linien zum Plus- und TaktBus-Standard ist nur bei dauerhaft gesicherter Bezuschussung der dafür erforderlichen Mehrleistungen durch den Freistaat Sachsen möglich und finanzierbar. Darüber hinaus ist es aus Sicht des Landkreises Mittelsachsen für den Betrieb und weiteren Ausbau des PlusBus-Netzes unabdingbar, eine Dynamisierung der hierfür vereinbarten Zuschüsse festzuschreiben, um langfristig mit den entsprechenden finanziellen Mitteln planen und das Angebot angemessen finanzieren zu können.

7.3 Investitionen

Seit der Novellierung des GVFG im Frühjahr 2020 sind erstmals auch Sanierungsprojekte aus diesen Mitteln finanzierbar. Von Interesse für den Kreis Mittelsachsen ist hierbei die Möglichkeit der bis 2030 befristeten Förderung von Bau und Ausbau von Umsteigeanlagen zum schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr in kommunaler Baulast. Die Förderung ist allerdings an die Bedingung geknüpft, dass an diesen Verknüpfungsstellen Ladeinfrastrukturen für Kraftfahrzeuge mit alternativen Antrieben bereitgestellt werden. Eine Förderung ist in Höhe von bis zu 60 Prozent der jeweils zuwendungsfähigen Kosten möglich. Die zu fördernden Maßnahmen werden ins GVFG-Bundesprogramm aufgenommen, wenn deren zuwendungsfähige Kosten im Einzelfall 10 Millionen Euro überschreiten.⁷²

Weitere Erläuterungen zur Finanzierung des ÖPNV sind dem Teil A (Kapitel 5.1 Finanzierungsquellen des ZVMS) zu entnehmen.

7.4 Herstellung Barrierefreiheit – Haltestelleninfrastruktur

Im Teil A des NVP wurde im Kapitel „Kostenermittlung – ÖSPV-Haltestellen“ dargelegt, dass für den barrierefreien Ausbau von Haltestellen mit Kosten von mindestens 20.000 Euro je Steig (zzgl. Planungskosten) gerechnet werden muss. In Abhängigkeit von der Errichtung eines Fahrgastunterstands (ca. 5.000 Euro) sowie von Maßnahmen im Umfeld der Haltestelle oder der Ausgestaltung von Haltestellen als Busbucht steigen die Kosten entsprechend.

Im Landkreis Mittelsachsen existieren ca. 1.500 Haltestellen (mit i. d. R. jeweils 2 Steigen). Für den barrierefreien Ausbau ist unter Zugrundelegung der dargelegten Kostenschätzung mit Kosten in Höhe von ca. 60 Mio. Euro zu rechnen. Bei einer Förderung von 75 % über das Landesinvestitionsprogramm verbleibt für die Baulastträger ein Eigenanteil in Höhe von ca. 15 Mio. €, der ggf. durch Drittmittel reduziert werden kann.

Diese Werte (Anzahl Haltestellen und Kostenvolumen) belegen, dass eine Priorisierung von Haltestellen für den barrierefreien Ausbau dringend erforderlich ist. Gleichzeitig ist mit der Schaffung eines vollständigen Haltestellenkatasters der tatsächliche Ausbaubedarf zu bestimmen.

⁷² § 2 (2), § 4 (1), § 6 (1) GVFG

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Steckbrief zentralörtliche Gliederung
- Anlage 2: Raumstruktur
- Anlage 3: Karte: Schulstandorte
- Anlage 4: Allgemeinbildende Schulen
- Anlage 5: Fahrschueler je Gemeinde
- Anlage 6: Relationen FSV
- Anlage 7: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeits-/ Wohnort und Pendlerstatistik
- Anlage 8: Karte: Ausgewiesene ÖPNV-relevante Standorte und Einrichtungen
- Anlage 9: ÖSPV Fahrplankilometer der RBM 2020
- Anlage 10: Bedienungsangebot 2020
- Anlage 11: Erreichbarkeit der Zentralen Orte
- Anlage 12: Übersicht Ergänzende Angebote
- Anlage 13: Zielnetzhierarchisierung
- Anlage 14: Mindestübergangszeiten an den Verknüpfungspunkten
- Anlage 15: Karte: Verknüpfungspunkte

Steckbrief: Zentralörtliche Gliederung

Landkreis Mittelsachsen				
Einwohner 2018	306.185			
Fläche 2018	2116,9 km ²			
Einwohnerdichte 2018	145 EW/ km ²			
Zentralörtliche Gliederung				
Zentraler Ort	Stadt	Einwohner (31.12.2018)	Einwohner (31.12.2013)	Entwicklung
Mittelzentren	Freiberg, Universitätsstadt (Kreisstadt)	40.885	40.268	1,5%
	Döbeln, Stadt	23.829	21.699	9,8%
	Mittweida, Universitätsstadt	14.645	14.946	-2,0%
Grundzentren	Brand-Erbisdorf, Stadt	9.452	9.932	-4,8%
	Burgstädt, Stadt	10.672	10.978	-2,8%
	Flöha, Stadt	10.762	11.128	-3,3%
	Frankenberg/Sa., Stadt	14.088	14.602	-3,5%
	Frauenstein, Stadt	2.829	3.006	-5,9%
	Hainichen, Stadt	8.588	8.626	-0,4%
	Oederan, Stadt	8.002	8.258	-3,1%
	Penig, Stadt	8.780	9.263	-5,2%
	Rochlitz, Stadt	5.711	6.046	-5,5%
	Roßwein, Stadt	7.564	7.611	-0,6%
	GZV Hartha - Leisnig - Waldheim			
	<i>Hartha, Stadt</i>	7.034	7.396	-4,9%
	<i>Leisnig, Stadt</i>	8.257	8.586	-3,8%
<i>Waldheim, Stadt</i>	8.964	9.239	-3,0%	

Einwohnerdaten/ Fläche

Statistisches Landesamt des Freistaat Sachsen

Zentralörtliche Gliederung

Landesentwicklungsplan des Freistaat Sachsen 2013

Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge 2008

Regionalplan Westsachsen 2008

Raumstrukturdaten

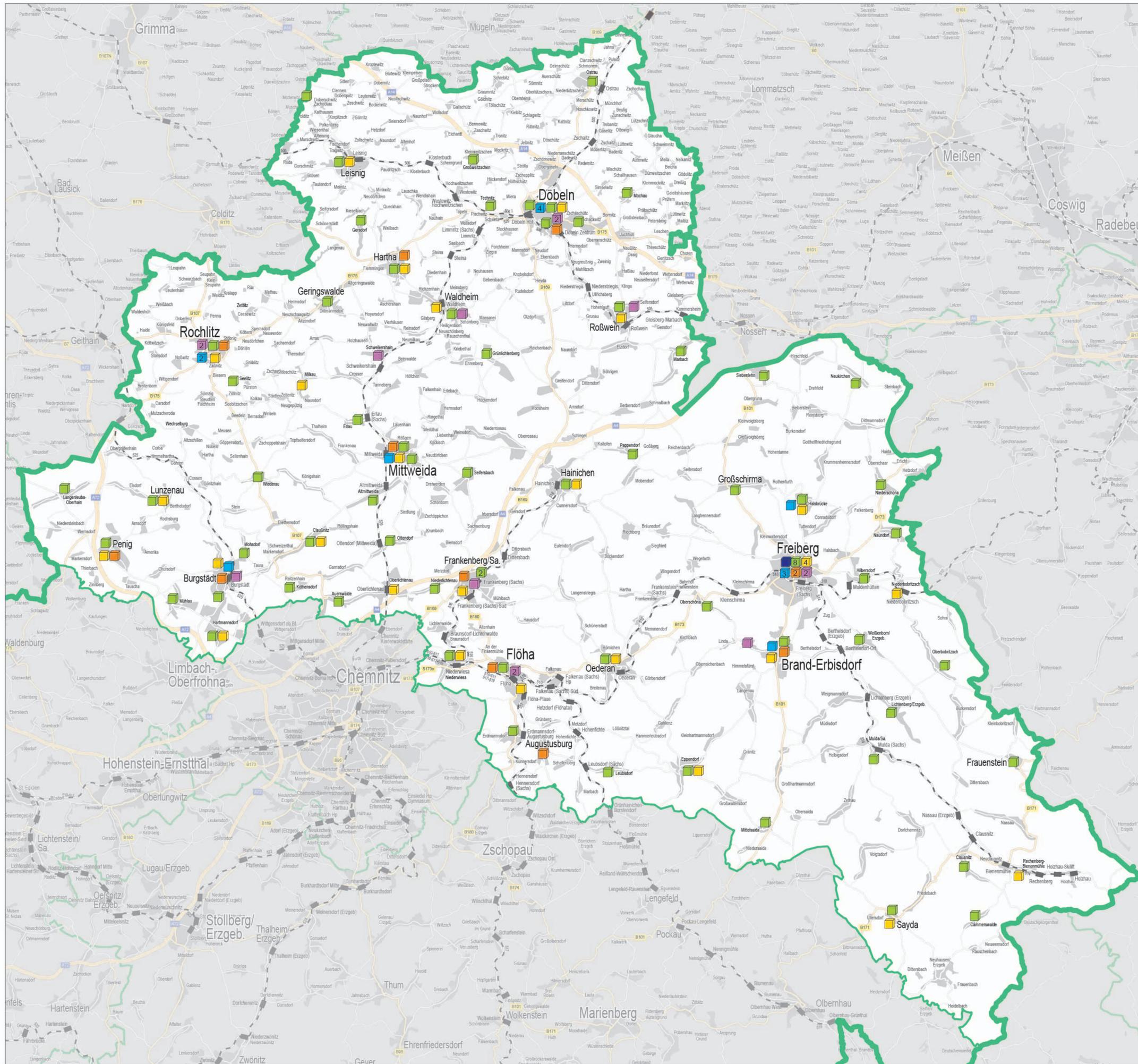
Gemeindegeschlüssel	Gemeinde/Stadt (Gebietsstand 01.01.2019)	Bevölkerung (Stichtag 31.12.2018)	Entwicklung (Stichtag 31.12.2013)	Fläche in km ²	Einwohnerdichte	Raumkategorien (gemäß LEP 2013)	Zentrale Orte (gemäß LEP 2013 sowie RP 2008)	Gemeinden mit besonderer Gemeindefunktion (gemäß RP 2008)
14522010	Altmittweida	1.908	-2,7%	14,08	136	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	-	
14522020	Augustusburg, Stadt	4.513	-3,4%	23,38	193	Verdichtungsraum	-	
14522035	Bobritzsch-Hilbersdorf	5.737	-2,6%	55,12	104	Ländlicher Raum	-	
14522050	Brand-Erbisdorf, Stadt	9.452	-4,8%	46,33	204	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	Grundzentrum	Bildung [B]
14522060	Burgstädt, Stadt	10.672	-2,8%	25,88	412	Verdichtungsraum	Grundzentrum	
14522070	Claußnitz	3.062	-4,4%	21,38	143	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	-	
14522080	Döbeln, Stadt *	23.829	9,8%	91,74	260	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	Mittelzentrum	
14522090	Dorfchemnitz	1.551	-3,2%	29,58	52	Ländlicher Raum	-	
14522110	Eppendorf	4.089	-5,5%	33,88	121	Ländlicher Raum	-	Bildung [B]
14522120	Erlau	3.199	-2,3%	37,83	85	Ländlicher Raum	-	
14522140	Flöha, Stadt	10.762	-3,3%	27,76	388	Verdichtungsraum	Grundzentrum	Bildung [B]
14522150	Frankenberg/Sa., Stadt	14.088	-3,5%	65,62	215	Verdichtungsraum	Grundzentrum	Bildung [B] Verteidigung [V]
14522170	Frauenstein, Stadt	2.829	-5,9%	58,99	48	Ländlicher Raum	Grundzentrum	
14522180	Freiberg, Stadt, Universitätsstadt	40.885	1,5%	48,32	846	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	Mittelzentrum	
14522190	Geringswalde, Stadt	4.156	-5,6%	30,05	138	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	-	
14522200	Großhartmannsdorf	2.456	-4,3%	32,2	76	Ländlicher Raum	-	
14522210	Großschirma, Stadt	5.665	-0,8%	61,63	92	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	-	
14522220	Großweitzschen	2.782	-3,3%	44,45	63	Ländlicher Raum	-	Medizinische Versorgung [M]
14522230	Hainichen, Stadt	8.588	-0,4%	51,74	166	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	Grundzentrum	
14522240	Halsbrücke	5.088	-2,4%	41,04	124	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	-	Fremdenverkehr [F]
14522250	Hartha, Stadt	7.034	-4,9%	54,4	129	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	Grundzentraler Verbund	
14522260	Hartmannsdorf	4.449	-0,2%	10,28	433	Verdichtungsraum	-	Gewerbe [G] Gesundheit und Soziales [GS]
14522280	Königsfeld	1.425	-6,3%	28,42	50	Ländlicher Raum	-	
14522290	Königshain-Wiederau	2.609	-2,4%	31,04	84	Ländlicher Raum	-	
14522300	Kriebstein	2.099	-5,9%	31,08	68	Ländlicher Raum	-	
14522310	Leisnig, Stadt	8.257	-3,8%	78,08	106	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	Grundzentraler Verbund	
14522320	Leubsdorf	3.316	-5,3%	34,47	96	Ländlicher Raum	-	
14522330	Lichtenau	7.106	-3,6%	49,15	145	Verdichtungsraum	-	
14522340	Lichtenberg/Erzgeb.	2.685	-1,9%	33,39	80	Ländlicher Raum	-	
14522350	Lunzenau, Stadt	4.235	-6,2%	28,33	149	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	-	
14522360	Mittweida, Stadt, Hochschulstadt	14.645	-2,0%	41,26	355	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	Mittelzentrum	
14522380	Mühlau	2.130	-0,5%	8,09	263	Verdichtungsraum	-	
14522390	Mulda/Sa.	2.479	-5,1%	43,14	57	Ländlicher Raum	-	
14522400	Neuhausen/Erzgeb.	2.570	-7,3%	48,09	53	Ländlicher Raum	-	grenzübergreifende Kooperation [gK]
14522420	Niederwiesa	4.893	-1,2%	16,39	299	Verdichtungsraum	-	
14522430	Oberschöna	3.289	-1,7%	44,29	74	Ländlicher Raum	-	
14522440	Oederan, Stadt	8.002	-3,1%	77,33	103	Ländlicher Raum	Grundzentrum	
14522450	Ostrau	3.580	-4,4%	52,7	68	Ländlicher Raum	-	
14522460	Penig, Stadt	8.780	-5,2%	63,37	139	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	Grundzentrum	
14522470	Rechenberg-Bienenmühle	1.860	-8,9%	52,66	35	Ländlicher Raum	-	Fremdenverkehr [F] grenzübergreifende Kooperation [gK]
14522480	Reinsberg	2.882	-3,9%	49,71	58	Ländlicher Raum	-	
14522490	Rochlitz, Stadt	5.711	-5,5%	23,76	240	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	Grundzentrum	Bildung [B]
14522500	Rossau	3.531	-1,0%	53,59	66	Ländlicher Raum	-	
14522510	Roßwein, Stadt	7.564	-0,6%	44,1	172	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	Grundzentrum	
14522520	Sayda, Stadt	1.777	-8,7%	35,3	50	Ländlicher Raum	-	
14522530	Seelitz	1.691	-7,3%	31,22	54	Ländlicher Raum	-	
14522540	Striegistal	4.600	-7,2%	77,23	60	Ländlicher Raum	-	
14522550	Taura	2.372	-3,6%	11,11	214	Verdichtungsraum	-	
14522570	Waldheim, Stadt	8.964	-3,0%	41,71	215	Verdichteter Bereich im ländlichen Raum	Grundzentraler Verbund	
14522580	Wechselburg	1.811	-6,1%	25,65	71	Ländlicher Raum	-	
14522590	Weißborn/Erzgeb.	2.513	-2,9%	22,57	111	Ländlicher Raum	-	
14522600	Zettlitz	704	-9,5%	15,68	45	Ländlicher Raum	-	
14522620	Zschaitz-Ottewig	1.311	0,0%	18,26	72	Ländlicher Raum	-	

* Mochau seit 1.1.2016 eingemeindet (Altgemeinde Mochau = ländlicher Raum)



Landkreis Mittelsachsen

Schulstandorte



Schulstandorte 2018/2019 *):

- Grundschule
- Oberschule
- Gymnasium
- Förderschule
- Berufsschule
- Freiberg Kolleg
- x = Anzahl der Schulen im Schulstandort bei >1 Schule

Zeichenerklärung:

- Kreisgrenze
- Zweckverbandsgrenze
- Autobahn
- Bundesstraße
- Freiberg Große Kreisstadt
- Roßwein Stadt
- Naundorf Gemeinde/Ortsteil
- Eisenbahnstrecke mit Bahnhof
- Kursbuchnummer

*) Quelle: LRA Landkreis Mittelsachsen; Statistisches Landesamt Sachsen

Allgemeinbildende Schulen und Schüler

Gemeinde/Stadt	Schulen		Schüler			
	Anzahl		Anzahl		Entwicklung	
	2018/19	2013/14	2018/19	2013/14	absolut	anteilig
Gesamt LK Mittelsachsen	129	129	28.097	26.701	1.396	5,2%
Altmitweida	1	1	92	94	-2	-2,1%
Augustusburg, Stadt	2	2	334	232	102	44,0%
Bobritzsch-Hilbersdorf	4	4	473	498	-25	-5,0%
Brand-Erbisdorf, Stadt	4	4	1842	1645	197	12,0%
Burgstädt, Stadt	5	5	1438	1473	-35	-2,4%
Claußnitz	2	2	359	375	-16	-4,3%
Döbeln, Stadt *)	10	10	2267	2196	71	3,2%
Dorfchemnitz	0	0	0	0	0	
Eppendorf	2	2	542	449	93	20,7%
Erlau **)	3	3	339	275	64	23,3%
Flöha, Stadt	5	5	1583	1546	37	2,4%
Frankenberg/Sa., Stadt	5	5	1580	1496	84	5,6%
Frauenstein, Stadt	1	1	99	93	6	6,5%
Freiberg, Stadt, Universitätsstadt***)	17	16	3993	3660	333	9,1%
Geringswalde, Stadt	1	1	132	109	23	21,1%
Großhartmannsdorf	1	1	86	84	2	2,4%
Großschirma, Stadt	2	2	209	176	33	18,8%
Großweitzschen	1	1	90	91	-1	-1,1%
Hainichen, Stadt	2	2	748	705	43	6,1%
Halsbrücke	3	3	550	492	58	11,8%
Hartha, Stadt	4	4	976	972	4	0,4%
Hartmannsdorf	2	2	280	201	79	39,3%
Königsfeld						
Königshain-Wiederau	1	1	99	97	2	2,1%
Kriebstein	1	1	102	86	16	18,6%
Leisnig, Stadt	3	3	578	541	37	6,8%
Leubsdorf	1	1	151	162	-11	-6,8%
Lichtenau	4	4	604	569	35	6,2%
Lichtenberg/Erzgeb.	1	1	91	84	7	8,3%
Lunzenau, Stadt	2	2	363	262	101	38,5%
Mittweida, Stadt, Hochschulstadt	4	4	1455	1449	6	0,4%
Mühlau	1	1	95	75	20	26,7%
Mulda/Sa.	1	1	123	96	27	28,1%
Neuhausen/Erzgeb.	1	1	77	76	1	1,3%
Niederwiesa	2	2	541	502	39	7,8%
Oberschöna	1	1	139	124	15	12,1%
Oederan, Stadt	2	2	495	542	-47	-8,7%
Ostrau	1	1	108	105	3	2,9%
Penig, Stadt	4	4	802	896	-94	-10,5%
Rechenberg-Bienenmühle	2	2	335	336	-1	-0,3%
Reinsberg	1	1	127	115	12	10,4%
Rochlitz, Stadt	5	4	1334	1204	130	10,8%
Rossau	1	1	87	113	-26	-23,0%
Roßwein, Stadt	3	3	710	679	31	4,6%

Allgemeinbildende Schulen und Schüler

Gemeinde/Stadt	Schulen		Schüler			
	Anzahl		Anzahl		Entwicklung	
	2018/19	2013/14	2018/19	2013/14	absolut	anteilig
Sayda, Stadt	2	2	439	452	-13	-2,9%
Seelitz	1	1	89	85	4	4,7%
Striegistal	2	2	160	169	-9	-5,3%
Taura	1	1	59	101	-42	-41,6%
Waldheim, Stadt	3	3	783	681	102	15,0%
Wechselburg	0	1	0	69	-69	-100,0%
Weißenborn/Erzgeb.	1	1	139	119	20	16,8%
Zettlitz ****)	0	1	0	50	-50	-100,0%
Zschaitz-Ottewig						

*) seit 01.01.2016 Eingliederung von Mochau nach Döbeln, Stadt (Mochau GS 2013/14 = 100, 2018/19 = 118 Schüler)

**) inkl. Klinikschule und lerntherapeutische Gruppen (Bildungsgang der Förderschule)

***) inkl. Freiberg Kolleg

****) August 2018 FS Umzug nach Rochlitz

Quelle: LRA Landkreis Mittelsachsen – Schülerzahl allgemeinbildende Schulen 2013/14 und 2018/19; Statistisches Landesamt Sachsen 2020

Fahrschüler je Gemeinde

2018/19														
Gemeinde/Stadt	Fahrschüler ausfahrend (Wohnort)	davon FSV		davon ÖPNV		davon Erstattung		Fahrschüler einfahrend (Schulort)	davon FSV		davon ÖPNV		davon Erstattung	
		Anzahl	anteilig	Anzahl	anteilig	Anzahl	anteilig		Anzahl	anteilig	Anzahl	anteilig	Anzahl	anteilig
Gesamt LK Mittelsachsen	12.904	954	7%	11.710	91%	240	2%	14.538	1.149	8%	13.095	90%	294	2%
Altmittweida	104	1	1%	103	99%	0	0%	26	0	0%	26	100%	0	0%
Augustsburg, Stadt	288	6	2%	282	98%	0	0%	211	0	0%	209	99%	2	1%
Bobritzsch-Hilbersdorf	395	16	4%	377	95%	2	1%	250	7	3%	238	95%	5	2%
Brand-Erbisdorf, Stadt	333	22	7%	305	92%	6	2%	1.251	38	3%	1208	97%	5	0%
Burgstädt, Stadt	273	22	8%	242	89%	9	3%	846	48	6%	792	94%	6	1%
Claußnitz	180	23	13%	155	86%	2	1%	194	8	4%	185	95%	1	1%
Döbein, Stadt	539	67	12%	457	85%	15	3%	873	104	12%	737	84%	32	4%
Dorfchemnitz	138	8	6%	130	94%	0	0%	0	0	0%	0	0%	0	0%
Eppendorf	192	10	5%	182	95%	0	0%	343	1	0%	339	99%	3	1%
Erlau	260	21	8%	229	88%	10	4%	250	89	36%	137	55%	24	10%
Floha, Stadt	199	6	3%	193	97%	0	0%	909	110	12%	797	88%	2	0%
Frankenberg/Sa., Stadt	412	48	12%	357	87%	7	2%	741	59	8%	656	89%	26	4%
Frauenstein, Stadt	241	5	2%	234	97%	2	1%	64	0	0%	63	98%	1	2%
Freiberg, Stadt, Universitätsstadt	634	48	8%	578	91%	8	1%	1.271	169	13%	1063	84%	39	3%
Geringswalde, Stadt	232	34	15%	196	84%	2	1%	14	7	50%	6	43%	1	7%
Großhartmannsdorf	221	7	3%	209	95%	5	2%	65	0	0%	64	98%	1	2%
Großschirma, Stadt	379	18	5%	357	94%	4	1%	95	1	1%	94	99%	0	0%
Großweitzschen	234	26	11%	205	88%	3	1%	52	2	4%	48	92%	2	4%
Hainichen, Stadt	392	37	9%	349	89%	6	2%	327	6	2%	319	98%	2	1%
Halsbrücke	362	17	5%	341	94%	4	1%	381	1	0%	377	99%	3	1%
Hartha, Stadt	191	20	10%	167	87%	4	2%	641	15	2%	625	98%	1	0%
Hartmannsdorf	88	4	5%	84	95%	0	0%	84	0	0%	81	96%	3	4%
Königsfeld	126	5	4%	111	88%	10	8%	0	0	0%	0	0%	0	0%
Königshain-Wiederau	227	7	3%	194	85%	26	11%	42	0	0%	42	100%	0	0%
Kriebstein	156	12	8%	138	88%	6	4%	70	7	10%	60	86%	3	4%
Leisnig, Stadt	379	31	8%	340	90%	8	2%	257	0	0%	250	97%	7	3%
Leubsdorf	265	3	1%	259	98%	3	1%	102	0	0%	102	100%	0	0%
Lichtenau	406	25	6%	378	93%	3	1%	330	8	2%	322	98%	0	0%
Lichtenberg/Erzgeb.	256	20	8%	236	92%	0	0%	63	0	0%	63	100%	0	0%
Lunzenau, Stadt	210	31	15%	174	83%	5	2%	221	7	3%	195	88%	19	9%
Mittweida, Stadt, Hochschulstadt	258	42	16%	209	81%	7	3%	681	60	9%	616	90%	5	1%
Mühlau	118	2	2%	112	95%	4	3%	1	0	0%	0	0%	1	100%
Mulda/Sa.	185	11	6%	173	94%	1	1%	35	0	0%	35	100%	0	0%
Neuhausen/Erzgeb.	146	4	3%	142	97%	0	0%	66	0	0%	66	100%	0	0%
Niederwiesa	214	1	0%	211	99%	2	1%	252	0	0%	250	99%	2	1%
Oberschöna	333	11	3%	316	95%	6	2%	94	0	0%	93	99%	1	1%
Oederan, Stadt	485	25	5%	438	90%	22	5%	219	4	2%	213	97%	2	1%
Ostrau	120	14	12%	103	86%	3	3%	27	0	0%	26	96%	1	4%
Penig, Stadt	345	23	7%	321	93%	1	0%	427	20	5%	389	91%	18	4%
Rechenberg-Bienenmühle	117	8	7%	108	92%	1	1%	302	11	4%	289	96%	2	1%
Reinsberg	215	18	8%	195	91%	2	1%	97	0	0%	96	99%	1	1%
Rochlitz, Stadt	65	26	40%	32	49%	7	11%	995	179	18%	809	81%	7	1%
Rossau	291	23	8%	268	92%	0	0%	28	0	0%	28	100%	0	0%
Roßwein, Stadt	268	12	4%	254	95%	2	1%	383	76	20%	307	80%	0	0%
Sayda, Stadt	43	7	16%	36	84%	0	0%	343	6	2%	337	98%	0	0%
Seelitz	100	23	23%	68	68%	9	9%	54	0	0%	0	0%	54	100%
Striegistal	292	18	6%	269	92%	5	2%	89	4	4%	78	88%	7	8%
Taura	187	17	9%	168	90%	2	1%	30	0	0%	30	100%	0	0%
Walheim, Stadt	343	23	7%	315	92%	5	1%	346	50	14%	294	85%	2	1%
Wechselburg	155	31	20%	116	75%	8	5%	0	0	0%	0	0%	0	0%
Weißborn/Erzgeb.	184	6	3%	178	97%	0	0%	44	0	0%	41	93%	3	7%
Zettlitz	42	2	5%	38	90%	2	5%	52	52	100%	0	0%	0	0%
Zschaitz-Ottewig	86	7	8%	78	91%	1	1%	0	0	0%	0	0%	0	0%
einfahrend aus														
Erzgebirgskreis	261	16	6%	245	94%	0	0%							
LK Leipzig	471	102	22%	345	73%	24	5%							
LK Meißen	71	32	45%	34	48%	5	7%							
LK Nordsachsen	7	5	71%	1	14%	1	14%							
LK SSO	78	13	17%	47	60%	18	23%							
LK Zwickau	101	7	7%	93	92%	1	1%							
Stadt Chemnitz	640	20	3%	616	96%	4	1%							
Thüringen	5	0	0%	4	80%	1	20%							

Fahrschüler Spezialverkehr/FSV
an Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien und Berufsschulen

Quell - Ziel		458
Ort Schüler	Besuchte Schule	Spezialverkehr/FSV
Rechenberg-Bienenmühle	Brand-Erbisdorf GY	1
Dorfchemnitz (MSN)	Brand-Erbisdorf GY	2
Hartmannsdorf-Reichenau	Brand-Erbisdorf GY	1
Börnichen/Erzgeb.	Brand-Erbisdorf OS	1
Königsfeld	Burgstädt BS	1
Penig	Burgstädt GY	7
Lunzenau	Burgstädt GY	5
Claußnitz	Burgstädt GY	12
Claußnitz	Claußnitz GS	7
Claußnitz	Claußnitz OS	1
Leisnig	Döbeln BS BSW	1
Döbeln	Döbeln GS Am Holländer	3
Roßwein	Döbeln GS Am Holländer	5
Ostrau	Döbeln GS Am Holländer	3
Waldheim	Döbeln GS Am Holländer	2
Großweitzschen	Döbeln GS Am Holländer	2
Leisnig	Döbeln GS Am Holländer	3
Geringswalde	Döbeln GS Kunzemann	1
Döbeln	Döbeln GY	2
Großweitzschen	Döbeln GY	1
Zschaitz-Ottewig	Döbeln GY	4
Großweitzschen	Döbeln OS	1
Döbeln	Döbeln OS	4
Zschaitz-Ottewig	Döbeln OS	2
Oschatz	Döbeln OS	4
Oederan	Eppendorf OS	1
Erlau	Erlau GS	4
Frankenberg	Flöha GS	1
Eppendorf	Flöha GS	1
Oederan	Flöha GY	1
Frankenberg	Frankenberg GS Lindgren	7
Frankenberg	Frankenberg GY	3
Hainichen	Frankenberg GY	2
Lichtenau (MSN)	Frankenberg GY	1
Rossau	Frankenberg GY	2
Mittweida	Frankenberg GY	1
Frankenberg	Frankenberg OS	5
Hartmannsdorf-Reichenau	Freiberg BS AST Bergstiftsgasse	1
Freiberg	Freiberg GS Böhme	2
Großschirma	Freiberg GS Böhme	2
Bobritzsches-Hilbersdorf	Freiberg GS Böhme	3
Oberschöna	Freiberg GS Böhme	5
Reinsberg (MSN)	Freiberg GS Böhme	4
Striegistal	Freiberg GS Böhme	1

Fahrschüler Spezialverkehr/FSV
an Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien und Berufsschulen

Ort Schüler	Besuchte Schule	Spezialverkehr/FSV
Weißenborn	Freiberg GS Böhme	5
Sayda	Freiberg GS Böhme	1
Halsbrücke	Freiberg GS Böhme	2
Großhartmannsdorf	Freiberg GS Böhme	3
Brand-Erbisdorf	Freiberg GS Böhme	2
Dorfchemnitz (MSN)	Freiberg GS Böhme	1
Mulda	Freiberg GS Böhme	5
Oederan	Freiberg GY Montessori	1
Freiberg	Freiberg GY Scholl	1
Brand-Erbisdorf	Freiberg GY Scholl	1
Geringswalde	Geringswalde GS	7
Döbeln	Großbauchlitz GS Döbeln	1
Oberschöna	Großschirma GS	1
Großweitzschen	Großweitzschen GS	2
Kriebstein	Grünlichtenberg GS Kriebstein	7
Lichtenau (MSN)	Hainichen GS	1
Striegistal	Hainichen OS	5
Halsbrücke	Halsbrücke OS	1
Waldheim	Hartha GY	1
Colditz	Hartha GY	5
Leisnig	Hartha GY	2
Geringswalde	Hartha GY	1
Rossau	Hartha GY	1
Erlau	Hartha GY	1
Ostrau	Hartha GY	1
Hartha	Hartha OS	2
Döbeln	Hartha OS	1
Großschirma	Hilbersdorf GS	1
Lichtenberg/Erzgeb.	Hilbersdorf GS	1
Lichtenau (MSN)	Lichtenau OS	1
Lunzenau	Lunzenau GS	1
Wechselburg	Lunzenau OS	6
Striegistal	Marbach GS Striegistal	2
Rossau	Milkau OS Erlau	1
Hainichen	Mittweida BS Fachschule	1
Hartha	Mittweida BS Fritz Müller	1
Mittweida	Mittweida GS Pestalozzi	2
Lichtenau (MSN)	Mittweida GS Pestalozzi	4
Burgstädt	Mittweida GS Pestalozzi	2
Lunzenau	Mittweida GS Pestalozzi	6
Hainichen	Mittweida GS Pestalozzi	8
Geringswalde	Mittweida GS Pestalozzi	5
Erlau	Mittweida GS Pestalozzi	1
Kriebstein	Mittweida GS Pestalozzi	1
Taura	Mittweida GS Pestalozzi	8

Fahrschüler Spezialverkehr/FSV
an Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien und Berufsschulen

Ort Schüler	Besuchte Schule	Spezialverkehr/FSV
Frankenberg	Mittweida GS Pestalozzi	2
Rochlitz	Mittweida GS Pestalozzi	1
Seelitz	Mittweida GS Pestalozzi	1
Rossau	Mittweida GS Pestalozzi	1
Penig	Mittweida GS Pestalozzi	1
Wechselburg	Mittweida GS Pestalozzi	1
Mittweida	Mittweida GS Schmidt	2
Erlau	Mittweida GY Schmidt	2
Rossau	Mittweida GY Schmidt	2
Mittweida	Mittweida OS	2
Erlau	Mittweida OS	3
Marienberg	Mittweida OS	1
Kriebstein	Mittweida OS	1
Chemnitz	Mittweida OS	1
Burgstädt	Mohsdorf GS Burgstädt	2
Lichtenau (MSN)	Mohsdorf GS Burgstädt	1
Taura	Mohsdorf GS Burgstädt	5
Bobritzsch-Hilbersdorf	Naundorf GS Bobritzsch	1
Halsbrücke	Naundorf GS Bobritzsch	1
Tharandt	Naundorf GS Bobritzsch	1
Brand-Erbisdorf	Niederbobritzsch OS Bobritzsch	1
Sayda	Niederbobritzsch OS Bobritzsch	1
Oederan	Oederan GS	1
Augustusburg	Oederan GS	1
Oederan	Oederan OS	2
Lichtenau (MSN)	Ottendorf GS Lichtenau	7
Striegistal	Pappendorf GS Striegistal	2
Penig	Penig GS	3
Burgstädt	Penig GS	6
Rochlitz	Penig GS	3
Seelitz	Penig GS	1
Lunzenau	Penig GS	1
Niederfrohna	Penig GY	6
Lichtenberg/Erzgeb.	Rechenberg-Bienenmühle OS	2
Hartmannsdorf-Reichenau	Rechenberg-Bienenmühle OS	8
Rechenberg-Bienenmühle	Rechenberg-Bienenmühle OS	1
Wechselburg	Rochlitz GS	14
Rochlitz	Rochlitz GS	8
Königsfeld	Rochlitz GS	1
Seelitz	Rochlitz GS	5
Geithain	Rochlitz GY	12
Seelitz	Rochlitz GY	6
Königsfeld	Rochlitz GY	1
Rochlitz	Rochlitz GY	8
Colditz	Rochlitz GY	7

Fahrschüler Spezialverkehr/FSV
an Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien und Berufsschulen

Ort Schüler	Besuchte Schule	Spezialverkehr/FSV
Wechselburg	Rochlitz GY	2
Lunzenau	Rochlitz GY	1
Frohburg	Rochlitz GY	35
Bad Lausick	Rochlitz GY	13
Geringswalde	Rochlitz OS	2
Seelitz	Rochlitz OS	5
Geithain	Rochlitz OS	3
Rochlitz	Rochlitz OS	3
Wechselburg	Rochlitz OS	2
Zettlitz	Rochlitz OS	1
Lunzenau	Rochlitz OS	1
Frohburg	Rochlitz OS	1
Striegistal	Roßwein OS	2
Döbeln	Roßwein OS	1
Neuhausen	Sayda OS	3
Dorfchemnitz (MSN)	Sayda OS	2
Olbernhau	Sayda OS	1
Waldheim	Waldheim GS	1
Rossau	Waldheim OS	2

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeits-/ Wohnort sowie Pendlerstatistik

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeits-/ Wohnort sowie Pendlerstatistik ¹						
Gemeinde	Soz.-pfl. Beschäftigte					
	am Arbeitsort	am Wohnort	Einpender	Auspender	Binnenpendler	Saldo
Landkreis Mittelsachsen	110.439	122.463	27.877	39.927	82.536	12.050
Altmittweida	588	850	488	750	100	-262
Augustusburg, Stadt	918	1.731	671	1.484	247	-813
Bobritzsch-Hilbersdorf	1.295	2.619	896	2.220	399	-1.324
Brand-Erbisdorf, Stadt	4.893	4.009	3.504	2.623	1.386	881
Burgstädt, Stadt	4.129	4.152	3.167	3.191	961	-24
Claußnitz	667	1.173	472	978	195	-506
Döbeln, Stadt	9.809	9.364	5.673	5.229	4.135	444
Dorfchemnitz	251	658	123	530	128	-407
Eppendorf	794	1.645	422	1.273	372	-851
Erlau	679	1.393	518	1.232	161	-714
Flöha, Stadt	2.458	4.141	1.522	3.205	936	-1.683
Frankenberg/Sa., Stadt	4.148	5.897	2.382	4.132	1.765	-1.750
Frauenstein, Stadt	725	1.018	472	765	253	-293
Freiberg, Universitätsstadt	19.528	15.307	11.061	6.847	8.460	4.214
Geringswalde, Stadt	1.122	1.613	694	1.185	428	-491
Großhartmannsdorf	295	1.064	181	950	114	-769
Großschirma, Stadt	2.155	2.435	1.567	1.847	588	-280
Großweitzschen	964	1.101	824	961	140	-137
Hainichen, Stadt	3.553	3.501	2.445	2.395	1.106	50
Halsbrücke	2.420	2.307	1.918	1.805	502	113
Hartha, Stadt	2.232	2.676	1.515	1.959	717	-444
Hartmannsdorf	4.107	1.494	3.782	1.169	325	2.613
Königsfeld	231	660	166	595	65	-429
Königshain-Wiederau	242	974	136	868	106	-732
Kriebstein	722	893	543	715	178	-172
Leisnig, Stadt	3.234	3.270	1.938	1.976	1.294	-38
Leubsdorf	704	1.446	486	1.228	218	-742
Lichtenau	2.533	3.096	2.082	2.645	451	-563
Lichtenberg/Erzgeb.	1.039	1.156	827	944	212	-117
Lunzenau, Stadt	532	1.726	307	1.501	225	-1.194
Mittweida, Hochschulstadt	8.353	5.479	5.924	3.053	2.426	2.871
Mühlau	1.407	969	1.272	834	135	438
Mulda/Sa.	802	897	587	682	215	-95
Neuhausen/Erzgeb.	676	989	411	724	265	-313
Niederwiesa	1.089	1.863	837	1.611	252	-774
Oberschöna	285	1.484	158	1.357	127	-1.199
Oederan, Stadt	3.241	3.403	2.104	2.266	1.137	-162
Ostrau	1.476	1.560	1.062	1.146	414	-84
Penig, Stadt	2.897	3.467	1.749	2.319	1.148	-570
Rechenberg-Bienenmühle	557	700	351	494	206	-143
Reinsberg	706	1.229	524	1.047	182	-523
Rochlitz, Stadt	2.029	2.056	1.501	1.529	527	-28
Rossau	951	1.404	790	1.244	160	-454
Roßwein, Stadt	2.199	2.950	1.521	2.273	677	-752
Sayda, Stadt	664	719	451	507	212	-56
Seelitz	193	741	137	686	55	-549
Striegistal	981	2.038	741	1.798	240	-1.057

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeits-/ Wohnort sowie Pendlerstatistik

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeits- /Wohnort sowie Pendlerstatistik ¹

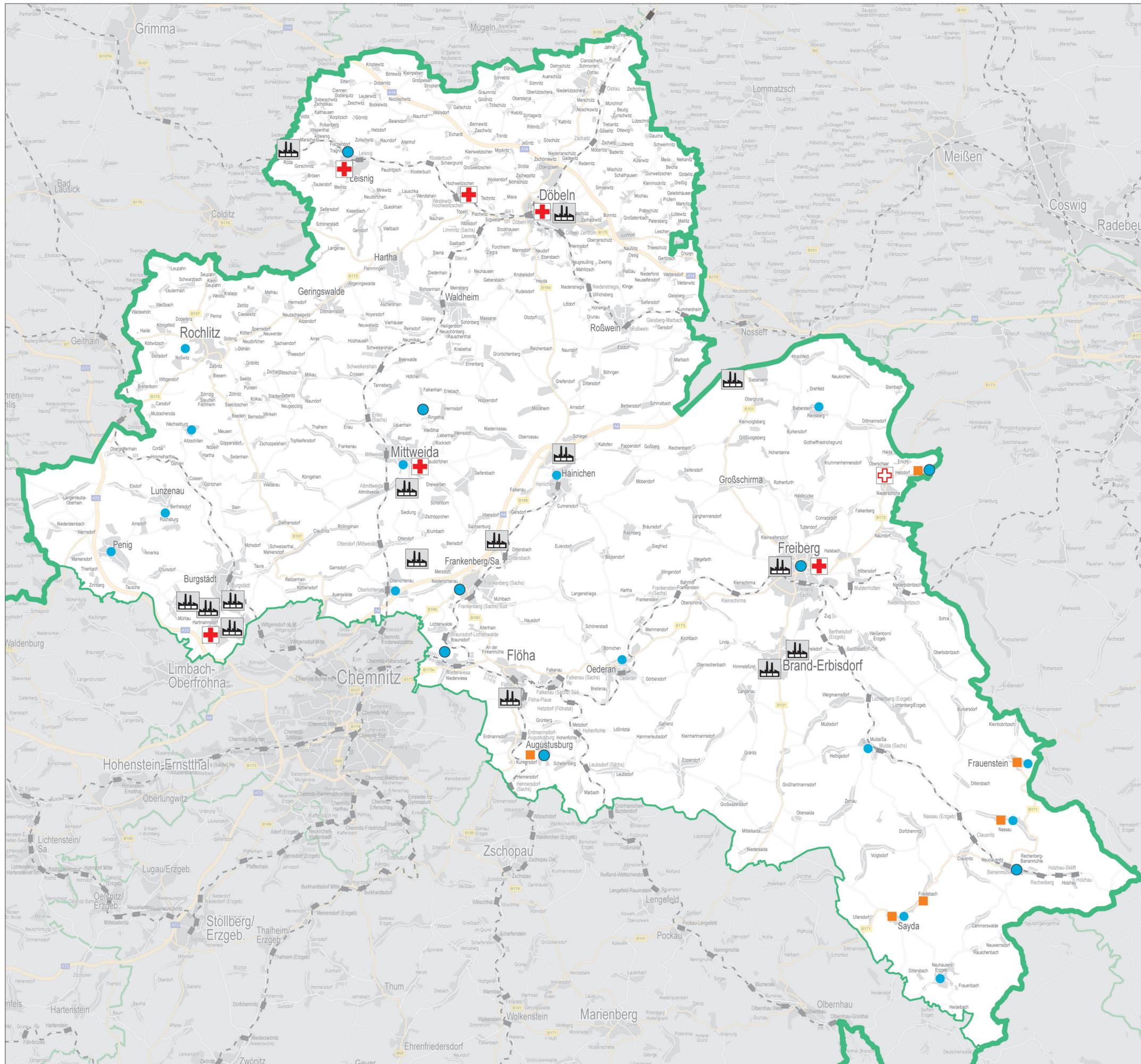
Gemeinde	Soz.-pfl. Beschäftigte					
	am Arbeitsort	am Wohnort	Einpendler	Auspendler	Binnenpendler	Saldo
Taura	245	986	195	936	50	-741
Waldheim, Stadt	2.835	3.405	1.857	2.427	978	-570
Wechselburg	353	713	270	630	83	-360
Weißenborn/Erzgeb.	1.144	1.139	919	914	225	5
Zettlitz	257	309	207	259	50	-52
Zschaitz-Ottewig	132	594	94	556	38	-462

¹ Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Gemeinden mit Angaben zu den Ein- und Auspendlern; Stichtag 30.06.2018



Landkreis Mittelsachsen

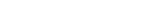
ÖPNV-relevante Standorte 2020/2021



Standorte:

-  Gewerbestandort
-  Krankenhaus *1)
-  Reha-Einrichtung *2)
-  Tourismus überregional *3)
-  Tourismus regional *3)
-  Erholungsort *4)

Zeichenerklärung:

-  Kreisgrenze
-  Zweckverbandsgrenze
-  Autobahn
-  Bundesstraße
-  Freiberg Große Kreisstadt
-  Roßwein Stadt
-  Naundorf Gemeinde/Ortsteil
-  Eisenbahnstrecke mit Bahnhof
-  Kursbuchnummer

*1) Zuarbeit LK Mittelsachsen und www.krankenhausregister-sachsen.de
 *2) Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen und eigene Recherche
 *3) in Anlehnung an RP Chemnitz - Erzgebirge und RP Westsachsen
 *4) Revosax Anlage Liste 2 (Stand: 11.09.2019)

Fahrplankilometer 2020

Bestandsaufnahme Fahrplan 2019/2020

Linien - Regionalverkehr im Landkreis lt. § 42 PBefG; AT Landkreis Mittelsachsen											
Linie	Linienverlauf	AT	Genehmigungs- laufzeit	betrieben durch		verkehrt in		Fahrplankilometer		Bemerkungen	Veränderungen zu 2015
				VU1	VU2	Landkreise/Städte	HR 2020				
236	Zschopau - Waldkirchen - Grünhainichen - Borstendorf - Eppendorf	MS	31.07.2020	RBM		MS	ERZ	95.661			
616	Hainichen - Arnsdorf - Grunau - Roßwein (nur DB Ersatz)	MS	31.07.2020	RBM		MS		25.245		Bahnersatzverkehr	
626	Burgstädt – Markersdorf – Wiederau – Wechselburg – Rochlitz	MS	31.07.2020	RBM		MS		307.190			
628	Geithain - Rochlitz - Waldheim	MS	31.07.2020	RBM		MS	LL	243.948		Anteil Bahnersatzverkehr	
629	Busbahn Penig - Narsdorf - Rochlitz - Geithain	MS	31.07.2020	RBM		MS	LL	501.311		Bahnersatzverkehr	Neu über Narsdorf, nur noch RBM, Linienvereinheitlichung
636	Mittweida - Ottendorf - Chemnitz-Center-Chemnitz (- Chemnitz, Omnibusbahnhof)	MS	02.06.2020	RBM		MS	Stadt C	40.694		mo-sa 1 Fp. zum Omnibusbahnhof	
637	Mittweida - Oberlichtenau - Auerswalde - Chemnitz	MS	31.07.2020	RBM		MS	Stadt C	125.876		kein eindeutiger Takt	
638	(Garnsdorf -) Köthensdorf - Taura - Burgstädt	MS	31.07.2020	RBM		MS		55.784		kein eindeutiger Takt	
639	Mittweida - Zschöppichen - Ottendorf - Garnsdorf - Chemnitz	MS	31.07.2020	RBM		MS	Stadt C	56.114			
640	Chemnitz - Ebersdorf, Brettmühle - Frankenberg - Hainichen (Schnellbus)	MS	31.07.2020	RBM		MS	Stadt C	536.067			
642	Zschopautaler: Chemnitz - Frankenberg - Kriebstein	MS	31.07.2020	RBM		MS	Stadt C	41.948		Saisonlinie (Sommer)	
650	Chemnitz - Hartmannsdorf - Penig	MS	31.07.2020	RBM		MS	Stadt C	407.975			PlusBus
651	Penig - Amerika - Arnsdorf - Penig	MS	31.07.2020	RBM		MS		9.780			Neue Linie
652	Herrenhaide - Burgstädt	MS	31.07.2020	RBM		MS		20.124			
653	Penig - Tauscha - Penig	MS	31.07.2020	RBM		MS		12.584			Neue Linie
657	Mittweida - Burgstädt - Limbach-Oberfrohna	MS	31.07.2020	RBM		MS	Z	362.161			
658	Hartmannsdorf - Chemnitz-Wittgensdorf	MS	31.07.2020	RBM		MS	Stadt C	7.651		nur an Schultagen	
659	Burgstädt - Cossen - Lunzenau	MS	31.07.2020	RBM		MS		66.328			
661	Lunzenau - Narsdorf - Rochlitz	MS	31.07.2020	RBM		MS	LL	44.515			
662	Rochlitz Stadt - Rochlitzer Berg	MS	31.07.2020	RBM		MS		1.221		Saisonlinie (Winter)	
664	Penig - Lunzenau - Langenleuba-Oberhain - Niedersteinbach - Penig	MS	31.07.2020	RBM		MS		21.842		vorrangig Schülerverkehr	
666	Rochlitz - Colditz - Hohnbach	MS	31.07.2020	RBM		MS	LL	30.254		vorrangig Schülerverkehr	
669	Frankenberg - Hausdorf - Langenstregis - Hausdorf - Frankenberg	MS	31.07.2020	RBM		MS		20.754		vorrangig Schülerverkehr	
671	Mittweida - Schweikershain - Geringswalde	MS	31.07.2020	RBM		MS		85.556			
672	Mittweida - Dresden (Saxroute)	Sonderlinie	31.07.2020	RBM		MS	MEI, Stadt C	136.852		Sonderlinie mit Sondertarif nach DD	
675	Mittweida - Seifersbach - Frankenberg	MS	31.07.2020	RBM		MS		193.431			PlusBus
677	Mittweida - Niederrossau - Hainichen	MS	31.07.2020	RBM		MS		147.149			
678	Mittweida - Kriebstein	MS	31.07.2020	RBM		MS		16.343			
681	Mittweida - Crossen - Geringswalde - Zettlitz - Rochlitz	MS	31.07.2020	RBM		MS		77.937			
682	Mittweida - (Milkau) - Zetteritz - Rochlitz	MS	31.07.2020	RBM		MS		180.451			PlusBus
683	Mittweida - Wiederau - Cossen - Lunzenau	MS	31.07.2020	RBM		MS		65.092			
684	Mittweida - Topfseifersdorf - Wiederau	MS	31.07.2020	RBM		MS		40.016			
690	Hainichen - (Pappendorf -) Berbersdorf - Marbach - Nossen	MS	31.07.2020	RBM		MS		42.851			
691	Hainichen - Pappendorf - Mobendorf - Hainichen	MS	31.07.2020	RBM		MS		36.818		vorrangig Schülerverkehr	
695	Hainichen - Berbersdorf - Marbach - Roßwein	MS	31.07.2020	RBM		MS		52.698		Anteil BEV	

Fahrplankilometer 2020

noch Linien - Regionalverkehr im Landkreis lt. § 42 PBefG; AT Landkreis Mittelsachsen				betrieben durch		verkehrt in		Fahrplankilometer			
Linie	Linienverlauf	AT	Genehmigungs- laufzeit	VU1	VU2	Landkreise/Städte	HR 2020		Bemerkungen	Veränderungen zu 2015	
703	Augustusburg - Erdmannsdorf - Flöha - Frankenberg	MS	31.07.2020	RBM		MS		86.836	nur an Schultagen		
704	Chemnitz - Augustusburg-Börnichen - Lengefeld	MS	31.07.2020	RBM		MS	ERZ, Stadt	69.173			
705	Chemnitz - Niederwiesa - Flöha - Augustusburg (- Hohenfichte) - Eppendorf	MS	31.07.2020	RBM		MS	Stadt C	228.363			
706	Niederwiesa-Braunsdorf-Lichtenwalde-Chemnitz-Ebersdorf	MS	31.07.2020	RBM		MS	Stadt C	15.522	nur an Schultagen		
710	Gahlenz - Görbersdorf-Oederan-Hetzdorf-Flöha-Niederwiesa-Chemnitz	MS	31.07.2020	RBM		MS	Stadt C	167.173			
711	Oederan - Memmendorf - Kirchbach - Oederan	MS	31.07.2020	RBM		MS		22.157	vorrangig Schülerverkehr		
712	Oederan - Gahlenz - Eppendorf - Großwaltersdorf (- Mittelsaida - Lippersdorf/Obersaida)	MS	31.07.2020	RBM		MS	ERZ	56.052	vorrangig Schülerverkehr		
713	Oederan - Börnichen - Schönherstadt	MS	31.07.2020	RBM		MS		11.547			
714	Oederan - Görbersdorf	MS	31.07.2020	RBM		MS		923	nur Dienstags & Freitags		
715	Oederan - Eulendorf - Riechberg - Hainichen	MS	31.07.2020	RBM		MS		52.942			
716	Oederan - Hartha - Frankenstein - Oederan	MS	31.07.2020	RBM		MS		53.898	vorrangig Schülerverkehr		
717	Stadtbus Oederan	MS	31.07.2020	RBM		MS		3.635			
725	Eppendorf- (Leubsdorf-) Borstendorf-Marbach-Hohenfichte-Grünberg-Augustusburg	MS	31.07.2020	RBM		MS	ERZ	75.579	vorrangig Schülerverkehr		
726	Eppendorf - Kleinhartmannsdorf - Langenau - Brand-Erbisdorf - Freiberg	MS	31.07.2020	RBM		MS		93.042			
727	Eppendorf-Gränitz-Langenau-Brand-Erbisdorf (-Freiberg)	MS	31.07.2020	RBM		MS		51.514			
729	Eppendorf - Leubsdorf - Hetzdorf - Eppendorf/Leubsdorf	MS	31.07.2020	RBM		MS		17.526	nur an Schultagen		
732	Freiberg - Weißenborn - Lichtenberg - Oberbobritzsch - Burkensdorf - Frauenstein	MS	31.07.2020	RBM		MS		179.103	sa/so/ftg ALITA		
733	Freiberg - Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Dittersbach - Nassau - Rechenberg-Bienenmühle	MS	31.07.2020	RBM		MS		167.348			
735	Freiberg-Müdisdorf-Großhartmannsdorf-Helbigsdorf-Mulda-Zethau	MS	31.07.2020	RBM		MS		156.139	sa/so/ftg ALITA		
736	Neuhausen-Cämmerswalde-Claußnitz-Rechenberg-Bienenmühle-Oberholzau	MS	31.07.2020	RBM		MS		122.028			
737	Deutschnudorf-Deutscheinsiedel-Kurort Seiffen-Neuhausen-Sayda-Freiberg	MS	31.07.2020	RBM		MS	ERZ	280.563			
738	(Brand-Erbisdorf-) Mulda - Sayda (- Bienenmühle-Rechenberg)	MS	31.07.2020	RBM		MS		163.764			
739	Rechenberg-Bienenmühle-Nassau-Frauenstein	MS	31.07.2020	RBM		MS		67.782			
742	Freiberg - Kleinschirma-(Langhennersdorf/Bräunsdorf)-Wegefahrt-Oberschöna	MS	31.07.2020	RBM		MS		80.608			
745	Freiberg - Kleinwaltersdorf - Freiberg	MS	31.07.2020	RBM		MS		32.332			
747	Freiberg - Kleinwaltersdorf - Langhennersdorf - Bräunsdorf - Hainichen	MS	31.07.2020	RBM		MS		192.931			
749	Freiberg - Großschirma - Seifersdorf - Reichenbach	MS	31.07.2020	RBM		MS		102.106			
750	Freiberg - Großvoigtsberg - Nossen - Roßwein - Döbeln (Muldentaler)	MS	31.07.2020	RBM		MS	MEI	533.824		PlusBus	
751	Siebenlehn - Großvoigtsberg - Großschirma - Rothenfurth - Halsbrücke	MS	31.07.2020	RBM		MS		46.303	nur an Schultagen		
755	Freiberg - Großvoigtsberg - Nossen	MS	31.07.2020	RBM		MS	MEI	92.966			
761	Nossen-Hirschfeld-Neukirchen-Dittmannsdorf-Reinsberg (-Burkersdorf-Bieberstein-Nossen)	MS	31.07.2020	RBM		MS	MEI	69.844	vorrangig Schülerverkehr		
764	Halsbrücke - Krummenhennersdorf-Dittmannsdorf-Reinsberg	MS	31.07.2020	RBM		MS		72.313			
765	Halsbrücke-Bieberstein-Reinsberg (-Hirschfeld-Neukirchen)	MS	31.07.2020	RBM		MS		98.368			
768	(Freiberg/Halsbrücke -)Tuttendorf - Conradsdorf - Falkenberg - Niederschöna	MS	31.07.2020	RBM		MS		49.507			
770	Freiberg-Halsbach-Naundorf-Niederschöna-Oberschaar-Hetzdorf	MS	31.07.2020	RBM		MS		171.952			
774	(Hilbersdorf-) Halsbach-Naundorf-Niederbobritzsch	MS	31.07.2020	RBM		MS		42.315			
775	Freiberg-Hilbersdorf-Niederbobritzsch-Oberbobritzsch-Burkersdorf-Frauenstein	MS	31.07.2020	RBM		MS		188.663	sa/so/ftg ALITA		
785	Freiberg - Weißenborn (- OT Süßenbach)	MS	31.07.2020	RBM		MS		48.113			
786	Weißenborn - Berthelsdorf - Brand-Erbisdorf	MS	31.07.2020	RBM		MS		50.618			

Fahrplankilometer 2020

noch Linien - Regionalverkehr im Landkreis lt. § 42 PBefG; AT Landkreis Mittelsachsen											
Linie	Linienverlauf	AT	Genehmigungs- laufzeit	betrieben durch		verkehrt in		Fahrplankilometer		Bemerkungen	Veränderungen zu 2015
				VU1	VU2	Landkreise/Städte	HR 2020	HR 2020			
886	Döbeln - Mochau - Beicha - Zschochau	MS	31.07.2020	RBM		MS		61.720			
889	Döbeln - Ostrau (-Jahna) - Schrebitz	MS	31.07.2020	RBM		MS		78.460			
892	Döbeln - Lüttewitz - Choren	MS	31.07.2020	RBM		MS	MEI	48.613			
895	Döbeln - Mockritz - Großweitzschen - Leisnig	MS	31.07.2020	RBM		MS		116.922			
901	Leisnig - Marschwitz (- Klosterbuch)	MS	31.07.2020	RBM		MS	LL	57.070			
902	Leisnig - Bockelwitz - Kleinpelsen	MS	31.07.2020	RBM		MS		49.825			
904	Döbeln - Naußlitz - Haßlau - Roßwein	MS	31.07.2020	RBM		MS		47.308			
905	Roßwein - Gleisberg - Wetterwitz - Roßwein	MS	31.07.2020	RBM		MS		19.281			
918	Reinsdorf - Aschershain (-Hartha) - Waldheim	MS	31.07.2020	RBM		MS		21.756		vorrangig Schülerverkehr	
919	Waldheim - Grünlichtenberg - Mittweida	MS	31.07.2020	RBM		MS		58.261			
920	Waldheim - Grünlichtenberg - Arnsdorf - Hainichen	MS	31.07.2020	RBM		MS		53.088		vorrangig Schülerverkehr	
921	Döbeln - Ziegra - Meinsberg - Waldheim	MS	31.07.2020	RBM		MS		48.124			
922	Döbeln - Hartha - Waldheim	MS	31.07.2020	RBM		MS		191.311			PlusBus Standard
923	Döbeln (- Otdorf) - Knobelsdorf - Waldheim	MS	31.07.2020	RBM		MS		73.881			
924	(Schönberg) - Waldheim - Hartha - Leisnig	MS	31.07.2020	RBM		MS		177.104			
926	Hartha - Diedenhain - Steina - Wendishain - Hartha	MS	31.07.2020	RBM		MS		20.937		vorrangig Schülerverkehr	
933	Döbeln - Otdorf - Roßwein	MS	31.07.2020	RBM		MS		51.282			
951	(Hartha -) Waldheim - Massanei - Reichenbach	MS	31.07.2020	RBM		MS		30.942			
Linien - Stadtverkehr im Landkreis; AT Landkreis Mittelsachsen											
Linie	Linienverlauf	AT	Genehmigungs- laufzeit	betrieben durch		verkehrt in		Fahrplankilometer		Bemerkungen	Veränderungen zu 2015
				VU1	VU2	Landkreise/Städte	HR 2020	HR 2020			
Mittweida, Linie A	Baumwollspinnerei - Busbahnhof/Markt - Bahnhof	MS	31.07.2020	RBM		MS		30.648		komplett Einsatz Kleinbus	
Mittweida, Linie B	Kaufland - Lauenhainer Str. - Krankenhaus - Busbahnhof - Lauenhainer Str. - Kaufland	MS	31.07.2020	RBM		MS		35.597			Keine Fahrten mehr zum Bahnhof
Mittweida, Linie C	(Lauenhain -) Mittweida - Altmittweida	MS	31.07.2020	RBM		MS		46.189			
Mittweida, Linie F	Baumwollsp. - Busbfh - Rößgener Str. - Kaufland - Bahnhof	MS	31.07.2020	RBM		MS		57.863		komplett Einsatz Kleinbus	Taktverdichtung und neu Wochenendverkehr
Frankenberg, Linie D	Süd - Neubaugebiet - Süd	MS	31.07.2020	RBM		MS		51.820		am WE Einsatz Kleinbus	
Frankenberg, Linie E	(Süd -) Humboldtstraße - Lützelhöhe - Humboldtstraße (- Süd)	MS	31.07.2020	RBM		MS		51.033		am WE Einsatz Kleinbus	
Stadtverkehr Rochlitz, Linie R	Rathausstraße - Bahnhof - Obere Lindenbergsstraße - Rathausstraße	MS	31.07.2020	RBM		MS		19.427		am WE Einsatz Kleinbus	
Burgstädt, Linie A und B	Linie A Sportzentrum - Bahnhof - Friedhof und Linie B zurück	MS	31.07.2020	RBM		MS		102.516		komplett Einsatz Kleinbus	
Flöha, Linie 1	Am Sattelgut - Busbahnhof - Am Anger	MS	31.07.2020	RBM		MS		46.323		In den Sommerferien nachmittags bis Erdmannsdorf, Freibad	
Flöha, Linie 2	Busbahnhof-Straße des Friedens-Am Mörbitzbach-Feldstraße-Am Sattelgut	MS	31.07.2020	RBM		MS		29.301		In den Sommerferien nachmittags bis Erdmannsdorf, Freibad	
Freiberg, Linie A	(Busbahnhof - Wasserberg - Bahnhof -) Busbahnhof - Halsbrücke	MS	31.07.2020	RBM		MS		153.009			
Freiberg/ BED, Linie B	Brand-Erbisdorf - Zug - Freiberg, Busbahnhof - Bahnhof - Friedeburg	MS	31.07.2020	RBM		MS		264.846		sa/so/ftg ALITA Zug - Untermarkt	
Freiberg, Linie C	Busbahnhof - Meißner Ring - Uni-Gelände - Friedeburg - Wasserberg - Häuersteig - Seilerberg - Busbahnhof	MS	31.07.2020	RBM		MS		273.542			
Freiberg, Linie D	Busbahnhof - Wasserberg - Busbahnhof - Reiche Zeche - Frauensteiner Str. - Busbahnhof	MS	31.07.2020	RBM		MS		104.935		sa/so/ftg am Abned als ALITA	Neu Wochenendverkehr
Freiberg/ BED, Linie F	Busbahnhof (- Wasserberg) - Häuersteig - Am Goldbachtal - Brand-Erbisdorf	MS	31.07.2020	RBM		MS		194.517			
Freiberg/ BED, Linie G	Brand-Erbisdorf - St. Michaelis - Oberschöna	MS	31.07.2020	RBM		MS		50.918			
Freiberg Linie I (ALITA) Tour 1	Brand-Erbisdorf - Gewerbegebiet Süd - Industriegebiet Saxonia - Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost	MS	31.07.2020	RBM		MS		35.719		Komplett ALITA	
Freiberg Linie I (ALITA) Tour 2	Freiberg (Friedeburg-Wasserberg-Seilerberg) - Busbahnhof - Gewerbegebiet Süd - Industriegebiet Saxonia - Gewerbegebiet Pulvermühlenweg - Halsbrücke	MS	31.07.2020	RBM		MS		41.033		Komplett ALITA	
Döbeln, Linie A	Busbahnhof - Krankenhaus - Unnaer Str - Hauptbahnhof - Busbahnhof	MS	31.07.2020	RBM		MS		87.642			Neuer Linienverlauf, Vertaktung
Döbeln, Linie B	Busbahnhof - Muldenterrasse - Hauptbahnhof - Masten - Busbahnhof	MS	31.07.2020	RBM		MS		189.530			Neuer Linienverlauf, Vertaktung und mehr Wochenendverkehr
Döbeln, Linie C	Busbahnhof - Hauptbahnhof - Gärtitz - Busbahnhof - Rotes Kreuz - Busbahnhof	MS	31.07.2020	RBM		MS		74.548			Neuer Linienverlauf, Mehr Wochenendverkehr
Döbeln, Linie D	Busbahnhof - Neudorf - Mansdorf - Ebersbach - Busbahnhof	MS	31.07.2020	RBM		MS		35.122			

Fahrplankilometer 2020

Schülerlinien lt. § 43 PBefG; AT Landkreis Mittelsachsen (621/623 nicht geöffnet)										
Linie	Linienverlauf		Genehmigungs- laufzeit	VU1	VU2	verkehrt in Landkreise/Städte	Fahrplankilometer		Bemerkungen	Veränderungen zu 2015
							HR 2020	HR 2020		
601	Auerswalde - Gamsdorf - Köthensdorf - Claußnitz - Taura - Burgstädt	MS	31.07.2020	RBM		MS	17.973			
602	Herrenhaide - Taura - Köthensdorf / Burgstädt	MS	31.07.2020	RBM		MS	17.537			
603	Amsdorf - Dittersdorf - Böhrigen - Naundorf - Elzdorf - Marbach	MS	31.07.2020	RBM		MS	11.638			
604	Dreierden - Schönborn - Seifersbach - Hainichen	MS	31.07.2020	RBM		MS	7.252			
605	Burgstädt -Gamsdorf - Oberlichtenau - Niederlichtenau - Merzdorf - Ottendorf	MS	31.07.2020	RBM		MS	6.374			
606	Rochlitz - Schwarzbach - Königsfeld - Rochlitz	MS	31.07.2020	RBM		MS	24.257			
607	Penig - Niedersteinbach - Langenleuba-Oberhain - Narsdorf	MS	31.07.2020	RBM		MS	15.631			
608	Langenstregis - Schönstadt - Dittersbach - Frankenberg	MS	31.07.2020	RBM		MS	13.792			
609	Chursdorf - Tauscha - Penig	MS	31.07.2020	RBM		MS	8.586			
610	Rochlitz - Lastau - Sachsendorf - Rochlitz	MS	31.07.2020	RBM		MS	27.373			
611	Niederfrohna - Tauscha - Chursdorf - Burgstädt - Mohsdorf	MS	31.07.2020	RBM		MS Z	19.432			
612	Stein - Wiederau - Königshain - Röllingshain - Claußnitz	MS	31.07.2020	RBM		MS	18.291			
613	Milkau - Crossen - Schweikershain - Erlau	MS	31.07.2020	RBM		MS	12.571			
614	Taura - Köthensdorf - Gamsdorf - Ottendorf - Oberlichtenau - Auerswalde - Burgstädt	MS	31.07.2020	RBM		MS	21.110			
615	Merzdorf - Oberlichtenau - Niederlichtenau - Frankenberg	MS	31.07.2020	RBM		MS	13.064			
617	Langenleuba-Oberhain - Niedersteinbach - Penig	MS	31.07.2020	RBM		MS	16.072			
620	Kaltlofen - Pappendorf - Mobendorf - Riechberg - (Eulendorf) - Cunnersdorf - Berthelsdorf - Hainichen - Frankenberg	MS	31.07.2020	RBM		MS	19.370			
621	Bruchheim - Narsdorf - Rathendorf - Rochlitz	MS	02.09.2020	RBM		MS LL	17.054			
623	Dolsenhain - Kohren-Sahlis - Obergräfenhain -Penig	MS	02.09.2020	RBM		MS LL	16.560			
624	Weinsdorf - Ringethal - Rossau - Seifersbach - Greifendorf - Grünlichtenberg	MS	25.08.2021	RBM		MS	19.878			
627	Wiederau - Göritzhain - Stein	MS	31.07.2020	RBM		MS	593		Nur Mo & Di	
654	Kaufungen - (Waldenburg) - Wolkenburg - Penig	MS	31.07.2020	RBM		MS	21.032		Eine Fahrt RVW	
663	Lunzenau - Rochsburg - Arnsdorf - Penig	MS	31.07.2020	RBM		MS	1.946			
665	Obergräfenhain - Langenleuba-Oberhain	MS	31.07.2020	RBM		MS	4.427			
680	Beerwalde - Tanneberg - Crossen - Milkau - Geringswalde	MS	31.07.2020	RBM		MS	15.112			
692	Hainichen - Berthelsdorf	MS	31.07.2020	RBM		MS	3.822			
791	Kleinbobritzsch - Frauenstein - Burkersdorf - Dittersbach - Nassau - (Oberbobritzsch - Lichtenberg)	MS	31.07.2020	RBM		MS	9.580			
792	Neuhermsdorf - Seyde - Hermsdorf - Reichenau - Frauenstein	MS	31.07.2020	RBM		MS PIR	14.186			
793	Niedersaida - Obersaida - Mittelsaida	MS	31.07.2020	RBM		MS	6.312			
794	Forchheim - Niedersaida - Mittelsaida - Großhartmannsdorf - Brand-Erbisdorf	MS	28.02.2021	RBM		MS ERZ	18.583			
796	Langenau - Oberreichenbach - Gahlenz	MS	31.07.2020	RBM		MS	5.742			
797	Freiberg - Zug - (Brand-Erbisdorf) - St. Michaelis	MS	31.07.2020	RBM		MS	15.815			
798	Halsbrücke - (Krummenhennersdorf) - Tuttendorf - Conradsdorf - Falkenberg - Naundorf - Niederschöna	MS	31.07.2020	RBM		MS	39.670			
845	Choren - Mochau - Naußlitz - Roßwein	MS	31.07.2020	RBM		MS	11.159			
846	Ostrau - Zschaitz - Lüttewitz - Haßlau - Roßwein	MS	31.07.2020	RBM		MS	18.132			
847	Roßwein - Niederstregis - Grunau - Otdorf - Neudorf	MS	31.07.2020	RBM		MS	8.059			
848	Zschaitz - Ostrau - Stauchitz	MS	31.07.2020	RBM		MS MEI	21.545			
850	(Kiebitz - Strocken) - Westewitz - Großweitzschen - Döbeln	MS	31.07.2020	RBM		MS	29.928			
851	Heyda - Otdorf - Knobelsdorf - Neudorf - (Döbeln)	MS	31.07.2020	RBM		MS	3.866			
852	Döbeln - (Niederforst - Ossig) - Choren - Wetterwitz	MS	31.07.2020	RBM		MS	7.142			
853	Zschaitz - Trebanitz - Beicha - Mochau	MS	31.07.2020	RBM		MS	14.334			
854	Theeschütz - Lüttewitz - Mochau	MS	31.07.2020	RBM		MS	13.728			
855	Döbeln - Hermsdorf - Oberranschütz - Döbeln - (Technitz)	MS	31.07.2020	RBM		MS	6.007			
856	Hartha - Gersdorf - Leisnig	MS	31.07.2020	RBM		MS	7.882			
857	(Neudorf) - Großweitzschen - Hartha - Waldheim	MS	31.07.2020	RBM		MS	18.059			
858	Langenau - Hausdorf - Erbach - Wallbach - Hartha - Waldheim	MS	31.07.2020	RBM		MS	21.002			
859	(Neudorf) - Steina - Diedenhain - Hartha	MS	31.07.2020	RBM		MS	5.708			
860	Leisnig - (Meinitz - Altenhof - Klosterbuch) - Gadewitz	MS	31.07.2020	RBM		MS	12.252			
861	Gadewitz - Mockritz - (Großweitzschen)	MS	31.07.2020	RBM		MS	1.743			
862	Hartha -Waldheim - (Meinsberg - Limmritz)	MS	31.07.2020	RBM		MS	2.660			
863	Marschwitz - Polkenberg - Bockelwitz -Kleinpelsen - Sitten	MS	31.07.2020	RBM		MS	17.510			

Fahrplankilometer 2020

Linien - Regionalverkehr im Landkreis lt. § 42 PBefG; AT nicht Landkreis Mittelsachsen						verkehrt in		Fahrplankilometer			
Linie	Linienverlauf			VU1	VU2	Landkreise/Städte		HR 2020	andree VU im LK	Bemerkungen	Veränderungen zu 2015
86	Stadtverkehr Chemnitz - Niederwiesa - Euba - Chemnitz, Gablenzplatz	C	31.12.2029	CVAG		MS	Stadt C		CVAG	Niederwiesa - Euba nur Mo-Fr	Neue Liniennummer (vorher 83)
234	Zschopau - Gornau - Dittmannsdorf - Erdmannsdorf - Flöha	ERZ	31.12.2029	RVE		MS	ERZ		RVE		
288	Geithain - Wickershain - Narsdorf - Meusdorf	Altenb. Land	31.12.2023	THS		MS	LL		THS		
333	Dresden - Kesselsdorf - Wilsdruff - Mohorn - Hetzdorf	PIR	09.08.2027	RVSOE		MS	PIR, DD		RVSOE		PlusBus
365	Schmiedeberg - Hennersdorf - Hartmannsdorf - Frauenstein - Hermsdorf - Seyde	PIR	09.08.2027	RVSOE		MS	PIR		RVSOE		
379	Ruppendorf - Klingenberg - Pretzschendorf - Hartmannsdorf - Frauenstein	PIR	09.08.2027	RVSOE		MS	PIR		RVSOE	Sa, So, Ftg nur Ruppendorf - Klingenberg, vorrangig Schülerverkehr	
400	Annaberg-Buchholz - Freiberg - Hetzdorf - Dresden	ERZ	-	RBM	RVE	MS	ERZ, DD, PIR	128.652	RVE	Fernlinie	
418	Meißen - Miltitz - Nossen - Rüsseina	MEI	22.08.2028	VGM		MS	MEI		VGM	Nossen - Rüsseina 5 Fp. Mo-Fr & 4 Fp. Sa, So, Ftg	PlusBus
452	Olbernhau - Neuhausen	ERZ	31.12.2029	RVE		MS	ERZ		RVE		
458	Olbernhau - Sayda - Dörnthal - Haselbach	ERZ	31.12.2029	RVE		MS	ERZ		RVE		
465	Olbernhau - Sayda - Rechenberg-Bienenmühle - Frauenstein	ERZ	31.12.2029	RVE		MS	ERZ		RVE		
492	Marienberg - Lengfeld - Forchheim / Wernsdorf - Brand-Erbisdorf - Freiberg	ERZ	31.12.2029	RVE		MS	ERZ		RVE	Wernsdorf - Brand-Erbisdorf - Freiberg 2 Fp.	
620 (RL)	Rochlitz - Lastau - Colditz	LL	31.12.2023	RL		MS	LL		RL		Neue Liniennummer (vorher 619), nicht mehr bis Grimma, TaktBus
622	Hartha - Schönherstädt - Hausdorf - Colditz	LL	31.12.2023	RL		MS	LL		RL		
633	Leisnig - Böhlen - Bröhren - Grimma	LL	31.12.2023	RL		MS	LL		RL		TaktBus
Schülerlinien lt. § 43 PBefG verkehren im Landkreis ; AT nicht Landkreis Mittelsachsen				betrieben durch		verkehrt in					
Linie	Linienverlauf			VU1	VU2	Landkreise/Städte				Bemerkungen	Veränderungen zu 2015
459	Haselbach - Dörnthal - Pfaffroda - Sayda - Hallbach - Olbernhau	ERZ	31.12.2029	RVE		ERZ	MS		RVE		ehem Schülerlinie 1 der RDE
Sonderlinie						Landkreise/Städte					
999	Drahtseilbahn Augustusburg - Erdmannsdorf	VMS		VMS		MS			VMS	wegen Revision Ersatzverkehr bis 20. März 2020; ab 21. März montags an Schultagen bis 13:00 kein Verkehr	
Summe Fahrplankilometer § 42 und § 43 PBefG mit Bahnersatz RBM				RBM				12.137.551			

Bedienungsangebot 2019/2020

Bestandsaufnahme Fahrplan 2019/2020

Linien - Regionalverkehr im Landkreis lt. § 42 PBefG; AT Landkreis Mittelsachsen														
Linie	Linienverlauf	AT	Genehmigungs-laufzeit	betrieben durch		verkehrt in	Takt bzw. Fahrten im Landkreis			Verkehrszeit			Bemerkungen	Veränderungen zu 2015
				VU1	VU2		Landkreise/Städte	mo-fr	sa	so/ftg	mo-fr	sa		
2020														
236 (neu 728)	Zschopau - Waldkirchen - Grünhainichen - Borstendorf - Eppendorf	MS	31.07.2030	RBM	MS	ERZ	13 Fp.	-	-	5:30 - 19:00	-	-		
616	Hainichen - Arnsdorf - Grunau - Roßwein (nur DB Ersatz)	MS	31.07.2030	RBM	MS		-	120 -min-Takt	120 -min-Takt	-	9:30 - 19:00	9:30 - 19:00	Bahnersatzverkehr	
626	Burgstädt - Mohsdorf - Wiederau - Rochlitz	MS	31.07.2030	RBM	MS		120 -min-Takt	240 -min-Takt	240 -min-Takt	4:00-22:30	7:30 - 21:30	7:30 - 21:30		
	Burgstädt - Markersdorf - Wiederau - Wechselburg - Rochlitz	MS	31.07.2030		MS		120 -min-Takt	-	-	7:00 - 19:30	-	-		
	Burgstädt - Görtzhain - Wiederau - Rochlitz	MS	31.07.2030		MS		-	240 -min-Takt	240 -min-Takt	-	6:30 - 22:00	6:30 - 22:00		
628	Geithain - Rochlitz - Waldheim	MS	31.07.2030	RBM	MS	LL	120 -min-Takt	-	-	5:00 - 21:30	-	-	Anteil Bahnersatzverkehr	
	Rochlitz - Waldheim	MS	31.07.2030		MS		120 -min-Takt	120 -min-Takt	120 -min-Takt	5:00 - 22:30	6:30 - 22:30	6:30 - 22:30	Anteil Bahnersatzverkehr	
629	Busbahn Penig - Narsdorf - Rochlitz - Geithain	MS	31.07.2030	RBM	MS	LL	120 -min-Takt	120 -min-Takt	120 -min-Takt	5:00 - 22:00	5:00 - 22:00	5:00 - 22:00	Bahnersatzverkehr	Neu über Narsdorf, nur noch RBM, Linienvereinheitlichung
	Busbahn Glauchau - Narsdorf	MS	31.07.2030		MS	LL, Z	120 -min-Takt	120 -min-Takt	120 -min-Takt	5:30 - 21:00	5:30 - 21:00	5:30 - 21:00	Bahnersatzverkehr	Neu über Narsdorf, nur noch RBM, Linienvereinheitlichung
	Busbahn Wechselburg - Penig	MS	31.07.2030		MS		2 Fp.	-	-	13:00 - 17:00	-	-	Bahnersatzverkehr	Neu über Narsdorf
	(Lunzenau -) Narsdorf - Penig	MS	31.07.2030		MS	LL	Einzelfahrten	Einzelfahrten	Einzelfahrten	4:00 - 5:00	4:00 - 5:00	4:00 - 5:00	Bahnersatzverkehr	Neu über Narsdorf
	Rochlitz - Geithain	MS	31.07.2030		MS	LL	Einzelfahrten	Einzelfahrten	Einzelfahrten	13:30 - 15:30 & 22:00 - 22:30	22:00 - 22:30	22:00 - 22:30	Bahnersatzverkehr	
636	Mittweida - Ottendorf - Chemnitz-Center-Chemnitz (- Chemnitz, Omnibusbahnhof)	MS	31.07.2030	RBM	MS	Stadt C	3 Fp.	2 Fp.	-	06:00 - 7:00 & 10:00 - 18:00	9:00 - 10:00 & 13:00 - 15:00	-	mo-sa 1 Fp. zum Omnibusbahnhof	
637	Mittweida - Oberlichtenau - Auerswalde - Chemnitz	MS	31.07.2030	RBM	MS	Stadt C	8,5 Fp.	2 Fp.	4 Fp.	5:00 - 19:00	10:00 - 16:00	10:00 - 20:00	kein eindeutiger Takt	
638	(Garnsdorf -) Köthensdorf - Taura - Burgstädt	MS	31.07.2030	RBM	MS		vormittag: 120 -min-Takt nachmittag: 60 -min-Takt	5 Fp.	-	4:30 - 20:00	8:00 - 19:30	-	kein eindeutiger Takt	
639	Mittweida - Zschöppichen - Ottendorf - Garnsdorf - Chemnitz	MS	31.07.2030	RBM	MS	Stadt C	10 Fahrten	-	-	5:00 - 20:00	-	-		
640	Chemnitz - Ebersdorf, Brettmühle - Frankenberg - Hainichen (Schnellbus)	MS	31.07.2030	RBM	MS	Stadt C	60 -min-Takt	-	-	5:00 - 1:00	-	-		
	Chemnitz - Niederlichtenau - Frankenberg	MS	31.07.2030		MS	Stadt C	60 -min-Takt	-	-	6:00 - 24:00	-	-		
	Hainichen - Roßwein	MS	31.07.2030		MS		120 -min-Takt	-	-	5:30 - 18:00	-	-		
	Chemnitz - Niederlichtenau - Frankenberg	MS	31.07.2030		MS	Stadt C	-	240 -min-Takt	240 -min-Takt	-	9:00 - 21:30	9:00 - 21:30		
642	Chemnitz - Niederlichtenau - Frankenberg - Hainichen	MS	31.07.2030		MS	Stadt C	-	240 -min-Takt	240 -min-Takt	-	11:00 - 1:00	11:00 - 20:00		
642	Zschopautaler: Chemnitz - Frankenberg - Kriebstein	MS	31.07.2030	RBM	MS	Stadt C	-	120 -min-Takt	120 -min-Takt	-	7:00 - 21:00	7:00 - 21:00	Saisonlinie (Sommer)	
650	Chemnitz - Hartmannsdorf - Penig	MS	31.07.2030	RBM	MS	Stadt C	30 -min-Takt mit Lücken	120 -min-Takt	120 -min-Takt	4:30 - 23:00	7:30 - 23:00	7:30 - 23:00		PlusBus
651	Penig - Amerika - Arnsdorf - Penig	MS	31.07.2020	RBM	MS		4 Fahrten	-	-	8:00 - 11:30 & 14:00 - 16:00	-	-	zum 31.07.2020 wieder eingestellt	Neue Linie
652	Herrenhaide - Burgstädt	MS	31.07.2030	RBM	MS		7 Fp.	-	-	6:30 - 18:00	-	-		
653	Penig - Tauscha - Penig	MS	31.07.2020	RBM	MS		5 Fahrten	-	-	8:00 - 15:30	-	-	zum 31.07.2020 wieder eingestellt	Neue Linie
657 *1)	Mittweida - Burgstädt - Limbach-Oberfrohna	MS	31.07.2030	RBM	MS	Z	60 -min-Takt mit Verstärkern	120 -min-Takt	120 -min-Takt	4:30 - 19:30	7:30 - 19:00	7:30 - 19:00		
	Burgstädt - Limbach-Oberfrohna	MS	31.07.2030		MS	Z	30 -min-Takt mit Lücken	-	-	5:00 - 8:00 & 13:30 - 20:30	-	-		
658	Hartmannsdorf - Chemnitz-Witgensdorf	MS	31.07.2030	RBM	MS	Stadt C	3 Fp.	-	-	6:00 - 7:00 & 13:30 - 15:00	-	-	nur an Schultagen	
659	Burgstädt - Cossen - Lunzenau	MS	31.07.2030	RBM	MS		120 -min-Takt mit Verstärkern	-	-	5:30 - 20:30	-	-		
661	Lunzenau - Narsdorf - Rochlitz	MS	31.07.2030	RBM	MS	LL	10 Fahrten	-	-	5:30 - 16:00	-	-		
662	Rochlitz Stadt - Rochlitzer Berg	MS	31.07.2030	RBM	MS		-	-	7 Fahrten	-	-	10:00 - 16:30	Saisonlinie (Winter)	
664	Penig - Lunzenau - Langenleuba-Oberhain - Niedersteinbach - Penig	MS	31.07.2030	RBM	MS		7 Fahrten	-	-	7:00 - 12:00 & 15:00 - 16:00	-	-	vorrangig Schülerverkehr	
666	Rochlitz - Colditz - Hohnbach	MS	31.07.2030	RBM	MS	LL	9 Fahrten	-	-	7:00 - 16:30	-	-	vorrangig Schülerverkehr	
669	Frankenberg - Hausdorf - Langenstriegis - Hausdorf - Frankenberg	MS	31.07.2030	RBM	MS		4 Fahrten	-	-	6:30 - 9:00 & 11:30 - 16:30	-	-	vorrangig Schülerverkehr	
671	Mittweida - Schweikershain - Geringswalde	MS	31.07.2030	RBM	MS		11 Fp.	-	-	5:00 - 19:30	-	-	1 ALiTA-Fahrt abends (mo-fr)	
672	Mittweida - Dresden (Saxroute)	Sonderlinie	31.07.2030	RBM	MS	MEI, Stadt DC	3 Fp.	2 Fp.	2 Fp.	7:30 - 10:30 & 15:30 - 20:00	8:30 - 11:00 & 16:30 - 19:30	8:30 - 11:00 & 16:30 - 19:30	Sonderlinie mit Sondertarif nach DD	
675*	Mittweida - Seifersbach - Frankenberg	MS	31.07.2030	RBM	MS		60 -min-Takt mit Verstärkern	120 -min-Takt	120 -min-Takt	4:30 - 21:30	7:30 - 21:00	7:30 - 21:00		ab 01.08.2020 als TaktBus
677	Mittweida - Niederrossau - Hainichen	MS	31.07.2030	RBM	MS		60 -min-Takt mit Verstärkern	-	-	5:00 - 20:00	-	-		
678	Mittweida - Kriebstein	MS	31.07.2030	RBM	MS		2,5 Fp.	-	-	7:00 - 8:00 & 13:30 - 16:00	-	-		
681	Mittweida - Cossen - Geringswalde	MS	31.07.2030	RBM	MS		15 Fahrten	-	-	4:30 - 19:00	-	-		
	Geringswalde - Zettlitz - Rochlitz	MS	31.07.2030		MS		5 Fahrten	-	-	7:00 - 10:00 & 14:00 - 16:00	-	-	vorrangig Schülerverkehr	
682*	Mittweida - (Milkau) - Zettlitz - Rochlitz	MS	31.07.2030	RBM	MS		60 -min Takt	120 -min-Takt	120 -min-Takt	4:30 - 22:30	7:00 - 19:30	9:00 - 19:30		ab 01.08.2020 als TaktBus
683	Mittweida - Wiederau - Cossen - Lunzenau	MS	31.07.2030	RBM	MS		7 Fahrten	-	-	6:30 - 17:00	-	-		
	Mittweida - Königshain - Wiederau	MS	31.07.2030		MS		8 Fahrten	-	-	5:30 - 16:00	-	-		
684	Mittweida - Topfseifersdorf - Wiederau	MS	31.07.2030	RBM	MS		12 Fahrten	-	-	5:30 - 17:30	-	-		
690	Hainichen - (Pappendorf -) Berbersdorf - Marbach - Nossen	MS	31.07.2030	RBM	MS		8 Fahrten	-	-	6:00 - 17:00	-	-		
691	Hainichen - Pappendorf - Mobendorf - Hainichen	MS	31.07.2030	RBM	MS		8,5 Fahrten	-	-	5:30 - 16:00	-	-	vorrangig Schülerverkehr	
695	Hainichen - Berbersdorf - Marbach - Roßwein	MS	31.07.2030	RBM	MS		8 Fahrten	-	-	6:00 - 16:30	-	-	Anteil BEV	
	(Berbersdorf -) Marbach - Eitzdorf - Roßwein	MS	31.07.2030		MS		4 Fahrten	-	-	6:30 - 9:00 & 12:00 - 15:00	-	-		

* abweichend Fahrplan 2020/2021

*1) ab Dezember 2020 Linie 657 als PlusBus

Bedienungsangebot 2019/2020

noch Linien - Regionalverkehr im Landkreis lt. § 42 PBefG; AT Landkreis Mittelsachsen				betrieben durch		verkehrt in		Takt bzw. Fahrten im Landkreis			Verkehrszeit				
Linie	Linienverlauf	AT	Genehmigungs-laufzeit	VU1	VU2	Landkreise/Städte	2020			Verkehrszeit			Bemerkungen	Veränderungen zu 2015	
							mo-fr	sa	so/ftg	mo-fr	sa	so/ftg			
703	Augustusburg - Erdmannsdorf - Flöha - Frankenberg	MS	31.07.2030	RBM	MS		22 Fahrten	-	-	5:00 - 18:00	-	-	nur an Schultagen		
704	Chemnitz - Augustusburg-Börnichen - Lengfeld	MS	31.07.2030	RBM	MS	ERZ, Stadt C	3 Fahrten	-	-	7:00 - 9:00 & 12:00 - 15:00	-	-			
	Chemnitz - Erdmannsdorf - Augustusburg	MS	31.07.2030		MS	Stadt C	8 Fahrten	-	-	5:30 - 17:00	-	-			
	Augustusburg-Börnichen (-Lengfeld)	MS	31.07.2030		MS	ERZ	5,5 Fahrten	-	-	6:00 - 8:00 & 13:00 - 16:00	-	-	vorrangig Schülerverkehr		
705	Chemnitz - Niederwiesa - Flöha - Augustusburg (- Hohenfichte) - Eppendorf	MS	31.07.2030	RBM	MS	Stadt C	25 Fahrten	3 Fp.	2 Fp.	4:30 - 19:30	8:00 - 18:30	9:00 - 18:00			
706	Niederwiesa-Braunsdorf-Lichtenwalde-Chemnitz-Ebersdorf	MS	31.07.2030	RBM	MS	Stadt C	5,5 Fp.	-	-	6:30 - 8:30 & 12:30 - 16:30	-	-	nur an Schultagen		
710	Gahleitz - Görbersdorf-Oederan-Hetzdorf-Flöha-Niederwiesa-Chemnitz	MS	31.07.2030	RBM	MS	Stadt C	3 Fp.	-	-	4:30 - 7:00 & 13:00 - 18:00	-	-			
	Gahleitz - Görbersdorf-Oederan-Hetzdorf-Flöha	MS	31.07.2030		MS		20 Fahrten	-	-	5:30 - 19:00	-	-			
711	Oederan - Memmendorf - Kirchbach - Oederan	MS	31.07.2030	RBM	MS		7 Fahrten	-	-	10:00 - 16:30	-	-	vorrangig Schülerverkehr		
712	Oederan - Gahleitz - Eppendorf - Großwaltersdorf (- Mittelsaida - Lippersdorf/Obersaida)	MS	31.07.2030	RBM	MS	ERZ	21 Fahrten	-	-	5:00 - 18:30	-	-	vorrangig Schülerverkehr		
713	Oederan - Börnichen - Schönherstadt	MS	31.07.2030	RBM	MS		6 Fp.	-	-	6:30 - 16:00	-	-			
714	Oederan - Görbersdorf	MS	31.07.2030	RBM	MS		1 Fp.	-	-	8:00 - 9:00	-	-	nur Dienstags & Freitags		
715	Oederan - Eulendorf - Riechberg - Hainichen	MS	31.07.2030	RBM	MS		6 Fp.	-	-	6:00 - 16:00	-	-			
716	Oederan - Hartha - Frankenstein - Oederan	MS	31.07.2030	RBM	MS		11 Fahrten (An Schultagen 10-16 Uhr ca. 60min. Takt)	-	-	6:00 - 17:30	-	-	vorrangig Schülerverkehr/ 1 Fahrt Ru/Bus mo-fr nachmittags (Schule)		
717	Stadtbus Oederan	MS	31.07.2030	RBM	MS		3 Fp.	-	-	8:00 - 17:00	-	-			
725	Eppendorf - (Leubsdorf) Borstendorf-Marbach-Hohenfichte-Grünberg-Augustusburg	MS	31.07.2030	RBM	MS	ERZ	22 Fahrten	-	-	5:30 - 18:00	-	-	vorrangig Schülerverkehr		
726	Eppendorf - Kleinhartmannsdorf - Langenau - Brand-Erbisdorf - Freiberg	MS	31.07.2030	RBM	MS		2,5 Fp.	-	-	6:00 - 19:00	-	-	2 Fahrten mo-fr abends		
	Eppendorf - Kleinhartmannsdorf - Langenau - Brand-Erbisdorf	MS	31.07.2030		MS		22 Fahrten	-	-	5:00 - 18:00	-	-			
727	Eppendorf-Gränitz-Langenau-Brand-Erbisdorf (-Freiberg)	MS	31.07.2030	RBM	MS		12 Fahrten	-	-	5:30 - 17:30	-	-			
729	Eppendorf - Leubsdorf - Hetzdorf - Eppendorf/Leubsdorf	MS	31.07.2030	RBM	MS		4 Fahrten	-	-	6:00 - 8:00 & 11:30 - 15:30	-	-	nur an Schultagen		
732	Freiberg - Weißenborn - Lichtenberg - Oberbobitzsch - Burkersdorf - Frauenstein	MS	31.07.2030	RBM	MS		28 Fahrten	2 Fp.	2 Fp.	5:30 - 20:00	7:00 - 9:00 & 16:00 - 18:00	7:00 - 9:00 & 16:00 - 18:00	sa/so/ftg ALITa		
733	Freiberg - Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Dittersbach - Nassau - Rechenberg-Bienenmühle	MS	31.07.2030	RBM	MS		30 Fahrten	-	-	5:00 - 17:30	-	-			
735	Freiberg-Müdisdorf-Großhartmannsdorf-Helbigsdorf-Mulda-Zethau	MS	31.07.2030	RBM	MS		14 Fp.	2 Fp.	2 Fp.	5:00 - 19:00	7:00 - 9:00 & 16:00 - 18:00	7:00 - 9:00 & 16:00 - 18:00	sa/so/ftg ALITa		
736	Neuhausen-Cämmerswalde-Claußnitz-Rechenberg-Bienenmühle-Oberholzau	MS	31.07.2030	RBM	MS		9,5 Fp.	-	-	5:30 - 18:00	-	-			
737	Deutschnord-Deutschsiedel-Kurort Seiffen-Neuhausen-Sayda-Freiberg	MS	31.07.2030	RBM	MS	ERZ	33 Fahrten	3 Fp.	2 Fp.	5:00 - 20:00	6:30 - 19:30	10:30 - 19:30			
738	(Brand-Erbisdorf) Mulda - Sayda (- Bienenmühle-Rechenberg)	MS	31.07.2030	RBM	MS		27 Fahrten	-	-	5:00 - 20:00	-	-			
739	Rechenberg-Bienenmühle-Nassau-Frauenstein	MS	31.07.2030	RBM	MS		21 Fahrten	-	-	6:00 - 18:00	-	-			
742	Freiberg - Kleinschirma-(Langhennersdorf/Braunsdorf)-Wegefahrt-Oberschöna	MS	31.07.2030	RBM	MS		30 Fahrten	-	-	6:00 - 19:30	-	-	3 Fahrten ALITa mo-fr früh/abends/ 8 Fahrten ALITa nur Ferien		
745	Freiberg - Kleinwaltersdorf - Freiberg	MS	31.07.2030	RBM	MS		11 Fahrten (An Schultagen 11-16 Uhr ca. 60min. Takt)	-	-	5:00 - 16:00	-	-	ALITa 2 Fahrt mo-fr früh + 5 Fahrten nur Ferien		
747	Freiberg - Kleinwaltersdorf - Langhennersdorf - Braunsdorf - Hainichen	MS	31.07.2030	RBM	MS		ca. 60 -min-Takt	-	-	5:00 - 20:00	-	-	1 Fahrt ALITa mo-fr früh		
749	Freiberg - Großschirma - Seifersdorf - Reichenbach	MS	31.07.2030	RBM	MS		ca. 60 -min-Takt mit Lücken	-	-	4:30 - 20:00	-	-			
750	Freiberg - Großvoigtsberg - Nossen - Roßwein - Döbeln (Muldentaler)	MS	31.07.2030	RBM	MS	MEI	60 -min Takt mit Lücken	-	-	4:00 - 22:00	-	-		PlusBus	
	Freiberg - Großvoigtsberg - Nossen (Muldentaler)	MS	31.07.2030		MS	MEI	-	120 -min-Takt	120 -min-Takt	-	7:00 - 23:00	7:00 - 23:00		PlusBus	
	Nossen - Döbeln (Muldentaler)	MS	31.07.2030		MS	MEI	20 Fahrten	120 -min-Takt	120 -min-Takt	5:00 - 23:00	7:00 - 23:30	7:00 - 23:30		PlusBus	
751	Siebenlehn - Großvoigtsberg - Großschirma - Rothenfurth - Halsbrücke	MS	31.07.2030	RBM	MS		15 Fahrten	-	-	6:30 - 8:00 & 11:00 - 16:30	-	-	nur an Schultagen		
755	Freiberg - Großvoigtsberg - Nossen	MS	31.07.2030	RBM	MS	MEI	7 Fahrten	-	-	5:00 - 13:00	-	-			
	Großvoigtsberg - Nossen	MS	31.07.2030		MS	MEI	15 Fahrten (An Schultagen 12-18 Uhr 60min. Takt)	-	-	5:00 - 6:30 & 11:30 - 18:30	-	-			
761	Nossen-Hirschfeld-Neukirchen-Dittmannsdorf-Reinsberg (-Burkersdorf-Bieberstein-Nossen)	MS	31.07.2030	RBM	MS	MEI	20 Fahrten	-	-	6:00 - 18:00	-	-	vorrangig Schülerverkehr		
764	Halsbrücke - Kruppenhennersdorf-Dittmannsdorf-Reinsberg	MS	31.07.2030	RBM	MS		25 Fahrten (An Schultagen 11-18 Uhr 60min. Takt)	-	-	5:00 - 9:00 & 11:00 - 19:30	-	-			
765	Halsbrücke-Bieberstein-Reinsberg (-Hirschfeld-Neukirchen)	MS	31.07.2030	RBM	MS		23 Fahrten (An Schultagen 11-18 Uhr 60min. Takt)	-	-	5:00 - 9:00 & 11:00 - 19:30	-	-			
768	(Freiberg/Halsbrücke -)Tuttendorf - Conradsdorf - Falkenberg - Niederschöna	MS	31.07.2030	RBM	MS		ca. 60 -min Takt mit Lücken	-	-	5:30 - 19:00	-	-			
770	Freiberg-Halsbach-Naundorf-Niederschöna-Oberschaar-Hetzdorf	MS	31.07.2030	RBM	MS		ca. 60 -min Takt mit Lücken	-	-	4:30 - 20:00	-	-			
774	(Hilbersdorf) Halsbach-Naundorf-Niederbobitzsch	MS	31.07.2030	RBM	MS		6,5 Fp.	-	-	6:30 - 8:00 & 11:30 - 16:30	-	-			
775	Freiberg-Hilbersdorf-Niederbobitzsch-Oberbobitzsch-Burkersdorf-Frauenstein	MS	31.07.2030	RBM	MS		33 Fahrten	2 Fp.	2 Fp.	5:00 - 19:00	8:00 - 10:00 & 16:00 - 18:00	8:00 - 10:00 & 16:00 - 18:00	sa/so/ftg ALITa		
785	Freiberg - Weißenborn (- OT Süßenbach)	MS	31.07.2030	RBM	MS		ca. 60 -min Takt mit Lücken	-	-	5:00 - 18:00	-	-			
786	Weißenborn - Berthelsdorf - Brand-Erbisdorf	MS	31.07.2030	RBM	MS		30 Fahrten (An Schultagen ca. 60min Takt)	-	-	6:00 - 18:30	-	-			

Bedienungsangebot 2019/2020

noch Linien - Regionalverkehr im Landkreis lt. § 42 PBefG; AT Landkreis Mittelsachsen				betrieben durch		verkehrt in		Takt bzw. Fahrten im Landkreis			Verkehrszeit				
								2020							
Linie	Linienverlauf	AT	Genehmigungs-laufzeit	VU1	VU2	Landkreise/Städte	mo-fr	sa	so/ftg	mo-fr	sa	so/ftg	Bemerkungen	Veränderungen zu 2015	
886	Döbeln - Mochau - Beicha - Zschochau	MS	31.07.2030	RBM	MS		12 Fahrten	-	-	5:00 - 19:30	-	-			
889	Döbeln - Ostrau (-Jahna) - Schrebitz	MS	31.07.2030	RBM	MS		13 Fahrten	-	-	6:00 - 9:00 & 11:00 - 17:30	-	-			
892	Döbeln - Lüttewitz - Choren	MS	31.07.2030	RBM	MS	MEI	15 Fahrten	-	-	5:00 - 19:00	-	-			
895	Döbeln - Mockritz - Großweltzschchen - Leisnig	MS	31.07.2030	RBM	MS		20 Fahrten	-	-	5:00 - 19:00	-	-			
901	Leisnig - Marschwitz (- Klosterbuch)	MS	31.07.2030	RBM	MS	LL	20 Fahrten	-	-	6:00 - 17:00	-	-			
902	Leisnig - Bockelwitz - Kleinpelsen	MS	31.07.2030	RBM	MS		7,5 Fp.	-	-	5:00 - 8:00 & 10:30 - 18:00	-	-			
904	Döbeln - Naußlitz - Haßlau - Roßwein	MS	31.07.2030	RBM	MS		8, 5 Fp.	-	-	5:00 - 18:30	-	-			
905	Roßwein - Gleisberg - Wetterwitz - Roßwein	MS	31.07.2030	RBM	MS		5 Fahrten	-	-	6:00 - 9:30 & 13:00 - 17:00	-	-			
918	Reinsdorf - Aschershain (-Hartha) - Waldheim	MS	31.07.2030	RBM	MS		6 Fp.	-	-	6:30 - 16:30	-	-	vorrangig Schülerverkehr		
919	Waldheim - Grünlichtenberg - Mittweida	MS	31.07.2030	RBM	MS		7 Fp.	-	-	5:30 - 10:00 & 12:00 - 18:00	-	-			
920	Waldheim - Grünlichtenberg - Arnsdorf - Hainichen	MS	31.07.2030	RBM	MS		7,5 Fp.	-	-	5:30 - 17:00	-	-	vorrangig Schülerverkehr		
921	Döbeln - Ziegra - Meinsberg - Waldheim	MS	31.07.2030	RBM	MS		7 Fp.	-	-	6:30 - 17:00	-	-			
922	Döbeln - Hartha - Waldheim	MS	31.07.2030	RBM	MS		60 -min Takt	120 -min-Takt	120 -min-Takt	4:30 - 19:30	7:30 - 18:30	9:30 - 18:30		PlusBus Standard	
923	Döbeln (- Otdorf) - Knobelsdorf - Waldheim	MS	31.07.2030	RBM	MS		25 Fahrten	-	-	5:00 - 19:00	-	-			
924	(Schönberg) - Waldheim - Hartha - Leisnig	MS	31.07.2030	RBM	MS		ca. 60 -min-Takt	4 Fp.	4 Fp.	4:00 - 20:00	10:00 - 20:00	10:00 - 20:00			
926	Hartha - Diedenhain - Steina - Wendishain - Hartha	MS	31.07.2030	RBM	MS		6 Fahrten	-	-	6:30 - 9:00 & 11:00 - 16:30	-	-	vorrangig Schülerverkehr		
933	Döbeln - Otdorf - Roßwein	MS	31.07.2030	RBM	MS		9 Fahrten	-	-	6:00 - 17:00	-	-			
951	(Hartha -) Waldheim - Massaneil - Reichenbach	MS	31.07.2030	RBM	MS		7 Fp.	-	-	5:00 - 16:30	-	-			
Linien - Stadtverkehr im Landkreis; AT Landkreis Mittelsachsen				betrieben durch		verkehrt in		Takt bzw. Fahrten im Landkreis			Verkehrszeit				
								2020							
Linie	Linienverlauf	AT	Genehmigungs-laufzeit	VU1	VU2	Landkreise/Städte	mo-fr	sa	so/ftg	mo-fr	sa	so/ftg	Bemerkungen	Veränderungen zu 2015	
Mittweida, Linie A	Baumwollpinnerie - Busbahnhof/Markt - Bahnhof	MS	31.07.2030	RBM	MS		60 -min Takt mit Verstärkern	120 -min-Takt	120 -min-Takt	6:00 - 20:30	8:00 - 17:30	8:00 - 17:30	komplett Einsatz Kleinbus	Neu Wochenendverkehr	
Mittweida, Linie B	Kaufland - Lauenhainer Str. - Krankenhaus - Busbahnhof - Lauenhainer Str. - Kaufland	MS	31.07.2030	RBM	MS		30 -min-Takt mit Lücken	4 Fahrten	-	7:00 - 18:30	7:00 - 12:00	-		Keine Fahrten mehr zum Bahnhof	
Mittweida, Linie C	(Lauenhain -) Mittweida - Altmittweida	MS	31.07.2030	RBM	MS		im Kernabschnitt 60 -min Takt	2,5 Fp.	-	6:30 - 18:30	7:30 - 12:00	-			
Mittweida, Linie F	Baumwollsp. - Busbhf - Roßgener Str. - Kaufland - Bahnhof	MS	31.07.2030	RBM	MS		120 -min Takt mit Lücken	-	-	5:00 - 18:00	-	-	komplett Einsatz Kleinbus	Taktverdichtung	
Mittweida, Linie F	Baumwollsp. - Busbhf - Tzschirnerplatz/Poststr. - Kaufland - Bahnhof	MS	31.07.2030		MS		120 -min Takt mit Verstärkern	120 -min Takt	120 -min Takt	6:30 - 19:30	8:30 - 18:30	8:30 - 18:30	komplett Einsatz Kleinbus	Taktverdichtung und neu Wochenendverkehr	
Frankenberg, Linie D	Süd - Neubaugebiet - Süd	MS	31.07.2030	RBM	MS		30 -min-Takt mit Lücken	4 Fahrten	-	6:00 - 19:00	8:00 - 11:30	-	am WE Einsatz Kleinbus		
Frankenberg, Linie E	(Süd -) Humboldtstraße - Lützelhöhe - Humboldtstraße (- Süd)	MS	31.07.2030	RBM	MS		im Kernabschnitt 30 -min-Takt mit Lücken	4 Fahrten	-	6:00 - 19:00	8:00 - 12:00	-	am WE Einsatz Kleinbus		
Stadtverkehr Rochlitz, Linie R	Rathausstraße - Bahnhof - Obere Lindenbergsstraße - Rathausstraße	MS	31.07.2030	RBM	MS		Bis 12:00 Uhr 30 -min Takt, danach 4,5 Einzelfahrten	-	4 Fahrten	6:00 - 18:00	-	10:00 - 17:00	am WE Einsatz Kleinbus		
Burgstädt, Linie A und B	Linie A Sportzentrum - Bahnhof - Friedhof und Linie B zurück	MS	31.07.2030	RBM	MS		30 -min-Takt	30 -min-Takt	-	5:30 - 18:30	8:30 - 13:30	-	komplett Einsatz Kleinbus		
Floha, Linie 1	Am Sattelgut - Busbahnhof - Am Anger	MS	31.07.2030	RBM	MS		ca. 60 -min Takt	-	-	6:00 - 18:30	-	-	In den Sommerferien nachmittags bis Erdmannsdorf, Freibad		
Floha, Linie 1	Busbahnhof - Lärchenstraße						5 Fp.	-	-	7:00 - 15:30	-	-			
Floha, Linie 1	Busbahnhof - Am Anger						15 Fahrten	-	-	7:00 - 17:00	-	-			
Floha, Linie 2	Busbahnhof-Straße des Friedens-Am Mörbitzbach-Feldstraße-Am Sattelgut	MS	31.07.2030	RBM	MS		60 -min Takt	-	-	6:00 - 18:00	-	-	In den Sommerferien nachmittags bis Erdmannsdorf, Freibad		
Freiberg, Linie A	(Busbahnhof - Wasserberg - Bahnhof -) Busbahnhof - Halsbrücke	MS	31.07.2030	RBM	MS		30 -min Takt	-	-	5:00 - 20:00	-	-		Integration der Linie H	
Freiberg, Linie A	(Bahnhof -) Busbahnhof - Halsbrücke						-	4 Fp.	4 Fp.	-	9:00 - 18:00	11:00 - 18:00		Integration der Linie H	
Freiberg/ BED, Linie B	Brand-Erbisdorf - Zug - Freiberg, Busbahnhof - Bahnhof - Friedeburg	MS	31.07.2030	RBM	MS		30 -min Takt	60 -min Takt	60 -min Takt	4:30 - 24:00	7:00 - 24:00	7:00 - 24:00	sa/so/ftg ALiTa Zug - Untermarkt	Integration der Linie E	
Freiberg, Linie C	Busbahnhof - Meißner Ring - Uni-Gelände - Friedeburg - Wasserberg - Häuersteig - Seilerberg - Busbahnhof	MS	31.07.2030	RBM	MS		30 -min Takt	60 -min Takt	60 -min Takt	5:30 - 24:00	7:00 - 24:00	7:00 - 24:00			
Freiberg, Linie D	Busbahnhof - Wasserberg - Busbahnhof - Reiche Zeche - Frauensteiner Str. - Busbahnhof	MS	31.07.2030	RBM	MS		30 -min Takt	60 -min Takt	60 -min Takt	4:00 - 19:30	7:00 - 24:00	8:00 - 23:30	sa/so/ftg am Abned als ALiTa	Neu Wochenendverkehr	
Freiberg/ BED, Linie F	Busbahnhof (- Wasserberg) - Häuersteig - Am Goldbachtal - Brand-Erbisdorf	MS	31.07.2030	RBM	MS		30 -min Takt	60 -min Takt	60 -min Takt	4:30 - 22:30	6:30 - 21:00	8:00 - 21:00			
Freiberg/ BED, Linie G	Brand-Erbisdorf - St. Michaels - Oberschöna	MS	31.07.2030	RBM	MS		60 -min Takt mit Verstärkern	-	-	5:00 - 18:30	-	-			
Freiberg Linie I (ALiTA) Tour 1	Brand-Erbisdorf - Gewerbegebiet Süd - Industriegebiet Saxonia - Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost	MS	31.07.2030	RBM	MS		6 Fahrten	6 Fahrten	6 Fahrten	5:00 - 23:00	5:00 - 23:00	5:00 - 23:00	Komplett ALiTa		
Freiberg Linie I (ALiTA) Tour 2	Freiberg (Friedeburg-Wasserberg-Seilerberg) - Busbahnhof - Gewerbegebiet Süd - Industriegebiet Saxonia - Gewerbegebiet Pulvermühlenweg - Halsbrücke	MS	31.07.2030	RBM	MS		8 Fahrten	12 Fahrten	12 Fahrten	4:30 - 23:30	4:30 - 23:30	4:30 - 23:30	Komplett ALiTa		
Döbeln, Linie A	Busbahnhof - Krankenhaus - Unnaer Str - Hauptbahnhof - Busbahnhof	MS	31.07.2030	RBM	MS		60 -min Takt	60 -min Takt	60 -min Takt	4:00 - 19:30	8:30 - 19:30	8:30 - 19:30		Neuer Linienverlauf, Vertaktung	
Döbeln, Linie B	Busbahnhof - Muldenterrasse - Hauptbahnhof - Masten - Busbahnhof	MS	31.07.2030	RBM	MS		60 -min Takt	60 -min Takt	60 -min Takt	4:30 - 19:30	8:30 - 19:30	8:30 - 19:30		Neuer Linienverlauf, Vertaktung und mehr Wochenendverkehr	
Döbeln, Linie C	Busbahnhof - Hauptbahnhof - Gärtitz - Busbahnhof - Rotes Kreuz - Busbahnhof	MS	31.07.2030	RBM	MS		60 -min Takt	4 Fp.	3 Fp.	6:00 - 18:30	8:30 - 16:30	10:30 - 16:30		Neuer Linienverlauf, Mehr Wochenendverkehr	
Döbeln, Linie D	Busbahnhof - Neudorf - Mannsdorf - Ebersbach - Busbahnhof	MS	31.07.2030	RBM	MS		12 Fahrten	3 Fahrten	3 Fahrten	6:00 - 16:25	9:30 - 12:00 & 14:30 - 15:00	9:30 - 12:00 & 14:30 - 15:00			

Bedienungsangebot 2019/2020

Schülerlinien lt. § 43 PBefG; AT Landkreis Mittelsachsen (621/623 nicht geöffnet)		betrieben durch		verkehrt in		Takt bzw. Fahrten im Landkreis						Verkehrszeit		
Linie	Linienverlauf	Genehmigungs-laufzeit	VU1	VU2	Landkreise/Städte	2020						Bemerkungen	Veränderungen zu 2015	
						mo-fr Frühfahrten / Mittag-Nachmittagsfahrten	sa	so/ftg	mo-fr	sa	so/ftg			
601	Auerswalde - Gamsdorf - Köthensdorf - Claußnitz - Taura - Burgstädt	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/2	-	-	-	-	-		
602	Herrenhaide - Taura - Köthensdorf / Burgstädt	MS	31.07.2030	RBM	MS		2/4	-	-	-	-	-		
603	Amsdorf - Dittersdorf - Böhren - Naundorf - Etzdorf - Marbach	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/2	-	-	-	-	-		
604	Dreierden - Schönborn - Seifersbach - Hainichen	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/2	-	-	-	-	-		
605	Burgstädt - Gamsdorf - Oberlichtenau - Niederlichtenau - Merzdorf - Ottendorf	MS	31.07.2030	RBM	MS		0/2	-	-	-	-	-		
606	Rochlitz - Schwarzbach - Königshain - Rochlitz	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/4	-	-	-	-	-		
607	Penig - Niedersteinbach - Langenleuba-Oberhain - Narsdorf	MS	31.07.2030	RBM	MS		2/2	-	-	-	-	-		
608	Langenstriegis - Schönerstadt - Dittersbach - Frankenberg	MS	31.07.2030	RBM	MS		2/3	-	-	-	-	-		
609	Chursdorf - Tauscha - Penig	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/3	-	-	-	-	-		
610	Rochlitz - Lastau - Sachsendorf - Rochlitz	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/3	-	-	-	-	-		
611	Niederfrohna - Tauscha - Chursdorf - Burgstädt - Mohsdorf	MS	31.07.2030	RBM	MS	Z	1/3	-	-	-	-	-		
612	Stein - Wiederau - Königshain - Röllingshain - Claußnitz	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/4	-	-	-	-	-		
613	Milkau - Crossen - Schweikershain - Erlau	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/2	-	-	-	-	-		
614	Taura - Köthensdorf - Gamsdorf - Ottendorf - Oberlichtenau - Auerswalde - Burgstädt	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/3	-	-	-	-	-		
615	Merzdorf - Oberlichtenau - Niederlichtenau - Frankenberg	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/3	-	-	-	-	-		
617	Langenleuba-Oberhain - Niedersteinbach - Penig	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/3	-	-	-	-	-		
620	Kalkofen - Pappendorf - Mobendorf - Riechberg - (Eulendorf) - Cunnersdorf - Berthelsdorf - Hainichen - Frankenberg	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/2	-	-	-	-	-		
621	Bruchheim - Narsdorf - Rathendorf - Rochlitz	MS	31.07.2030	RBM	MS	LL	1/3	-	-	-	-	-		
623	Dörsenhain - Kohren-Sahlis - Obergräfenhain - Penig	MS	31.07.2030	RBM	MS	LL	1/2	-	-	-	-	-		
624	Weinsdorf - Ringethal - Rossau - Seifersbach - Greifendorf - Grünlichtenberg	MS	25.08.2021	RBM	MS		1/2	-	-	-	-	-		
627	Wiederau - Görtzhain - Stein	MS	31.07.2030	RBM	MS		0/1	-	-	-	-	-	Nur Mo & Di	
654	Kaufungen - (Waldenburg) - Wolkenburg - Penig	MS	31.07.2030	RBM	MS		2/3	-	-	-	-	-	Eine Fahrt RW	
663	Lunzenau - Rochsburg - Amsdorf - Penig	MS	31.07.2030	RBM	MS		0/1	-	-	-	-	-		
665	Obergräfenhain - Langenleuba-Oberhain	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/3	-	-	-	-	-		
680	Beerwalde - Tanneberg - Crossen - Milkau - Geringswalde	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/2	-	-	-	-	-		
692	Hainichen - Berthelsdorf	MS	31.07.2030	RBM	MS		0/4	-	-	-	-	-		
791	Kleinbobritzsch - Frauenstein - Burkardsdorf - Dittersbach - Nassau - (Oberbobritzsch - Lichtenberg)	MS	31.07.2030	RBM	MS		2/5	-	-	-	-	-		
792	Neuhermsdorf - Seyde - Hermsdorf - Reichenau - Frauenstein	MS	31.07.2030	RBM	MS	PIR	1/3	-	-	-	-	-		
793	Niedersaida - Obersaida - Mittelsaida	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/3	-	-	-	-	-		
794	Forchheim - Niedersaida - Mittelsaida - Großhartmannsdorf - Brand-Erbisdorf	MS	31.07.2030	RBM	MS	ERZ	2/3	-	-	-	-	-		
796	Langenau - Oberreichenbach - Gahlenz	MS	31.07.2030	RBM	MS		0/3	-	-	-	-	-		
797	Freiberg - Zug - (Brand-Erbisdorf) - St. Michaels	MS	31.07.2030	RBM	MS		4/2	-	-	-	-	-		
798	Halsbrücke - (Krummenhennersdorf) - Tuttdorf - Conradsdorf - Falkenberg - Naundorf - Niederschöna	MS	31.07.2030	RBM	MS		4/9	-	-	-	-	-		
845	Choren - Mochau - Naußlitz - Roßwein	MS	31.07.2030	RBM	MS		2/2	-	-	-	-	-		
846	Ostrau - Zschaltz - Lüttewitz - Haßlau - Roßwein	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/2	-	-	-	-	-		
847	Roßwein - Niederstriegis - Grunau - Otzdorf - Neudorf	MS	31.07.2030	RBM	MS		0/4	-	-	-	-	-		
848	Zschaltz - Ostrau - Stauchitz	MS	31.07.2030	RBM	MS	MEI	1/3	-	-	-	-	-		
850	(Kiebitz - Strocken) - Westewitz - Großweitzschen - Döbeln	MS	31.07.2030	RBM	MS		2/3	-	-	-	-	-		
851	Heyda - Otzdorf - Knobelsdorf - Neudorf - (Döbeln)	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/1	-	-	-	-	-		
852	Döbeln - (Niederforst - Ossig) - Choren - Wetterwitz	MS	31.07.2030	RBM	MS		0/1,5	-	-	-	-	-		
853	Zschaltz - Trebanitz - Beicha - Mochau	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/2	-	-	-	-	-		
854	Theeschütz - Lüttewitz - Mochau	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/3	-	-	-	-	-		
855	Döbeln - Hermsdorf - Oberranschütz - Döbeln - (Technitz)	MS	31.07.2030	RBM	MS		2/2	-	-	-	-	-		
856	Hartha - Gersdorf - Leisnig	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/1	-	-	-	-	-		
857	(Neudorf) - Großweitzschen - Hartha - Waldheim	MS	31.07.2030	RBM	MS		2/2	-	-	-	-	-		
858	Langenau - Hausdorf - Erbach - Wallbach - Hartha - Waldheim	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/2	-	-	-	-	-		
859	(Neudorf) - Steina - Diederhain - Hartha	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/1	-	-	-	-	-		
860	Leisnig - (Meinitz - Altenhof - Klosterbuch) - Gadewitz	MS	31.07.2030	RBM	MS		0/4	-	-	-	-	-		
861	Gadewitz - Mockritz - (Großweitzschen)	MS	31.07.2030	RBM	MS		1/0	-	-	-	-	-		
862	Hartha -Waldheim - (Meinsberg - Limmritz)	MS	31.07.2030	RBM	MS		0/2,5	-	-	-	-	-		
863	Marschwitz - Polkenberg - Bockelwitz - Kleinpelsen - Sitten	MS	31.07.2030	RBM	MS		2/3	-	-	-	-	-		

Bedienungsangebot 2019/2020

Linien - Regionalverkehr im Landkreis lt. § 42 PBefG; AT nicht Landkreis Mittelsachsen				betrieben durch		verkehrt in		Takt bzw. Fahrten im Landkreis			Verkehrszeit				
								2020							
Linie	Linienverlauf			VU1	VU2	Landkreise/Städte		mo-fr	sa	so/ftg	mo-fr	sa	so/ftg	Bemerkungen	Veränderungen zu 2015
86*1)	Stadtverkehr Chemnitz - Niederwiesa - Euba - Chemnitz, Gablenzplatz	C	31.12.2029	CVAG		MS	Stadt C	ca. 60 -min-Takt mit Verstärkern	60 -min Takt	60 -min Takt	4:30 - 23:30	5:00 - 23:30	5:00 - 23:30	Niederwiesa - Euba nur Mo-Fr	Neue Liniennummer (vorher 83)
234	Zschopau - Gornau - Dittmannsdorf - Erdmannsdorf - Flöha	ERZ	31.12.2029	RVE		MS	ERZ	16 Fahrten	-	-	15:30 - 17:30	-	-		
288	Geithain - Wickershain - Narsdorf - Meusdorf	Allenb. Land	31.12.2023	THS		MS	LL	8, 5 Fp.	-	-	6:00 - 18:00	-	-		
333	Dresden - Kesselsdorf - Wildruff - Mohorn - Hetzdorf	PIR	09.08.2027	RVSÖE		MS	PIR, DD	60 -min Takt mit Verstärkern	120 -min Takt	120 -min Takt	4:30 - 24:00	6:00 - 24:00	6:00 - 24:00		PlusBus
365	Schmiedeberg - Hennersdorf - Hartmannsdorf - Frauenstein - Hermsdorf - Seyde	PIR	09.08.2027	RVSÖE		MS	PIR	22 Fahrten	3 Fp.	3 Fp.	5:30 - 19:00	10:30 - 20:00	10:30 - 20:00		
379	Ruppendorf - Klingenberg - Pretzschendorf - Hartmannsdorf - Frauenstein	PIR	09.08.2027	RVSÖE		MS	PIR	28 Fahrten	3 Fp.	3 Fp.	6:00 - 19:00	9:30 - 18:00	9:30 - 18:00	Sa, So, Ftg nur Ruppendorf - Klingenberg, vorrangig Schülerverkehr	
400	Annaberg-Buchholz - Freiberg - Hetzdorf - Dresden	ERZ	-	RBM	RVE	MS	ERZ, DD, PIR	4 Fp.	4 Fp.	4,5 Fp.	6:00 - 21:30	6:00 - 21:30	7:00 - 22:30	Fernlinie	
416	(Meißen -)Lommatzsch - Döbeln	MEI	22.08.2028	VGM		MS	MEI	MEI - Lommatzsch 60 min Takt + Verstärker Lommatzsch - Döbeln 7 Fp.	120 -min Takt	120 -min Takt	4:00 - 20:30	7:30 - 20:30	7:30 - 20:30	neu mit BEV-Anteil	PlusBus mo-Fr Meißen - Lommatzsch PlusBus sa, so fr 'tg Meißen - Lommatzsch - Döbeln
418	Meißen - Miltz - Nossen - Rüsseina	MEI	22.08.2028	VGM		MS	MEI	60 -min Takt mit Verstärkern	120 -min Takt	120 -min Takt	4:30 - 22:00	7:00 - 22:00	7:00 - 22:00	Nossen - Rüsseina 5 Fp. Mo-Fr & 4 Fp. Sa, So, Ftg	PlusBus
452	Obernhau - Neuhausen	ERZ	31.12.2029	RVE		MS	ERZ	9,5 Fp.	6 Fp.	6 Fp.	5:00 - 22:00	8:30 - 20:30	8:30 - 20:30		
458	Obernhau - Sayda - Dörnthal - Haselbach	ERZ	31.12.2029	RVE		MS	ERZ	22 Fahrten	-	-	5:00 - 19:00	-	-		
465	Obernhau - Sayda - Rechenberg-Bienenmühle - Frauenstein	ERZ	31.12.2029	RVE		MS	ERZ	3 Fp.	3 Fp.	3 Fp.	10:30 - 20:30	10:30 - 20:30	10:30 - 20:30		
492	Marienbergr - Lengfeld - Forchheim / Wernsdorf - Brand-Erbisdorf - Freiberg	ERZ	31.12.2029	RVE		MS	ERZ	22 Fahrten	-	-	5:00 - 18:30	-	-	Wernsdorf - Brand-Erbisdorf - Freiberg 2 Fp.	
620	Rochlitz - Lastau - Colditz	LL	31.12.2023	RL		MS	LL	120 -min Takt mit Verstärkern	4 Fp.	3 Fp.	5:30 - 20:30	7:30 - 10:30 & 13:30 - 18:30	9:30 - 10:30 & 13:30 - 18:30		Neue Liniennummer (vorher 619), nicht mehr bis Grimma, TaktBus
622	Hartha - Schönerstädt - Hausdorf - Colditz	LL	31.12.2023	RL		MS	LL	5 Fahrten	-	-	7:00 - 9:30 & 13:00 - 17:30	-	-		
633	Leisnig - Böhlen - Bröhsen - Grimma	LL	31.12.2023	RL		MS	LL	120 -min Takt mit Verstärkern	4 Fp.	-	5:00 - 19:00	8:00 - 18:00	-		TaktBus
Schülerlinien lt. § 43 PBefG verkehren im Landkreis ; AT nicht Landkreis Mittelsachsen				betrieben durch		verkehrt in		Takt bzw. Fahrten im Landkreis			Verkehrszeit				
								2020							
Linie	Linienverlauf			VU1	VU2	Landkreise/Städte		mo-fr	sa	so/ftg	mo-fr	sa	so/ftg	Bemerkungen	Veränderungen zu 2015
459	Haselbach - Dörnthal - Pfaffroda - Sayda - Halbach - Obernhau	ERZ	31.12.2029	RVE		ERZ	MS	2/9	-	-	-	-	-		ehem Schülerlinie 1 der RDE
Sonderlinie						Landkreise/Städte									
999	Drahtseilbahn Augustusborg - Erdmannsdorf	VMS		VMS		MS		20-min Takt	20-min Takt	20-min Takt	9:20 - 17:50	9:00 - 18:00	9:00 - 18:00	wegen Revision Ersatzverkehr bis 20. März 2020; ab 21. März montags an Schultagen bis 13:00 kein Verkehr	
*1) Linie 86 verkehrt seit Abschluss der Baumaßnahmen 12/2020 in Euba wieder im 30-Min-Takt zwischen Chemnitz, Gablenzplatz und Euba, Wendeanlage und weiter im 60-MinutenTakt nach Niederwiesa erhält damit wieder seine alte Liniennummer 83.															

Erreichbarkeit der Zentralen Orte
 - Fahrplan 2020 -
 (bezogen auf Standards NVP 2015)

Landkreis	Zentrale Orte	*Gemeinde/Stadt		C	MSN	MSN	MSN	Z	L
				Oberzentrum	Mittelzentrum	Mittelzentrum	Mittelzentrum	Mittelzentrum	Oberzentrum
				Chemnitz, Stadt	Döbeln, Stadt	Freiberg, Stadt	Mittweida, Stadt	Limbach-Oberfrohna, Stadt	Leipzig
MSN	Grundzentraler Verbund	Hartha, Stadt	Linie	628/922/924 u. RB45	922		628/922/924 u. RB45		
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	16	14		15		
			Beförderungszeit [min]	42	30		27		
MSN	Grundzentraler Verbund	Leisnig, Stadt	Linie	RB110 u. RB45	RB110				RB110
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	14	17				17
			Beförderungszeit [min]	89	12				55
MSN	Grundzentraler Verbund	Waldheim, Stadt	Linie	RB45	RB45		RB45		
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	19	19		19		
			Beförderungszeit [min]	30	9		13		
MSN	Grundzentrum	Brand-Erbisdorf, Stadt	Linie	F/400/492/735/737 u. RE3/RB30		F			
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	30		32			
			Beförderungszeit [min]	60		26			
MSN	Grundzentrum	Burgstädt, Stadt	Linie	RE6, CB13				657	
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	38				26	
			Beförderungszeit [min]	12 / 16				25	
MSN	Grundzentrum	Flöha, Stadt	Linie	RE3, RB30		RE3, RB30			
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	37		37			
			Beförderungszeit [min]	9 / 11		17 / 22			
MSN	Grundzentrum	Frankenberg/Sa., Stadt	Linie	CB15			675		
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	18			22		
			Beförderungszeit [min]	18			29		
MSN	Grundzentrum	Frauenstein, Stadt	Linie	379/732 u. D/742 u. RB30/RE3		732/775			
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	15		10			
			Beförderungszeit [min]	84		44			
MSN	Grundzentrum	Hainichen, Stadt	Linie	CB15			677		
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	18			17		
			Beförderungszeit [min]	30			31		
MSN	Grundzentrum	Oederan, Stadt	Linie	RB30		RB30			
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	20		20			
			Beförderungszeit [min]	20		16			
MSN	Grundzentrum	Penig, Stadt	Linie	650			650 u. 657		
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	31			23		
			Beförderungszeit [min]	60			40		
MSN	Grundzentrum	Rochlitz, Stadt	Linie	629 u. RE6 / 682 u. RB45			682		
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	30			17		
			Beförderungszeit [min]	46 / 43			25		
MSN	Grundzentrum	Roßwein, Stadt	Linie	750 u. RB45	750				
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	16	16				
			Beförderungszeit [min]	74	24				
MSN	Mittelzentrum	Döbeln, Stadt	Linie	RB45		750	RB45		
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	19		15	19		
			Beförderungszeit [min]	38		75	23		
MSN	Mittelzentrum	Freiberg, Stadt	Linie	RE3, RB30	750		RE3 u. RB45		
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	37	15		15		
			Beförderungszeit [min]	26 / 34	75		59		
MSN	Mittelzentrum	Mittweida, Stadt	Linie	RB45 / CB14	RB45	RE3 u. RB45			
			Fahrtenpaare (Mo - Fr)	38	19	15			
			Beförderungszeit [min]	14 / 19	23	59			

Ergänzende Verkehrsangebote

Linien mit ausgewiesenen Fahrten ALiTa (Anruflinientaxi) bzw. Rufbus 2020

Landkreis	Linie	Linienbezeichnung	Unternehmen	Alternative Bedienform	Takt bzw. Summe Fahrten			Anteil ALiTa / Rufbus-Fahrten
					mo-fr	sa	so/ftg	
Mittelsachsen	671	Geringswalde - Mittweida	RBM	ALiTa	21 Fahrten	-	-	1 Fahrt mo-fr abends
Mittelsachsen	716	Oederan - Frankenstein - Oederan	RBM	Rufbus	11 Fahrten	-	-	1 Fahrt mo-fr nachmittags (Schule)
Mittelsachsen	726	Eppendorf - Freiberg	RBM	ALiTa	28 Fahrten	-	-	2 Fahrten mo-fr abends
Mittelsachsen	732	Freiberg - Frauenstein	RBM	ALiTa	28 Fahrten	4 Fahrten	4 Fahrten	alle Fahrten sa, so, ftg
Mittelsachsen	735	Freiberg - Zethau	RBM	ALiTa	28 Fahrten	4 Fahrten	4 Fahrten	4 Fahrten mo-fr früh/abends alle Fahrten sa, so, ftg
Mittelsachsen	738	Brand.-E. - Rechenberg-B.	RBM	ALiTa	27 Fahrten	-	-	2 Fahrten mo-fr abends
Mittelsachsen	742	Freiberg - Oberschöna	RBM	ALiTa	30 Fahrten	-	-	3 Fahrten mo-fr früh/abends 8 Fahrten nur Ferien
Mittelsachsen	745	Freiberg - Kleinwaltersdorf - Freiberg	RBM	ALiTa	11 Fahrten	-	-	2 Fahrt mo-fr früh + 5 Fahrten nur Ferien
Mittelsachsen	747	Freiberg - Kleinwaltersdorf - Hainichen	RBM	ALiTa	40 Fahrten	-	-	1 Fahrt mo-fr früh
Mittelsachsen	749	Freiberg - Reichenbach	RBM	ALiTa	25 Fahrten	-	-	7 Fahrten mo-fr früh/abends 2 Fahrten nur Ferien
Mittelsachsen	755	Freiberg - Nossen	RBM	ALiTa	22 Fahrten	-	-	1 Fahrt mo-fr früh/ 1 Fahrt nur Schule
Mittelsachsen	764	Halsbrücke - Reinsberg	RBM	ALiTa	25 Fahrten	-	-	1 Fahrt mo-fr abends
Mittelsachsen	765	Halsbrücke - Neukirchen	RBM	ALiTa	23 Fahrten	-	-	1 Fahrt mo-fr abends/ 1 Fahrt nur Schule
Mittelsachsen	770	Freiberg - Hetzdorf	RBM	ALiTa	38 Fahrten	-	-	5 Fahrten mo-fr früh /abends + 2 Fahrten tagsüber 1 Fahrt nur Ferien
Mittelsachsen	775	Freiberg - Frauenstein	RBM	ALiTa	33 Fahrten	4 Fahrten	4 Fahrten	alle Fahrten sa,so,ftg
Mittelsachsen	786	Weißborn - Brand-Erbisdorf	RBM	ALiTa	30 Fahrten	-	-	3 Fahrten mo-fr früh /abends + 2 Fahrten tagsüber
Mittelsachsen	892	Döbeln - Choren	RBM	ALiTa	15 Fahrten	-	-	2 Fahrten mo-fr abends nur Schule
Mittelsachsen	Stadtverkehr Freiberg B	Stadtverkehr Freiberg	RBM	ALiTa	30- min-Takt	60-min-Takt	60-min-Takt	9 Fahrten mo-fr abends / alle Fahrten sa,so,ftg Abschnitt FG - Zug
Mittelsachsen	Stadtverkehr Freiberg C	Stadtverkehr Freiberg	RBM	ALiTa	30- min-Takt	60-min-Takt	45-min-Takt	4 Fahrten mo-fr abends/ 1 Fahrt sa früh + 5 Fahrten abends/ 2 Fahrten so, ftg frü + 5 Fahrten abends
Mittelsachsen	Stadtverkehr Freiberg D	Stadtverkehr Freiberg	RBM	ALiTa	30 -min Takt	60 -min Takt	60 -min Takt	1 Fahrt sa, so, ftg früh + 5 Fahrten abends
Mittelsachsen	Stadtverkehr Freiberg I	Stadtverkehr Freiberg	RBM	ALiTa	14 Fahrten	14 Fahrten	14 Fahrten	alle Fahrten tgl

Zielnetzhierarchisierung und Maßnahmen (Rahmenplanung)

Rahmenplanung 2021

Linien - Regionalverkehr im Landkreis lt. § 42 PBefG				
Linie	Linienverlauf	AT	Hierarchie	Maßnahmen
234	Zschopau - Gornau - Dittmannsdorf - Erdmannsdorf - Flöha	ERZ	gemäß AT Ergänzungsnetz - Regionallinie	
288	Geithain - Wickershain - Narsdorf - Meusdorf	Ältenb. Land	gemäß AT	
333	Dresden - Kesselsdorf - Wilsdruff - Mohorn - Hetzdorf	PIR	gemäß AT	
365	Schmiedeberg - Hennersdorf - Hartmannsdorf - Frauenstein - Hermsdorf - Sey	PIR	gemäß AT	
379	Ruppendorf - Klingenberg - Pretzschendorf - Hartmannsdorf - Frauenstein	PIR	gemäß AT	
400	Annaberg-Buchholz - Freiberg - Hetzdorf - Dresden	ERZ	überregionale Linie	
416	(Meißen -)Lommatsch - Döbeln	MEI	gemäß AT (Regio-Netz - PlusBus)	
418	Meißen - Miltitz - Nossen - Rüsseina	MEI	gemäß AT	
452	Olbernhau - Neuhausen	ERZ	gemäß AT Prüfauftrag Region-Netz TaktBus	
458	Olbernhau - Sayda - Dörnthai - Haselbach	ERZ	gemäß AT Ergänzungsnetz - Regionallinie	
465	Olbernhau - Sayda - Rechenberg-Bienenmühle - Frauenstein	ERZ	gemäß AT Prüfauftrag Region-Netz TaktBus	
492	Marienberg - Lengfeld - Forchheim / Wernsdorf - Brand-Erbisdorf - Freiberg	ERZ	gemäß AT Ergänzungsnetz - Regionallinie	
616	Hainichen - Arnsdorf - Grunau - Roßwein (nur DB Ersatz)	MSN	Freizeitlinie	C 15 Bf Hainichen
620	Rochlitz - Lastau - Colditz	LL	gemäß AT	
622	Hartha - Schönherstädt - Hausdorf - Colditz	LL	gemäß AT	
626	Burgstädt - Mohsdorf - Wiederau - Rochlitz/ Burgstädt - Markersdorf - Wiederau - Wechselburg - Rochlitz	MSN	Regio-Netz - Regionallinie vertaktet	Anbindung Burgstädt Bf an C 13
628	Geithain - Rochlitz - Waldheim	MSN	Regio-Netz - Regionallinie vertaktet	in Geithain zum RE 6 nach Chemnitz bzw Leipzig; prüfen ob Alternativanschluss an S 6
629	[<i>Glauchau - Penig (- Narsdorf)</i>] - Rochlitz - Geithain	MSN	Regio-Netz - Regionallinie vertaktet	Prüfauftrag zur Stärkung Raum Penig; Anschluss in Narsdorf zum RE 6 nach Leipzig
633	Leisnig - Böhlen - Bröhren - Grimma	LL	gemäß AT	
636	Mittweida - Ottendorf - Chemnitz-Center-Chemnitz (- Chemnitz, Omnibusbahn	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
637	Mittweida - Oberlichtenau - Auerwalde - Chemnitz	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
638	(Garnsdorf -) Köthensdorf - Taura - Burgstädt	MSN	Prüfauftrag Regio-Netz - TaktBus	Bedarfsprüfung für TaktBus; Anbindung Burgstädt Bf an C 13
639	Mittweida - Zschöppichen - Ottendorf - Garnsdorf - Chemnitz	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
640	Chemnitz - Frankenberg - Hainichen - Roßwein	MSN	Prüfauftrag Regio-Netz - TaktBus	Bedarfsprüfung (Bestand des LVP 2030 Sachsen); durchgehende Fahrten nach Roßwein herstellen oder Umstieg in Hainichen von/zur C 15 sichern; Ggf kann eine Verknüpfung mit der „Kombinationslinie“ 677/747 am Hainicher Kreuz vorgesehen
642	Zschopautaler; Chemnitz - Frankenberg - Kriebstein	MSN	Freizeitlinie	
650	Chemnitz - Hartmannsdorf - Penig	MSN	Regio-Netz - PlusBus	zukünftig zum neuen Standort des ZOB in Chemnitz und Erschließung des GG Hartmannsdorf
651	Penig - Amerika - Arnsdorf - Penig	MSN	Einstellung zum 31.07.2020	
652	Herrenhaide - Burgstädt	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	Anschluss C 13 Bf Burgstädt
653	Penig - Tauscha - Penig	MSN	Einstellung zum 31.07.2020	
657	Mittweida - Burgstädt - Limbach-Oberfrohna	MSN	Regio-Netz - PlusBus	Anbindung GG Hartmannsdorf
658	Hartmannsdorf - Chemnitz-Wittgensdorf	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
659	Burgstädt - Cossen - Lunzenau	MSN	Regio-Netz - Regionallinie vertaktet	Fahrten am Wochenende einrichten (Prüfauftrag)
661	Lunzenau - Narsdorf - Rochlitz	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	prüfen ob Fahrten über Breitenborn möglich sind
662	Rochlitz Stadt - Rochlitzer Berg	MSN	Freizeitlinie	
664	Penig - Lunzenau - Langenleuba-Oberhain - Niedersteinbach - Penig	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
666	Rochlitz - Colditz - Hohnbach	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
669	Frankenberg - Hausdorf - Langenstregis - Hausdorf - Frankenberg	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
671	Mittweida - Schweikershain - Geringswalde	MSN	Regio-Netz - Regionallinie vertaktet	Fahrten am Wochenende einrichten (Prüfauftrag)
672	Mittweida - Dresden (Saxroute)	Sonderlinie	überregionale Linie	
675	Mittweida - Seifersbach - Frankenberg	MSN	Regio-Netz - TaktBus	
677	Mittweida - Niederrossau - Hainichen	MSN	Prüfauftrag Regio-Netz - TaktBus	durchgehende Fahrten mit 747 nach Freiberg herstellen (oder Umstieg in Hainichen sichern)
678	Mittweida - Kriebstein	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	

Zielnetzhierarchisierung und Maßnahmen (Rahmenplanung)

noch ... Linien - Regionalverkehr im Landkreis lt. § 42 PBefG				
Linie	Linienverlauf	AT	Hierarchie	Maßnahmen
681	Mittweida - Crossen - Geringswalde	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
682	Mittweida - (Milkau) - Zettlitz - Rochlitz	MSN	Regio-Netz - TaktBus	
683	Mittweida - Wiederau - Cossen - Lunzenau	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
684	Mittweida - Topfseifersdorf - Wiederau	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
690	Hainichen - (Pappendorf -) Berbersdorf - Marbach - Nossen	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
691	Hainichen - Pappendorf - Mobendorf - Hainichen	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
695	Hainichen - Berbersdorf - Marbach - Roßwein	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
703	Augustusburg - Erdmannsdorf - Flöha - Frankenberg	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
704	Chemnitz - Augustusburg-Börnichen - Lengefeld	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
705	Chemnitz - Niederwiesa - Flöha - Augustusburg (- Hohenfichte) - Eppendorf	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
706	Niederwiesa-Braunsdorf-Lichtenwalde-Chemnitz-Ebersdorf	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
710	Gahlenz - Görbersdorf-Oederan-Hetzdorf-Flöha-Niederwiesa-Chemnitz	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
711	Oederan - Memmendorf - Kirchbach - Oederan	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
712	Oederan - Gahlenz - Eppendorf - Großwaltersdorf (- Mittelsaida - Lippersdorf)	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
713	Oederan - Börnichen - Schönerstadt	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
714	Oederan - Görbersdorf	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
715	Oederan - Eulendorf - Riechberg - Hainichen	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
716	Oederan - Hartha - Frankenstein - Oederan	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
717	Stadtbus Oederan	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
725	Eppendorf - (Leubsdorf-) Borstendorf-Marbach-Hohenfichte-Grünberg-Augustusburg	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
726	Eppendorf - Kleinhartmannsdorf - Langenau - Brand-Erbisdorf - Freiberg	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
727	Eppendorf-Gränitz-Langenau-Brand-Erbisdorf (-Freiberg)	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
728 *1)	Zschopau - Waldkirchen - Grünhainichen - Borstendorf - Eppendorf	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
729	Eppendorf - Leubsdorf - Hetzdorf - Eppendorf/Leubsdorf	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
732	Freiberg - Weißenborn - Lichtenberg - Oberbobritzsch - Burkersdorf - Frauenstein	MSN	Regio-Netz - Regionallinie vertaktet	Bedarfsprüfung für TaktBus; Ziel Vereinheitlichung des Linienweges durch Splittung und SPNV-Alternative nutzen mit Anbindung im Wechsel kurze/lange Strecke; Fahrten am Wochenende einrichten (Prüfauftrag)
733	Freiberg - Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Dittersbach - Nassau - Rechenberg	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
735	Freiberg-Müdisdorf-Großhartmannsdorf-Helbigsdorf-Mulda-Zethau	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
736	Neuhausen-Cämmerswalde-Claußnitz-Rechenberg-Bienenmühle-Oberholzau	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
737	Deutschnord-Deutschesiedel-Kurort Seiffen-Neuhausen-Sayda-Freiberg	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	Bedarfsprüfung für TaktBus
738	(Brand-Erbisdorf-) Mulda - Sayda (- Bienenmühle-Rechenberg)	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
739	Rechenberg-Bienenmühle-Nassau-Frauenstein	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
742	Freiberg - Kleinschirma-(Langhennersdorf/Braunsdorf)-Wegefahrt-Oberschöna	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	Optimierung Stadtverkehrslinie G und Linie 742 Oberschöna – Freiberg prüfen
745	Freiberg - Kleinwaltersdorf - Freiberg	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
747	Freiberg - Kleinwaltersdorf - Langhennersdorf - Bräunsdorf - Hainichen	MSN	Prüfauftrag Regio-Netz - TaktBus	durchgehende Fahrten mit 677 nach Mittweida herstellen (oder Umstieg in Hainichen sichern)
749	Freiberg - Großschirma - Seifersdorf - Reichenbach	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
750	Freiberg - Großvoigtsberg - Nossen - Roßwein - Döbeln (Muldentaler)	MSN	Regio-Netz - PlusBus	prüfen Anbindung GG Siebenlehn
751	Siebenlehn - Großvoigtsberg - Großschirma - Rothenfurth - Halsbrücke	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
755	Freiberg - Großvoigtsberg - Nossen	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
761	Nossen-Hirschfeld-Neukirchen-Dittmannsdorf-Reinsberg (-Burkersdorf-Biebersdorf)	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
764	Halsbrücke - Krummenhennersdorf-Dittmannsdorf-Reinsberg	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
765	Halsbrücke-Bieberstein-Reinsberg (-Hirschfeld-Neukirchen)	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
768	(Freiberg/Halsbrücke -)Tuttendorf - Conradsdorf - Falkenberg - Niederschöna	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	
770	Freiberg-Halsbach-Naundorf-Niederschöna-Oberschaar-Hetzdorf	MSN	Regio-Netz - Regionallinie vertaktet	Anschlüsse Bf Freiberg; Fahrten am Wochenende einrichten (Prüfauftrag)
774	(Hilbersdorf-) Halsbach-Naundorf-Niederbobritzsch	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
775	Freiberg-Hilbersdorf-Niederbobritzsch-Oberbobritzsch-Burkersdorf-Frauenstein	MSN	Ergänzungsnetz - Regionallinie	

*1) im Fpl 2019/20 als Linien 236

Zielnetzhierarchisierung und Maßnahmen (Rahmenplanung)

noch ... Linien - Regionalverkehr im Landkreis lt. § 42 PBefG				
Linie	Linienverlauf	AT	Hierarchie	Maßnahmen
785	Freiberg - Weißenborn (- OT Süßenbach)	MSN	Ergänzungnetz - Regionallinie	Bedarfsprüfung samstags
786	Weißenborn - Berthelsdorf - Brand-Erbisdorf	MSN	Ergänzungnetz - Regionallinie	
886	Döbeln - Mochau - Beicha - Zschochau	MSN	Ergänzungnetz - Regionallinie	
889	Döbeln - Ostrau (- Jahna) - Schrebitz	MSN	Ergänzungnetz - Regionallinie	
892	Döbeln - Lüttewitz - Choren	MSN	Ergänzungnetz - Regionallinie	
895	Döbeln - Mockritz - Großweitzschen - Leisnig	MSN	Ergänzungnetz - Regionallinie	
901	Leisnig - Marschwitz (- Klosterbuch)	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
902	Leisnig - Bockelwitz - Kleinpelsen	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
904	Döbeln - Naußlitz - Haßlau - Roßwein	MSN	Ergänzungnetz - Regionallinie	
905	Roßwein - Gleisberg - Wetterwitz - Roßwein	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
918	Reinsdorf - Aschershain (-Hartha) - Waldheim	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
919	Waldheim - Grünlichtenberg - Mittweida	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
920	Waldheim - Grünlichtenberg - Arnsdorf - Hainichen	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
921	Döbeln - Ziegra - Meinsberg - Waldheim	MSN	Ergänzungnetz - Regionallinie	
922	Döbeln - Hartha - Waldheim	MSN	Prüfauftrag Regio-Netz - PlusBus	Bedarfsprüfung PlusBus im Vergleich zu der Alternative SPNV; Prüfung einer Verknüpfung mit 924
923	Döbeln (- Otzdorf) - Knobelsdorf - Waldheim	MSN	Ergänzungnetz - Regionallinie	
924	(Schönberg) - Waldheim - Hartha - Leisnig	MSN	Prüfauftrag Regio-Netz - PlusBus	Bedarfsprüfung (Bestand des LVP 2030 Sachsen); Prüfung einer Verknüpfung mit 922
926	Hartha - Diedenhain - Steina - Wendishain - Hartha	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
933	Döbeln - Otzdorf - Roßwein	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
951	(Hartha -) Waldheim - Massanei - Reichenbach	MSN	Ergänzungnetz - Regionallinie	
Schülerlinien lt. § 43 PBefG; (621/623 nicht geöffnet)				
Linie	Linienverlauf	AT	Hierarchie	Maßnahmen
601	Auerswalde - Garnsdorf - Köthensdorf - Claußnitz - Taura - Burgstädt	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
602	Herrenhaide - Taura - Köthensdorf / Burgstädt	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
603	Arnsdorf - Dittersdorf - Böhrigen - Naundorf - Eitzdorf - Marbach	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
604	Dreiwerden - Schönborn - Seifersbach - Hainichen	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
605	Burgstädt - Garnsdorf - Oberlichtenau - Niederlichtenau - Merzdorf - Ottendorf	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
606	Rochlitz - Schwarzbach - Königsfeld - Rochlitz	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
607	Penig - Niedersteinbach - Langenleuba-Oberhain - Narsdorf	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
608	Langenstriefis - Schönerstadt - Dittersbach - Frankenberg	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
609	Chursdorf - Tauscha - Penig	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
610	Rochlitz - Lastau - Sachsendorf - Rochlitz	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
611	Niederfrohna - Tauscha - Chursdorf - Burgstädt - Mohsdorf	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
612	Stein - Wiederau - Königshain - Röllingshain - Claußnitz	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
613	Milkau - Crossen - Schweikershain - Erlau	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
614	Taura - Köthensdorf - Garnsdorf - Ottendorf - Oberlichtenau - Auerswalde - Bu	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
615	Merzdorf - Oberlichtenau - Niederlichtenau - Frankenberg	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
617	Langenleuba-Oberhain - Niedersteinbach - Penig	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
620	Kaltofen - Pappendorf - Mobendorf - Riechberg - (Eulendorf) - Cunnersdorf - Berthelsdorf - Hainichen - Frankenberg	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
621	Bruchheim - Narsdorf - Rathendorf - Rochlitz	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
623	Dolsenhain - Kohren-Sahlis - Obergräfenhain -Penig	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
624	Weinsdorf - Ringethal - Rossau - Seifersbach - Greifendorf - Grünlichtenberg	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
627	Wiederau - Göritzhain - Stein	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
654	Kaufungen - (Waldenburg) - Wolkenburg - Penig	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
663	Lunzenau - Rochsburg - Arnsdorf - Penig	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
665	Obergräfenhain - Langenleuba-Oberhain	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
680	Beerwalde - Tanneberg - Crossen - Milkau - Geringswalde	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	
692	Hainichen - Berthelsdorf	MSN	Ergänzungnetz - Schülerlinie	

Zielnetzhierarchisierung und Maßnahmen (Rahmenplanung)

noch ... Schülerlinien lt. § 43 PBefG; (621/623 nicht geöffnet)				
Linie	Linienverlauf	AT	Hierarchie	Maßnahmen
791	Kleinobritzsch - Frauenstein - Burkersdorf - Dittersbach - Nassau - (Oberobritzsch - Lichtenberg)	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
792	Neuhermsdorf - Seyde - Hermsdorf - Reichenau - Frauenstein	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
793	Niedersaida - Obersaida - Mittelsaida	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
794	Forchheim - Niedersaida - Mittelsaida - Großhartmannsdorf - Brand-Erbisdorf	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
796	Langenau - Oberreichenbach - Gahlenz	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
797	Freiberg - Zug - (Brand-Erbisdorf) - St. Michaelis	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
798	Halsbrücke - (Krummenhennersdorf) - Tuttendorf - Conradsdorf - Falkenberg - Naundorf - Niederschöna	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
845	Choren - Mochau - Naußlitz - Roßwein	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
846	Ostrau - Zschaitz - Lüttewitz - Haßlau - Roßwein	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
847	Roßwein - Niederstregis - Grunau - Otzdorf - Neudorf	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
848	Zschaitz - Ostrau - Stauchitz	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
850	(Kieblitz - Strocken) - Westewitz - Großweitzschen - Döbeln	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
851	Heyda - Otzdorf - Knobelsdorf - Neudorf - (Döbeln)	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
852	Döbeln - (Niederforst - Ossig) - Choren - Wetterwitz	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
853	Zschaitz - Trebanitz - Beicha - Mochau	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
854	Theeschütz - Lüttewitz - Mochau	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
855	Döbeln - Hermsdorf - Oberranschütz - Döbeln - (Technitz)	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
856	Hartha - Gersdorf - Leisnig	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
857	(Neudorf) - Großweitzschen - Hartha - Waldheim	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
858	Langenau - Hausdorf - Erbach - Wallbach - Hartha - Waldheim	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
859	(Neudorf) - Steina - Diedenrain - Hartha	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
860	Leisnig - (Meinitz - Altenhof - Klosterbuch) - Gadewitz	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
861	Gadewitz - Mockritz - (Großweitzschen)	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
862	Hartha - Waldheim - (Meinsberg - Limmritz)	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
863	Marschwitz - Polkenberg - Bockelwitz - Kleinpelsen - Sitten	MSN	Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
459	Hasebach - Dörnthal - Pfaffroda - Sayda - Hallbach - Olbernhau	ERZ	gemäß AT Ergänzungsnetz - Schülerlinie	
Linien - Stadtverkehr im Landkreis; AT Landkreis Mittelsachsen				
Linie	Linienverlauf	AT	Hierarchie	Maßnahmen
83 *2)	Stadtverkehr Chemnitz Niederwiesa - Euba - Chemnitz, Gablenzplatz	C	Stadtverkehr OZ	
Mittweida, Linie A	Baumwollspinnerei - Busbahnhof/Markt - Bahnhof	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Mittweida, Linie B	Kauffland - Lauenhainer Str. - Krankenhaus - Busbahnhof - Lauenhainer Str. - Kauffland	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Mittweida, Linie C	(Lauenhain -) Mittweida - Altmittweida	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Mittweida, Linie F	Baumwollsp. - Busbhf - Kauffland - Bahnhof	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Frankenberg, Linie D	Süd - Neubaugebiet - Süd	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Frankenberg, Linie E	(Süd -) Humboldtstraße - Lützelhöhe - Humboldtstraße (- Süd)	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Stadtverkehr Rochlitz, Linie R	Rathausstraße - Bahnhof - Obere Lindenbergsstraße - Rathausstraße	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Burgstädt, Linie A und B	Linie A Sportzentrum - Bahnhof - Friedhof und Linie B zurück	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Flöha, Linie 1	Am Sattelgut - Busbahnhof - Am Anger	MSN	Stadtverkehr vertaktet	einheitliche Linienführung mit Überlagerung Li 2
Flöha, Linie 2	Busbahnhof-Straße des Friedens-Am Mörbitzbach-Feldstraße-Am Sattelgut	MSN	Stadtverkehr vertaktet	einheitliche Linienführung mit Überlagerung Li 1
Freiberg, Linie A	(Busbahnhof - Wasserberg - Bahnhof -) Busbahnhof - Halsbrücke	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Freiberg/ BED, Linie B	Brand-Erbisdorf - Zug - Freiberg, Busbahnhof - Bahnhof - Friedeburg	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Freiberg, Linie C	Busbahnhof - Meißner Ring - Uni-Gelände - Friedeburg - Wasserberg - Häuersteig - Seilerberg - Busbahnhof	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Freiberg, Linie D	Busbahnhof - Wasserberg - Busbahnhof - Reiche Zeche - Frauensteiner Str. - Busbahnhof	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Freiberg/ BED, Linie F	Busbahnhof (- Wasserberg) - Häuersteig - Am Goldbachtal - Brand-Erbisdorf	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Freiberg/ BED, Linie G	Brand-Erbisdorf - St. Michaelis - Oberschöna	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Freiberg Linie I (ALITA) Tour 1	Brand-Erbisdorf - Gewerbegebiet Süd - Industriegebiet Saxonica - Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost	MSN	Stadtverkehr ergänzend	
Freiberg Linie I (ALITA) Tour 2	Freiberg (Friedeburg-Wasserberg-Seilerberg) - Busbahnhof - Gewerbegebiet Süd - Industriegebiet Saxonica - Gewerbegebiet Pulvermühlentweg - Halsbrücke	MSN	Stadtverkehr ergänzend	
Döbeln, Linie A	Busbahnhof - Krankenhaus - Unnaer Str - Hauptbahnhof - Busbahnhof	MSN	Stadtverkehr vertaktet	mittelfristig 30-Minuten-Takt vorsehen
Döbeln, Linie B	Busbahnhof - Muldenterrasse - Hauptbahnhof - Masten - Busbahnhof	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Döbeln, Linie C	Busbahnhof - Hauptbahnhof - Gärtitz - Busbahnhof - Rotes Kreuz - Busbahnhof	MSN	Stadtverkehr vertaktet	
Döbeln, Linie D	Busbahnhof - Neudorf - Manssdorf - Ebersbach - Busbahnhof	MSN	Stadtverkehr ergänzend	mit möglicher Umsetzung des Linienlaufvorschlag kann diese Linie entfallen
Sonderlinie		AT	Hierarchie	Maßnahmen
999	Drahtseilbahn Augustusburg - Erdmannsdorf	ZVMS		

*2) Fahrplan 19/20 als Linie 86

Mindestübergangszeiten an den Verknüpfungspunkten

Rahmenplanung 2021 - 2025	
Verknüpfungspunkt	Mindestübergangszeit
Freiberg, Bahnhof	Zug - Zug: 4 min, Zug - Bus: 5 min, Bus - Bus: 3 min
Freiberg, Busbahnhof	Standard Bus - Bus: 2 min
Brand-Erbisdorf, Zuger Straße	Standard Bus - Bus: 2 min
Flöha, Busbahnhof/Bahnhof	Bahnhof: Zug - Zug: 3 min bereichsintern, 4 min bereichsextern, Zug - Busbf: 4/5 min, Busbf.: Standard Bus - Bus: 2 min
Mittweida, Bahnhof	Zug - Zug: 3 min, Zug - Bus: 3 min, Bus - Bus: 2 min
Mittweida, Busbahnhof	Standard Bus - Bus: 2 min
Burgstädt, Bahnhof	Zug - Zug: 3 min, Zug - Bus: 4 min, Bus - Bus: 3 min
Hainichen, Bahnhof	Zug - Bus: 3 min, Bus - Bus: 3 min
Hartmannsdorf, A.-Günther-Platz	Standard Bus - Bus: 2 min
Frankenberg, Bahnhof	Zug - Bus: 4 min, Bus - Bus: 3 min
Döbeln, HauptBahnhof	Bahnhof: Zug - Zug: 3 min bereichsintern, 5 min bereichsextern, Zug - Bus: 4 min, Bus - Bus: 2 min
Döbeln, Busbahnhof	Standard Bus - Bus: 2 min
Hartha, Zentral-Haltestelle	Standard Bus - Bus: 2 min
Leisnig, Bahnhof	Zug - Bus: 4 min, Bus - Bus: 3 min
Waldheim, Bahnhof	Zug - Bus: 3 min, Bus - Bus: 2 min
Mulda, Bahnhof	Zug - Bus: 3 min, Bus - Bus: 2 min
Bienenmühle, Bahnhof	Zug - Bus: 2 min (aufgrund bestimmten Anschlusses), Bus - Bus: 3 min

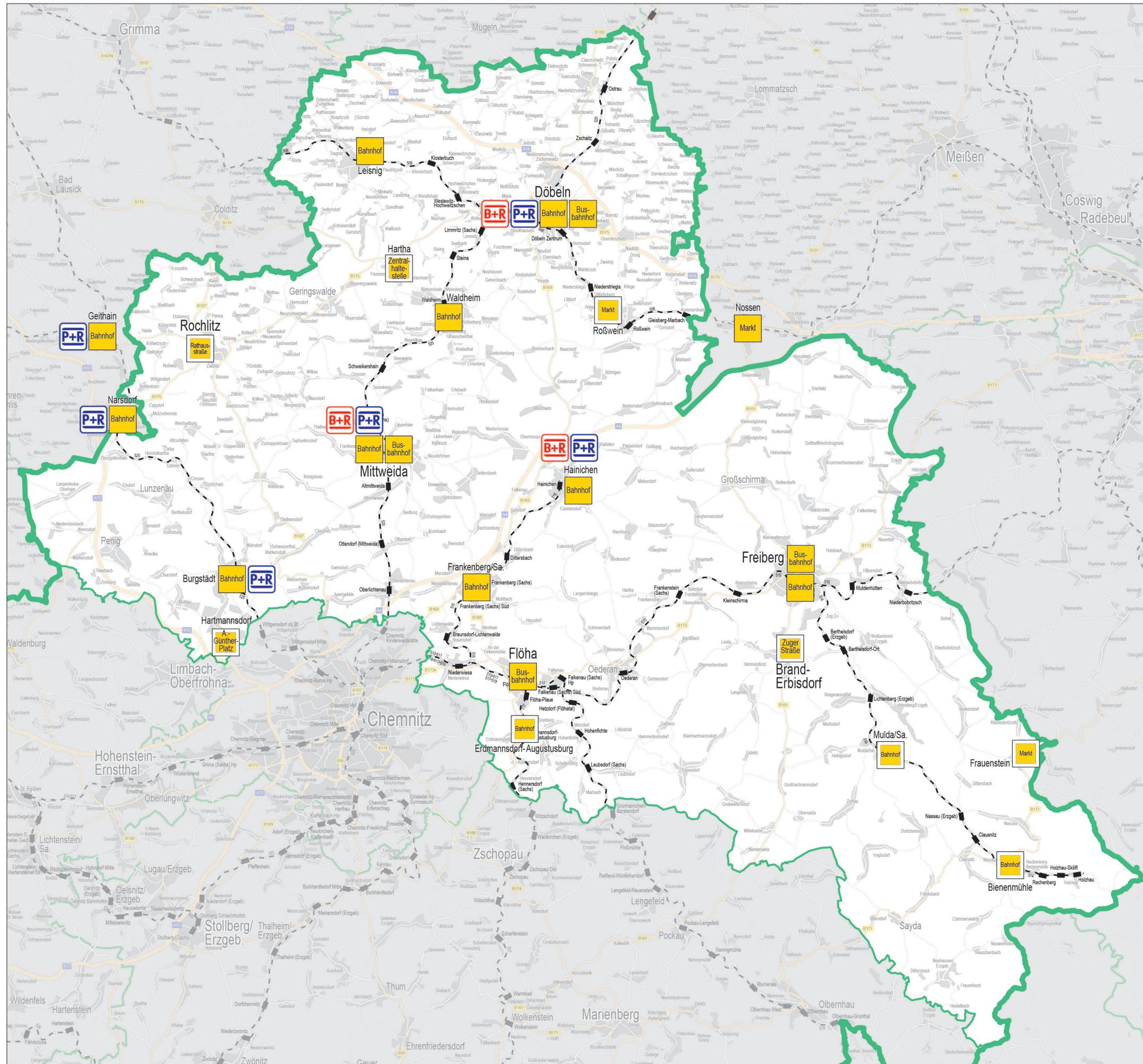
Mindestübergangszeiten an den Verknüpfungspunkten

Verknüpfungspunkt	Mindestübergangszeit
Frauenstein, Markt	ohne Bereich: Standard Bus - Bus: 2 min
Erdmannsdorf-Augustusburg, Bahnhof	Zug - DSB: 6 min, Zug - Bus: 3 min, Bus - Bus: 2 min, DSB - Bus 4 min
Rochlitz (Rathausstr.)	Standard Bus - Bus: 2 min
Roßwein, Markt	Standard Bus - Bus: 2 min
Nossen, Markt	Standard Bus - Bus: 2 min



Landkreis Mittelsachsen

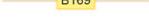
Verknüpfungspunkte



Verknüpfungen:

-  Verknüpfungspunkt 1. Ordnung
-  Verknüpfungspunkt 2. Ordnung
-  Verknüpfungspunkt mit P+R-Plätzen
-  Verknüpfungspunkt mit B+R-Plätzen

Zeichenerklärung:

-  Kreisgrenze
-  Zweckverbandsgrenze
-  Autobahn
-  Bundesstraße
-  Große Kreisstadt
-  Stadt
-  Gemeinde/Ortsteil
-  Eisenbahnstrecke mit Bahnhof
-  Kursbuchnummer